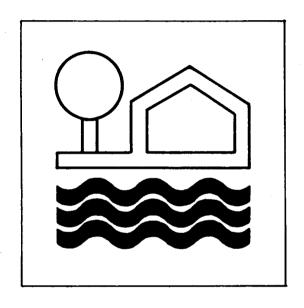


Umwelt



Fachserie 19

Reihe 3
Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

1993





Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift: Statistisches Bundesamt

Statistisches Bundesam 65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG Postfach 11 52 72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50 Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1996

Preis: DM 20,50

Bestellnummer: 2190300 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

\/orbo	merkung	5
	merkung	6
	itionen für Umweltschutz 1987 - 1993 nach Wirtschaftszweigen	8
Tabe	ellenteil	
1	Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1.1	Deutschland	Ş
1.1.2	Früheres Bundesgebiet	10
1.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	1
1.2	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz (Deutschland)	
1.2.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
1.2.2	Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	19
1.2.3	Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	10
1.3	Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz (Deutschland)	
1.3.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	1
1.3.2	Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	29
1.3.3	Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	2
1.4	Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten (Deutschland)	
1.4.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	2
1.4.2	Nach Beschäftigtengrößenklassen	4
1.4.3	Nach Umsatzgrößenklassen	4
1.5	Eckdaten für Deutschland nach Ländern	
1.5.1	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	4
1.5.2	Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	4
1.6	Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost	
1.6.1	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen,	-
1.6.2	Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	5
1.0.2	Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz nach Wirt- schaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	5
1.6.3	Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten.	3
1.0.0	Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	5
2	Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1	Zusammenfassende Übersichten	
2.1.1	Deutschland	5
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	5
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz (Deutschland)	
2.2.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
2.2.2	Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	6
2.2.3	Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	6
2.3	Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz (Deutschland)	
2.3.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
2.3.2	Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	6
2.3.3	Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	68
2.4	Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten (Deutschland)	
2.4.1	Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	69
2.4.2	Nach Beschäftigtengrößenklassen	92
2.4.3	Nach Umsatzgrößenklassen	94
2.5	Eckdaten für Deutschland nach Ländern	
2.5.1	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweitschutz	96
2.5.2	Investitionen für Umweltschutz ie Beschäftigten und ie 1 000 DM Umsatz	96

2.6	Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost	
2.6.1	Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	97
2.6.2	Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz im Bergbau	
	und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	98
2.6.3	Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten,	
	Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	99
Anha	ang	
Erheb	ungsunterlagen	103

Seite

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

_	=	nichts	vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzen Stelle, jedoch mehr als nichts

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

> Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

GJ/h = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)

Gcal/h = Gigacalorie/Stunde

Mill. = Million

m³ = Kubikmeter

v.H. = von Hundert

u.ä. = und ähnliche(s)

einschl. = einschließlich

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

Umweltstatistiken

Reihe 1	Abfallbeseitigung
Reihe 1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung
Reihe 1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Reihe 2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Reihe 2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4	Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse
Reihe 5	Material- und Energieflußrechnungen
Reihe 6	Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland für das Berichtsjahr 1993 dargestellt. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand ab dem 03. Oktober 1990. Ergänzend sind zusammenfassende Übersichten und Tabellen mit Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost enthalten.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung sowie beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung und Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung und Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1993 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatzsteuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Bei den Investitionen wird der Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen nachgewiesen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur

einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten

Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1987 - 1993*)

I I	,	Onton	nehmen	Inves		
Wirtschaftsgliederung	Jahr	insgesamt	mit Investitionen für	insgesamt	für Umweltsch	nutz
	ŀ	Ar	Umweltschutz	1 000 D	м	%1)
Produzierendes Gewerbe	1987	57.240	4.816	102.010.197	7.746.197	7,6
	1988	57.401	5.465	104.344.929	8.063.599	7,7
	1989	62.289	6.106	112.177.688	7.676.376 7.252.576	6,8 5,9
	1990	63.449	6.168	123.499.609		
	1991	73.623	7.485	151.340.247	8.066.168	5,3
	1992 1993	74.764 76.244	7.235 6.688	156.344.527 139.444.808	8.807.629 8.552.895	5,6 6,1
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und					4.050,470	20.7
Wasserversorgung	1987	3.291	167 189	20.539.239 20.386.340	4.250.478 3.679.763	20,7 18,1
	1988	3.353 3.367	188	19.673.008	2.588.174	13,2
	1989 1990	3.354	198	19.741.597	1.887.052	9,6
	1991	3.437	253	25.695.439	2.085.193	8,1
	1992	3.545	281	32.777.766	2.921.103	8,9
	1993	3.750	328	33.873.204	3.313.398	9,8
Bergbau	1987	80	22	2.953.519	654.627	22,2
·	1988	79	23	3.244.809	670.094	20,7
	1989	83	29	2.821.062	651.862	23,1
	1990	79	19	2.222.431	331.914	14,9
	1991	99	31	3.470.610	367.478	10,6
	1992	97	33	3.521.776	402.030	11,4
	1993	90	25	2.866.542	414.674	14,5
Verarbeitendes Gewerbe	1987	33,566	4.031	74.633.493	2.797.056	3,7
	1988	33.676	4.487	76.575.634	3.655.114	4,8
	1989	35,855	4.914	84.775.097	4.375.198	5,2
	1990	36.539	5.131	95.595.673	4.951.139	5,2
,	1991	42.167	6.160	112.867.639	5.470,675	4,8
,	1992	41.714	5.888	109.374.079	5.355.440	4,9
	1993	40.690	5.263	91.950.635	4.710.338	5,1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1987	4.519	1.110	20.583.804	1.772.479	8,6
	1988	4.514	1.213	21.834.063	2.459.216	11,3
	1989	4.645	1.308	23.813.968	2.836.197	11,9
	1990	4.740	1.334	25.937.798	3.042.950	11,7
	1991	5.556	1.506	30.402.304	3.331.707	11,0
	1992 1993	5.574 5.526	1.515 1.379	30.738.582 27.346.484	3.068.685 2.856.562	10,0 10,4
				,		
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1987 1988	14.852 15.040	1.683 1.885	37.873.827 36.848.587	618.017 716.275	1,6 1,9
	1989	16.249	2.061	41.035.395	921.567	2,2
	1990	16.681	2.228	47.045.157	1.154.371	2,5
	1991	19.166	2.672	53.766.454	1.226.867	2,3
	1992	19.245	2.554	49,856,391	1.392.133	2,8
	1993	18.818	2.160	38.659.261	1.007.313	2,6
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1987	10.719	829	10.081.472	240.616	2,4
verbrauchsguter produzierendes Geweibe	1988	10.677	995	11.299.279	300.565	2,7
	1989	11.190	1.088	12.695.171	396.856	3,1
	1990	11.352	1.142	14.153.643	480.890	3,4
	1991	12.881	1.382	16,387.084	600.703	3,7
	1992	12.463	1.295	15.780.878	555.988	3,5
	1993	11.952	1.151	13.783.376	441.713	3,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1987	3.476	409	6,094,390	165.944	2,7
	1988	3.445	394	6.593.705	179.057	2,7
	1989	3.771	457	7.230.562	220.578	3,1
	1990	3.766	427	8.459.075	272.927	3,2
	1991	4.564	600	12,311,797	311.398	2,5
	1992	4.432	524	12.998.228	338.633	2,6
	1993	4.394	573	12.161.514	404.751	3,3
Baugewerbe	1987	20.303	596	3.883.945	44.035	1,1
	1988	20.293	766	4.138.146	58.628	1,4
	1989	22.984	975	4.908.522	61.141	1,2
	1990	23.477	820	5.939.907	82.471	1,4
	1991	27.920	1.041	9.306.559	142.823	1,5
	1992 1993	29.408 31.714	1.033 1.072	10.670.907 10.754.428	129.056 114.485	1,2 1,1
	1333	31./14	1.072	10.134.420	114.400	•,
Nachrichtlich						
Produzierendes Gewerbe im früheren Bundesgebietin den neuen Ländern und Berlin-Ost	1993	63.465 12.779	5.247 1.441	111.650.510 27.794.298	5.529.806 3.023.088	5,0 10,9

^{*)} Die Angaben beziehen sich für die Jahre bis einschl. 1990 auf das frühere Bundesgebiet.

Ab 1991 beziehen sich die Angaben auf Deutschland. 1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.1 Zusammenfassende Übersichten

1.1.1 Deutschland

### Wirtschaftsgliederung 1)		U	ntern	ehmen 2)						Inve	stiti	onen								
Mirtschaftugliederung 1)		Г						T				dar	unter	fü	r Um	welt	schutz	:			_
## Produzierendes Gewerbe	Wirtschaftsgliederung 1)	•		schut	z- i- 6					zusa	mmen	bes	eiti-		wās	ser-	be	kämp	-	re	in-
Elektricititis:			λn	zahl			1 0	00	DM		% 4)					1	000 DI				
Berghau	Produzierendes Gewerbe	76	244	6 688	139	444	808	8	552	895	6,1	1130	284	2	697	606	285	787	4	439	218
Verarbeitendes Gewerbe		3	750	328	33	873	3 204	. 3	313	398	9,8	313	974		962	722	39	865	1	996	836
### Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	Bergbau		90	25	:	866	542		414	674	14,5	15	193		41	147	9	231		349	104
Standard	Verarbeitendes Gewerbe	40	690	5 263	91	950	635	4	710	338	5,1	765	097	1	679	791	213	206	2	052	245
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Extenschaffende Industrie 1 1988 390 5 787 659 312 786 5.4 27 082 29 529 36 055 220 122 Eisenschaffende Industrie 1 1988 390 6 5 787 659 312 786 5.4 27 082 29 529 36 055 20 122 Eisenschaffende Industrie 1 1981 10 2 368 252 165 386 7.6 1 436 35 789 20 22 25 125 789 CideSerei 1 20 2 12 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	5	526	1 379	21	346	484	2	856	562	10,4	455	970	1	044	180	110	184	1	246	227
Eisenschaffende Industries 117	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen																				
Gießerein, Kaltwalrwerke, Mechanik, a.n. g. 1. 493 140 835 230 67 533 8,1 8 959 11 922 4 545 42 107 2.10 2.10 2.10 2.10 2.10 2.10 2.10 2.10	Eisenschaffende Industrie		117	46	2	368	252		185	376	7,8	4	367		34	790		228		125	992
Ziehersein, Kaltwelrwerke, Hechanik, a.n. g 1389 495 10 993 156 1 423 881 13.0 237 367 695 006 18 005 Holzbearbeitung 1389 495 10 993 156 1 423 881 13.0 237 367 695 006 18 005 Holzbearbeitung 144 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 785 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 55 1 576 137 268 571 17.0 122 952 107 475 8 388 22 855 Gumaiverarbeitung 154 57 57 165 077 135 57 165 107 137 137 137 137 137 137 137 137 137 13	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke				1												4				
Holzbearbeitung	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik,a.n.g	١.	300	-	10		156					227	367							473	505
Pappeerzeugung	Holzbearbeitung	-			10			-	45	810											
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung	Pappeerzeugung																8				
### Hartung	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .	18	818	2 160	36	659	261	1	007	313	2,6	152	529		324	119	59	926		470	739
Stahl		١.		254	_								F06				•				202
Maschinenbau	Stahl- und Leichtmetallbau,	İ									•										
Straßenfahrzeugbau																					
Elektrotechnik	Straßenfahrzeugbau	2				806	172				2,6		596				32	796		126	573
Feinsechanik, Optik, Herstellung v. Uhren Herstellung von Eisen-, Blech und Sept. Blech und Se	Luft- und Raumfahrzeugbau		•	•						:			•					:			:
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallvaren	Elektrotechnik																6				
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Eisen-, Blech- und																				
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe 11 952 1 151 13 783 376 441 713 3,2 96 928 102 812 22 566 219 407 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. 6) 587 76 440 696 10 429 2,4 1 502 4 669 711 3 547 Feinkeramik 184 41 303 537 11 689 3,9 613 3 996 88 6 993 Herstellung und Verarbeitung von Glas 355 59 1 159 938 38 006 3,3 3 87 6 694 1 075 26 085 6 993 Holzverarbeitung 2 427 307 1 908 907 79 933 4,2 16 432 6 446 2 993 54 062 Papier- und Pappeverarbeitung 830 64 1 807 637 37 487 2,1 7 669 10 821 4 124 14 872 Druckerei, Vervielfältigung 2 104 146 2 541 197 56 347 2,2 8 262 9 232 4 911 33 941 Herstellung von Kunststoffwaren 2 386 236 355 3 31 156 85 851 2,5 2 7 330	Herstellung von Büromaschinen, ADV-	1	304	303	3	214	102		111	193		11	636		43	403	۰	039		• ′	233
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. 6) 587 76 440 696 10 429 2,4 1502 4669 711 3547 Feinkeramik Herstellung und Verarbeitung von Glas 355 59 159 938 38 006 3,3 387 694 1075 6850 Holzverarbeitung 2427 307 1908 907 79 933 4,2 16432 6446 2993 54 062 Papier- und Pappeverarbeitung 2104 146 2541 197 56347 2,2 8262 9232 4911 33 941 Herstellung von Kunststoffwaren 2366 256 3431 156 851 2,5 27 330 14 774 426 39 487 21 Ledererzeugung 43 11 27 530 72 52 55 59 159 169 26 70 17 6850 18 693 18 694 1075 26 85 694 108 27 16 893 26 86 693 33 87 86 694 1075 26 85 85 126 27 330 14 774 426 39 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43			050			703	276			712	-	06	020		100	012	22	E C C		210	402
Spielwaren, Füllhaltern usw. 6 587 76 440 696 10 429 2,4 1 502 4 669 711 3 547 Feinkeramik		11	952	1 151	13	/83	3/6		441	/13	3,2	90	926		102	912	22	366		219	407
Herstellung und Verarbeitung von Glas 355 59 1 159 938 38 006 3,3 3 387 6 694 1 075 26 850 Holzverarbeitung 2 427 307 1 908 907 79 933 4,2 16 432 6 446 2 993 54 062 Papier- und Pappeverarbeitung 830 64 1 807 637 37 487 2,1 7 669 10 821 4 124 14 872 Druckerei, Vervielfältigung 2 104 146 2 541 197 56 347 2,2 8 262 9 232 4 911 33 941 Herstellung von Kunststoffwaren 2 386 256 3 431 156 85 851 2,5 27 330 14 774 4 263 39 484 Ledererzeugung 43 11 27 530 7 295 26,5 92 7 091 - 112 Lederverarbeitung 7) 421 19 171 612 3 918 2,3 859 28 727 2 303 Textilgewerbe 1 197 149 1 560 399 108 269 6,9 30 633 37 543 3 667 36 426 Bekleidungsgewerbe 1 418 23 430 768 2 490 0,6 150 1 517 7 816 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 4 394 573 12 161 514 404 751 3,3 59 671 208 679 20 529 115 872 Ernährungsgewerbe 4 362 32 33 37 543 3 607 36 426 32 486 41 033 Baugewerbe 31 714 1 072 10 754 428 114 485 1,1 36 019 13 946 23 486 41 033 Bauhauptgewerbe 14 107 548 8 861 448 91 851 1,0 32 198 12 956 21 786 24 911	Spielwaren, Füllhaltern usw. 6)											1									
Holzverarbeitung	Herstellung und Verarbeitung von Glag				1							3	613 387				1				
Druckerei, Vervielfältigung	Holzverarbeitung		427		1	908	907		79	933	4,2	16	432		6	446	2	993		54	062
Herstellung von Kunststoffwaren 2 386 256 3 431 156 85 851 2,5 27 330 14 774 4 263 39 484 Ledererzeugung 4 43 11 27 530 7 295 26,5 92 7 091 - 112 Lederverarbeitung 7) 421 19 171 612 3 918 2,3 859 28 727 2 303 Textilgewerbe 1 197 149 1 560 399 108 269 6,9 30 633 37 543 3 667 36 426 Bekleidungsgewerbe 1 4 18 23 430 768 2 490 0,6 150 1 517 7 816 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 4 394 573 12 161 514 404 751 3,3 59 671 208 679 20 529 115 872 Ernährungsgewerbe 4 362 3,4 20 438 Tabakverarbeitung 31 714 1 072 10 754 428 114 485 1,1 36 019 13 946 23 486 41 033 Bauhauptgewerbe 1 4 107 548 8 861 448 91 851 1,0 32 198 12 956 21 786 24 911	Papier- und Pappeverarbeitung	١.																			
Lederezeaugung 43 11 27 530 7 295 26,5 92 7 091 - 112 Lederezearzheitung 7) 421 19 171 612 3 918 2,3 859 28 727 2 303 Textilgewerbe 1197 149 1 560 399 108 269 6,9 30 633 37 543 3 667 36 426 Bekleidungsgewerbe 1 418 23 430 768 2 490 0,6 150 1 517 7 816 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 4 394 573 12 161 514 404 751 3,3 59 671 208 679 20 529 115 872 Ernährungsgewerbe 4 362 3,4 20 438 Tabakverarbeitung 31 714 1 072 10 754 428 114 485 1,1 36 019 13 946 23 486 41 033 Bauhauptgewerbe 14 107 548 8 861 448 91 851 1,0 32 198 12 956 21 786 24 911																					
Textilgewerbe 1 197 149 1 560 399 108 269 6,9 30 633 37 543 3 667 36 426 Bekleidungsgewerbe 1 418 23 430 768 2 490 0,6 150 1 517 7 816 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 4 394 573 12 161 514 404 751 3,3 59 671 208 679 20 529 115 872 Ernährungsgewerbe 4 362 3,4 20 438 Tabakverarbeitung 31 714 1 072 10 754 428 114 485 1,1 36 019 13 946 23 486 41 033 Bauhauptgewerbe 14 107 548 8 861 448 91 851 1,0 32 198 12 956 21 786 24 911	Ledererzeugung	-	43	11		27	530		7	295	26,5					091					
Bekleidungsgewerbe 1 418 23 430 768 2 490 0,6 150 1 517 7 816 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 4 394 573 12 161 514 404 751 3,3 59 671 208 679 20 529 115 872 Ernährungsgewerbe 4 362 32 32 3,4 2 20 438 32 Tabakverarbeitung 31 714 1 072 10 754 428 114 485 1,1 36 019 13 946 23 486 41 033 Bauhauptgewerbe 14 107 548 8 861 448 91 851 1,0 32 198 12 956 21 786 24 911	Lederverarbeitung 7)	١.										30			37		3				
Ernährungsgewerbe 4 362 3,4 20 438 Tabakverarbeitung 32 1,6 91 91	Bekleidungsgewerbe	i			-							30					,			30	816
Tabakverarbeitung 32	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4	394	573	12	161	514		404	751	3,3	59	671		208	679	. 20	529		115	872
Bauhauptgewerbe	Ernährungsgewerbe	4		:			:			:			:				20				:
	Baugewerbe	31	.714	1 072	10	754	428		114	485	1,1	36	019		13	946	23	486		41	033
Ausbaugewerbe	Bauhauptgewerbe	14	107	548	8	861	448		91	851	1,0	32	198		12	956	21	786		24	911
	Ausbaugewerbe	17	607	524	1	892	979		22	634	1,2	3	822			990	1	700		16	122

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitätsund Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhaupt-

gewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. 3) Bruttoanlageinvestitionen. 4) Anteil an den Investitionen insgesamt. 5) Einschl. Berstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen. 6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte). 7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.1 Zusammenfassende Übersichten

1.1.2 Früheres Bundesgebiet

	Uı	ntern	nehmen 2)							Inves	titi	onen						
•			nit				Τ				dar	unter	für U	welt	schutz			
Wirtschaftsgliederung 1)	1 -	ins- esant	Umwelt- schutz- investi- tionen		ins- esam				usar	men	bes	fall- eiti- ung	Wäs	Ge- sser- nutz	be	ärm- kämp- ung		ft- in- tun
		Ar	zahl			1 0	00	DM		% 4)				1	000 DM			
Produzierendes Gewerbe	63	465	5 247	111	650	510	5	529	806	5,0	990	571	1 64	169	223	431	2 671	63
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3	401	212	23	785	477	1	480	942	6,2	292	506	23:	L 299) 31	332	925	80
Bergbau		77	20	1	985	015		203	276	10,2	6	729	3'	7 070	9	113	150	36
Verarbeitendes Gewerbe	35	469	4 250	78	256	921	3	770	633	4,8	667	036	1 360	5 221	. 167	551	1 569	82
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	4	743	1 131	22	499	134	2	300	531	10,2	422	581	85:	1 651	. 88	303	937	99
Mineralölverarbeitung		48	30	_	735				006	20,4		725		5 734		831	216	
und Erden Eisenschaffende Industrie	1	602 100	287 36	2	731 054	175		150	930 633	4,8 7,3	3	238 330	3	2 619 3 300	7	023 589	109 106	41
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke Gießerei	ŀ	156 413	55 108	1	469 694	523 803			954 981	6,7 7,9		716 382		l 673 l 577		599 044		96
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik,a.n.g Chemische Industrie	١,	230	434	٩	495	011	1	140	813	1,5 12,0	226	258		2 477 3 193		983 093	365	26
Holzbearbeitung	1	370	51	,		315	•		901	6,5		571		623		654		05
Pappeerzeugung		119 218	46 44	1	425 848	168 948			079 110	18,1 2,1		178 876		806 648	_	238 250	28 6	85 33
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .	16	431	1 741	34	467	194		847	493	2,5	132	662	286	5 809	43	909	384	11
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1	327	226		988	757		80	916	8,2	7	208	19	439) 2	814	51	45
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1	533	87	1	218	563		10	380	0,9	1	504	,	2 791	. 1	262	4	82
Maschinenbau	5	235	457	6	180	116		103	821	1,7	13	230	39	422	: 6	632	44	53
Straßenfahrzeugbau Schiffbau	1	775 86	293 9	10	944 223	844 858			510 494	2,4 2,0	60	519 308		L 215 L 195		440 225	117 2	76
Luft- und Raumfahrzeugbau		49	12		878	005		20	393	2,3		459	14	529	1	390	3	0.
Elektrotechnik Feinmechanik, Optik, Herstellung v. Uhren Herstellung von Eisen-, Blech- und		989 136	299 75	9	367 931	982 157			620 45 5	2,4		849 581		3 083 3 261		925 359	110 5	76 25
Metallwaren	2	162	271	2	948	926		104	550	3,5	10	854	44	118	6	812	42	76
Geräten und -Einrichtungen		139	12		784	988		12	354	1,6	3	151	•	7 756	•	51	1	39
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	10	585	947	11	902	678		353	468	3,0	83	534	75	954	20	670	173	31
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. 6)			64		303	493		7	377	1,9		186		3 319		393	•	47
Feinkeramik		139	32		217	382		9	364	4,3	•	613	3	166	,	88		49
Herstellung und Verarbeitung von Glas	_	285 052	45 243		903 628	989	,		514 029	3,6		211 925		6 064 5 396		850 870		38 83
Holzverarbeitung	2	748	· 53		709				238	3,9 2,1		303		324		124		48
Druckerei, Vervielfältigung	2	014	133	2	126	856			664	2,1		301		5 446	4	123	27	79
Herstellung von Kunststoffwaren	2	186	223	3	067	618		72	934	2,4	19	534		581		035	35	78
Ledererzeugung Lederverarbeitung 7)	l	34	•			•			•	28,8 2,5		92 859		7 091 28		726		
Textilgeworbe		026	113	1	308			74	728	5,7	30	477	20	032	: 3	454	20	76
Bekleidungsgewerbe	1	251	16			840		1	756	0,5		34	1	L 506		7		20
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe		710	431		387			269	140	2,9	28	258	151	L 808	14	670	74	40
Ernährungsgewerbe Tabakverarbeitung		685 25	426 5	8	947 440	020 896			763 378	2,9 1,7		615 643	151	1 721 87		579 91		84 55
Baugewerbe	24	518	765	7	623	097		74	955	1,0	24	300	ģ	579	15	436	25	64
Bauhauptgewerbe	10	456	396	6	375	029		62	557	1,0	21	286	. (976	14	187	18	10
Ausbaugewerbe	14	062	369	1	248	068		12	399	1,0	3	014		601	. 1	249	7	53

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitätsund Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmerversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhaupt-

gewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. 3) Bruttoanlageinvestitionen. 4) Anteil an den Investitionen insgesamt. 5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen. 6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte). 7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.1 Zusammenfassende Übersichten

1.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

	Untern	ehmen 2)					Inves	titionen			
		mit						darunter	für Umweltsch	nutz	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesam	t 3)	z	usar	men	Abfall- beseiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärn- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	An	zahl		1 00	O DM		% 4)		1 000	DM .	
Produzierendes Gewerbe	12 779	1 441	27 794	298	3 023	088	10,9	139 712	1 053 436	62 356	1 767 584
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	349	116	10 087	727	1 832	456	18,2	21 468	731 423	8 533	1 071 032
Bergbau	13	5	881	528	211	397	24,0	8 464	4 077	118	198 739
Verarbeitendes Gewerbe	5 221	1 013	13 693	713	939	706	6,9	98 061	313 569	45 654	482 421
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	783	248	4 847	350	556	030	11,5	33 388	192 530	21 882	308 231
Mineralölverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen	10	5		581		784	37,8	8 281	7 013	-	49 489
und Erden Eisenschaffende Industrie	356 17	103 10	2 065	859 076	132	857 743	6,4 11,1	8 843 1 036	6 910 1 490	6 032 12 639	111 071 19 578
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke		-6		976		127	3,8	247	3 412	12 039	1 468
Gießerei	j 80	32	140	427	12		8,9	2 577	345	502	9 129
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g		6 61		798		892	1,2	58	150 161 811	133 1 913	551 108 236
Chemische Industrie		7	1 498 141	094	283 6	909	18,9 4,9	11 108 558	2 206	454	3 692
Pappeerzeugung		9 9		969 42 5	10 4	492 608	6,9 3,0	67 4 5	8 669 524	150 60	999 4 016
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .	2 387	419	4 192	067	159	819	3,8	19 866	37 310	16 017	86 626
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	92	28	108	575	9	729	9,0	1 389	2 451	64	5 825
Stahl- und Leichtmetallbau,					••						
Schienenfahrzeugbau	404 723	63 113		368 981	22 47	718	3,9 4,8	5 622 6 484	3 243 9 193	686 432	13 435 31 610
Straßenfahrzeugbau		93		328		131	4,8	4 077	13 461	14 357	9 237
Schiffbau	22	•	158	239	-	•	•	225	951	-	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	420	56	001	093	16	£ 77		1 048	5 311	213	10 005
Elektrotechnik Feinmechanik, Optik, Herstellung v. Uhren Herstellung von Eisen-, Blech- und	428 82	19		439		114	1,9 1,9	197	1 347	3	3 567
Metallwaren	222	34	265	256	6	643	2,5	804	1 344	28	4 467
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen		• *		•		•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 367	204	1 880	698	88	245	4,7	13 394	26 858	1 896	46 097
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. 6)		12	47	203	3	052	6,5	316	1 350	318	1 068
Feinkeramik	45	9	86	155	2	326	2,7	-	830	-	1 496
Herstellung und Verarbeitung von Glas	70	14		949		491	2,1	176	630	224	4 461
Holzverarbeitung	375 82	6 4 11		986 805		905 249	5,7 2,3	3 507 366	50 1 49 7	124	12 224 385
Druckerei, Vervielfältigung	90	13		341	11		2,8	961	3 786	788	6 147
Herstellung von Kunststoffwaren		33		538	12		3,6	7 796	1 193	228	3 700
Ledererzeugung Lederverarbeitung 7)	9	•		•		•	1,3	-	-	- 2	•
Textilgewerbe	171	36	251	748	33	541	13,3	156	17 511	213	15 662
Bekleidungsgewerbe	167	7		927		734	1,4	117	10		607
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	i	142	2 773	599	135	610	4,9	31 413	56 872	5 859	41 467
Ernährungsgewerbe Tabakverarbeitung	677 7	•	-	:		:	4,9	•	:	5 859 -	:
Baugewerbe	7 196	307	3 131	330	39	530	1,3	11 719	4 368	8 051	15 392
Bauhauptgewerbe	3 651	152	2 486	419	29	294	1,2	10 912	3 978	7 599	6 805
Ausbaugewerbe	3 545	155	644	911	10	235	1,6	808	389	451	8 587

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitätsund Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhaupt-

gewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. 3) Bruttoanlageinvestitionen. 4) Anteil an den Investitionen insgesamt. 5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen. 6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte). 7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

1,2,1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Unternehme	n 2)			Investition	en 3)	
						in Unternel	hmen	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Investi Investi für Umwelts	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelts	
·		Anzahl	<u> </u>	% 4)	•	1 000 D M		% 5)
Produzierendes Gewerbe	76 244	66 147	6 688	10,1	139 444 808	77 393 574	8 552 895	6,
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 750	3 492	328	9,4	33 873 204	18 365 976	3 313 398	9,
Elektrizitätsversorgung	1 024	831	110	13,2	18 954 274	12 376 462	1 772 050	9,
Gasversorgung	282	282	18	6,4	6 869 898	1 591 172	244 728	3,
Fernwärmeversorgung	198	182	60	33,0	2 695 974	1 851 899	406 680	15,
Wasserversorgung	2 246	2 197	140	6,4	5 353 057	2 546 443	889 939	16,
Bergbau	90	. 83	25	30,1	2 866 542	2 776 096	414 674	14,
darunter:								
Steinkohlenbergbau und -briketther- stellung, Kokerei	12		. 7		694 614	690 998	71 304	10
Gewinnung von Erdöl, Erdgas	•	•	6		•	659 533	105 108	
Verarbeitendes Gewerbe	40 690	36 249	5 263	14,5	91 950 635	54 725 896	4 710 338	5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 6)	5 526	5 069	1 379	27,2	27 346 484	20 704 456	2 856 562	10
Mineralölverarbeitung	58	56	35	62,5	1 907 041	1 878 412	418 790	22
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 958	1 816	390	21,5	5 797 659	3 027 938	312 786	5
darunter:								
Herstellung von Zement	33	33	22	66,7	988 984	925 537	129 993	13
Herstellung von Kalk, Mörtel	74	68	24	35,3	346 451	240 841	16 744	4
Herstellung von Asbestzementwaren	9	9			•	٠.	•	7
Verarbeitung von Asbest	•	•	•	•	•	•	•	
Herstellung von Schleifmitteln	53	45	14	31,1	43 481	16 504	1 554	3
Risenschaffende Industrie	.117	•	46	42,2	2 368 252	2 041 435	185 376	7
darunter:								
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	45	42	27	64,3	2 070 411	1 822 666	178 345	8
Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisionsstahlrohre)	33	31	8	25,8	155 798	97 392	4 052	2
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	170	159	61	38,4	1 605 499	1 242 905	103 081	6
davon:		•						
NE-Leichtmetallhütten		•	4	80,0		191 258	12 568	
NE-Schwermetallhütten	15	14	9	64,3	123 374	101 820	31 114	25
NE-Metallumschmelzwerke	•	•	14	46,7	•	40 156	4 806	
NE-Metallhalbzeugwerke	118	110	34	30,9	1 237 670	909 671	54 592	4
Gießerei	493	437	140	32,0	835 230	619 222	67 533	8
davon:								
Risen-, Stahl- und Tempergießerei	237	209	84	40,2	590 370	475 336	51 750	8
ME-Metallgießerei	256	228	56	24,6	244 860	143 885	15 783	6
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g		•		9,8	•		•	1

Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

6) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Unternehmen des Berghaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Unternehme	n 2)			Investition	en 3)	
			Ι			in Unternel	nmen	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit für Umwelts	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelts	
		Anzahl		% 4)		1 000 D M		% 5)
Chemische Industriedarunter:	1 389	1 311	495	37,8	10 993 156	9 579 694	1 423 881	13,0
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	233	216	118	54,6	5 947 015	5 784 242	1 067 925	18,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	562	538	227	42,2	1 543 019	1 152 723	146 904	9,5
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	301	290	76	26,2	1 917 155	1 434 837	111 293	5,8
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	143	134	41	30,6	841 369	686 478	49 579	5,9
Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	15	13	9	69,2	277 712	271 603	11 990	4,3
Herstellung von Chemiefasern	18	17	7	41,2	242 468	179 452	28 339	11,7
Holzbearbeitung	422	366	58	15,8	743 410	380 947	45 810	6,2
davon:								
Sage- und Hobelwerke	287	249	18	7,2	342 545	37 061	5 518	1,6
Herstellung von Halbwaren aus Holz	135	117	40	34,2	400 865	343 886	40 292	10,1
Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- und Pappeerzeugung	144	129	55	42,6	1 576 137	1 084 933	268 571	17,0
Gummiverarbeitung	252	228	53	23,2	1 001 373	706 279	22 718	2,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 818	16 769	2 160	12,9	38 659 261	23 595 826	1 007 313	2,6
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen, Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	1 419	1 242	254	20,5	1 097 332	462 070	90 645	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 937	1 687	150	·		463 872		8,3
darunter:	1 937	1 007	130	8,9	1 814 932	634 412	33 366	1,8
Herstellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen (ohne Grubenausbau- konstruktionen)	1 406	1 218	95	7,8	1 027 863	360 233	13 728	1,3
Maschinenbau	5 958	5 268	570	10,8	7 165 097	2 643 413	151 539	2,1
darunter:								-,-
Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen u.ä	1 048	921	68	.7,4	843 244	165 345	8 211	1,0
Straßenfahrzeugbau	2 175	1 952	386	19,8	11 806 172	10 269 483	308 641	2,6
darunter:								
Herstellung von Kraftwagen und Motoren	43	40	18	45,0	8 574 700	8 493 780	217 584	2,5
Schiffbau	108	101			382 096	203 772	•	
Luft- und Raumfahrzeugbau		•	•	27,7		• ,		2,3
Elektrotechnik	3 417	3 108	355	11,4	10 249 074	6 347 054	241 197	2,4
darunter:								
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	24	22	15	68,2	154 594	143 661	19 938	12,9
Herstellung von Geräten der Elektrizittätserzeugung, -verteilung u.ä	1 299	1 184	155	13,1	3 098 164	1 634 184	57 618	1,9
Feinmechanik,Optik,Herstellung von Uhren	1 218	1 093	94	8,6	1 202 596	615 834	23 569	2,0
Herstellung von Eisen-,Blech- und Metallwaren	2 384	2 131	305	14,3	3 214 182	1 227 818	111 193	3,5

Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

,		Unternehme	n 2)			Investitioner	1 3)	
		1	Γ			in Unternehi	ıen .	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit für Umwelts	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelts	
•		Anzahl		% 4)		1 000 D M		% 5)
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen				9,3		•		1,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 952	10 425	1 151	11,0	13 783 376	5 242 909	441 713	3,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Form- stoffen; Foto- und Filmlabors 6)	. 587	530	76	14,3	440 696	127 341	10 429	2,4
	184	164	41	25,0	303 537	206 106	11 689	3,9
Feinkeramik	355	333	59	17,7	1 159 938	678 539	38 006	3,3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	i .		307	14,5	1 908 907	557 086	79 933	4,2
Holzverarbeitung	2 427	2 117				729 112	37 487	2,1
Papier- und Pappeverarbeitung	830	741	64	8,6	1 807 637	858 297	56 347	2,2
Druckerei, Vervielfältigung	2 104	1 875	146	7,8	2 541 197		85 851	2,5
Herstellung von Kunststoffwaren	2 386	2 152	256	11,9	3 431 156	1 312 938		
Ledererzeugung	43	40	11	27,5	27 530	14 085	7 295	26,5
Lederverarbeitung 7)	421	352	19	5,4	171 612	33 611	3 918	2,
Textilgewerbe	1 197	1 024	149	14,6	1 560 399	712 011	108 269	6,
darunter:								
Baumwollweberei,a.n.g	. 87	71	8	11,3	109 787	15 553	2 622	2,
Veredlung von Textilien	167	143	39	27,3	155 065	88 267	17 479	11,
Bekleidungsgewerbe	1 418	1 097	23	2,1	430 768	13 783	2 490	ο,
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 394	3 986	573	14,4	12 161 514	5 182 705	404 751	3,
Ernährungsgewerbe	4 362	•	•	•	•	4 931 454	•	3,
darunter:								
Mahl- und Schälmühlen	60	58	7	12,1	124 181	26 440	1 966	1,
Herstellung von Stärke, Stärke- erzeugnissen	13	12	8	66,7	388 791	345 740	12 280	3,
Zuckerindustrie	20	20	9	45,0	821 936	609 839	32 727	4,
Obst- und Gemüseverarbeitung	180	164	43	26,2	435 716	198 942	15 613	3,
Molkerei, Käserei	200	194	50	25,8	1 301 582	616 657	49 742	3,
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl		. •	5	•	•	74 857	21 961	
Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	. 14	13	-		265 823	•	4 494	1,
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	152	138	18	13,0	266 849	93 396	5 858	2,
Fleischwarenindustrie (ohne Talg- schmelzen, Schmalzsiedereien)	344	314	60	19,1	624 123	169 053	12 536	2,
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Hersstellung von Kaffeemitteln	1	35	5	14,3		28 314	2 866	2,
Brauerei	1	441	94	21,3		1 051 868	100 309	4,
Mälzerei	18	17	10	58,8		26 510	5 895	17,
Herstellung von Futtermitteln	175	159	46	28,9	272 877	160 821	54 906	20,
Tabakverarbeitung	32	•	•	•	•	251 251	•	1,
Baugewerbe	31 714	26 323	1 072	4,1	10 754 428	1 525 606	114 485	1,
Bauhauptgewerbe	14 107	12 297	548	4,5	8 861 448	1 398 011	91 851	1,
Ausbaugewerbe	17 607	14 026	524	3,7	1 892 979	127 595	22 634	1,

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Masserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit

²⁰ Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. å.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

	·*····································	Unternehme	en 2)			Investitione	n 3)	
Wirtschaftsgliederung 1)						in Unterneh	men	
Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit bis Beschäftigten)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investiti für Umweltsc		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umweltsch	nutz
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe	76 244	66 147	6 688	10,1	139 444 808	77 393 574	8 552 895	6,1
bis 19 6)	11 804 34 986 14 625 7 796 4 619 1 372 1 042	9 246 29 654 13 223 7 255 4 411 1 336 1 022	371 1 885 1 240 1 047 1 032 510 603	4,0 6,4 9,4 14,4 23,4 38,2 59,0	2 783 424 10 187 101 11 162 952 13 784 680 20 260 855 13 816 517 67 449 279	377 995 1 734 727 2 405 336 3 571 122 6 984 842 6 957 053 55 362 499	206 122 576 417 574 119 485 947 866 724 592 290 5 251 276	7,4 5,7 5,1 3,5 4,3 4,3 7,8
Elektrizitäts-,Gas-,Fernwärme- und Wasserversorgung	3 750	3 492	328	9,4	33 873 204	18 365 976	3 313 398	9,8
bis 19	2 757 358 238 136 130 47 84	2 505 355 236 136 129 47 84	112 44 46 24 35 17 50	4,5 12,4 19,5 17,6 27,1 36,2 59,5	2 362 477 1 714 545 1 920 113 1 986 425 4 639 771 2 338 342 18 911 531	345 512 458 450 553 247 330 821 1 150 575 941 348 14 586 022	198 908 342 665 274 436 114 702 295 211 33 903 2 053 574	8,4 20,0 14,3 5,8 6,4 1,4
Bergbau	90	83	25	30,1	2 866 542	2 776 096	414 674	14,5
20 - 49	41 15 9 :	36 15 9 6 5	3 3 3	8,3 33,3 60,0	13 552 17 674 23 649	805 7 707 212 717	63 766 41 542	0,5 3,2 12,3
	12	12	11	91,7	2 521 105	212 717 2 518 680	367 335	14,6
Verarbeitendes Gewerbe	40 690 18 883 9 893 5 962 3 863 1 206 883	16 053 8 913 5 560 3 684 1 174 865	5 263 1 387 1 018 915 944 474 525	8,6 11,4 16,5 25,6 40,4 60,7	91 950 635 5 806 845 7 152 488 10 078 980 13 955 283 10 580 911 44 376 128	54 725 896 1 142 070 1 729 841 3 036 849 5 650 808 5 679 998 37 486 330	4 710 338 204 259 281 021 345 636 553 099 509 274 2 817 050	5,1 3,5 3,4 4,8 6,3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 526	5 069	1 379	27,2	27 346 484	20 704 456	2 856 562	10,4
20 - 49	2 433 1 258 825 583 224 203	2 163 1 147 778 565 218 198	320 252 244 254 143 166	14,8 22,0 31,4 45,0 65,6 83,8	1 677 774 1 645 986 2 325 652 3 435 480 2 938 450 15 323 142	487 765 573 568 975 172 2 046 072 2 184 548 14 437 330	65 248 96 312 109 239 259 811 280 465 2 045 486	3,9 5,9 4,7 7,6 9,5 13,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 818	16 769	2 160	12,9	38 659 261	23 595 826	1 007 313	2,6
20 - 49. 50 - 99. 100 - 199. 200 - 499. 500 - 999. 1 000 und mehr.	8 502 4 641 2 718 1 847 621 489	7 228 4 166 2 518 1 767 606 484	555 404 363 374 208 256	7,7 9,7 14,4 21,2 34,3 52,9	1 813 832 2 211 728 2 886 828 4 535 571 3 731 076 23 480 226	251 698 379 374 652 295 1 375 907 1 424 077 19 512 474	38 177 46 280 112 052 102 158 70 447 638 198	2,1 2,1 3,9 2,3 1,9 2,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 952	10 425	1 151	11,0	13 783 376	5 242 909	441 713	3,2
20 - 49	5 974 2 897 1 707 1 005 244 125	4 939 2 591 1 596 943 235 121	342 228 201 222 88 70	6,9 8,8 12,6 23,5 37,4 57,9	1 455 014 1 884 363 2 402 674 3 175 276 1 837 156 3 028 893	180 917 329 929 486 670 1 115 900 994 796 2 134 698	35 396 43 583 64 901 115 032 86 794 96 007	2,4 2,3 2,7 3,6 4,7 3,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 394	3 986	573	14,4	12 161 514	5 182 705	404 751	3,3
20 - 49	1 974 1 097 712 428 117 66	1 723 1 009 668 409 115 62	170 134 107 94 35 33	9,9 13,3 16,0 23,0 30,4 53,2	860 225 1 410 410 2 463 827 2 808 956 2 074 229 2 543 868	221 690 446 970 922 711 1 112 930 1 076 577 1 401 827	65 437 94 846 59 443 76 098 71 567 37 359	7,6 6,7 2,4 2,7 3,5 1,5
Baugewerbe	31 714	26 323	1 072	4,1	10 754 428	1 525 606	114 485	1,1
bis 19	9 047 15 704 4 479 1 689	6 741 13 210 4 059 1 550 592	259 451 105	3,8 3,4 6,8	420 947 2 652 160 2 072 678 1 695 626	32 483 133 401 195 745	7 214 29 431 24 843	1,7 1,1 1,5 0,8
500 - 999 1 000 und mehr.	63	110 61	16 17	14,5 27,9	1 640 515	122 990 771 467	7 572 13 318	0,8

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer Jährlichen Wasserabgabe von

^{200 000} m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. Bruttoanlageinvestitionen. Anteil an den Unternehmen mit Investitionen. Anteil an den Investitionen insgesamt. Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

		Unternehme	n 2)		<u> </u>	Investition	en 3)	
Wirtschaftsgliederung 1)		T]			in Unternel		
Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit bis unter DM Umsatz)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit für Umwelts		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelts	
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe	76 244	66 147	6 688	10,1	139 444 808	77 393 574	8 552 895	6,1
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	36 742 15 410 12 724 5 272 3 055 3 041	29 930 13 633 11 689 4 980 2 938 2 977	1 483 1 044 1 339 811 747 1 264	5,0 7,7 11,5 16,3 25,4 42,5	6 888 509 6 934 918 12 469 081 11 727 207 12 583 042 88 842 052	974 666 1 274 299 2 826 741 2 832 271 4 393 479 65 092 119	318 522 338 471 570 799 548 301 470 730 6 306 072	4,6 4,9 4,6 4,7 3,7 7,1
Elektrizitäts-,Gas-,Fernwärme- und Wasserversorgung	3 750	3 492	328	9,4	33 873 204	18 365 976	3 313 398	9,8
unter 500 000. 500 000 - 1 Mill. 1 Mill 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 5 Mill. 25 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr	701 668 564 560 683 320 254	498 640 551 555 677 317 254	17 21 21 38 89 45 97	3,4 3,3 3,8 6,8 13,1 14,2 38,2	153 608 348 486 361 881 841 435 2 735 865 4 666 913 24 765 017	23 210 40 709 39 709 158 927 745 075 747 390 16 610 956	19 900 30 626 29 458 102 313 434 701 350 308 2 346 091	13,0 8,8 8,1 12,2 15,9 7,5 9,5
Bergbau	90	83	25	30,1	2 866 542	2 776 096	414 674	14,5
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	31 8 17	27 8 16 : 24	: : 18	28,6 75,0	6 800 4 854 12 234 : 2 780 681	2 767 336	- : : 414 196	1,2 14,9
Verarbeitendes Gewerbe	40 690	36 249	5 263	14,5	91 950 635	54 725 896	4 710 338	5,1
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	12 135 9 557 9 449 4 313 2 648 2 588	9 956 8 476 8 671 4 074 2 544 2 528	755 806 1 157 732 698 1 115	7,6 9,5 13,3 18,0 27,4 44,1	2 930 403 4 191 001 8 475 025 7 835 355 9 557 643 58 961 208	586 193 878 816 2 201 209 2 333 566 3 906 116 44 819 996	107 489 143 285 285 983 274 288 372 501 3 526 793	3,7 3,4 3,5 3,9 6,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 526	5 069	1 379	27,2	27 346 484	20 704 456	2 856 562	10,4
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	1 105 1 157 1 461 730 485 588	921 1 057 1 352 700 467 572	109 178 296 199 214 383	11,8 16,8 21,9 28,4 45,8 67,0	559 099 965 886 2 100 078 1 705 634 2 532 608 19 483 179	194 590 331 864 741 141 676 823 1 425 684 17 334 352	31 715 36 867 110 687 98 046 161 704 2 417 543	5,7 3,8 5,3 5,7 6,4 12,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 818	16 769	2 160	12,9	38 659 261	23 595 826	1 007 313	2,6
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	5 563 4 667 4 502 1 851 1 131 1 104	4 630 4 100 4 116 1 747 1 092 1 084	363 336 477 295 260 429	7,8 8,2 11,6 16,9 23,8 39,6	1 148 032 1 492 795 3 041 319 2 641 749 3 185 423 27 149 942	225 865 230 160 689 094 704 201 1 033 441 20 713 065	35 218 40 641 59 778 67 252 68 415 736 008	3,1 2,7 2,0 2,5 2,1 2,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 952	10 425	1 151	11,0	13 783 376	5 242 909	441 713	3,2
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	4 112 2 913 2 628 1 196 663 440	3 251 2 579 2 418 1 120 632 425	215 208 263 153 147 165	6,6 8,1 10,9 13,7 23,3 38,8	810 346 1 206 308 2 233 102 2 153 550 2 330 584 5 049 486	97 407 187 575 482 509 546 235 881 889 3 047 296	18 292 26 921 64 662 74 141 75 868 181 831	2,3 2,9 3,4 3,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 394	3 986	573	14,4	12 161 514	5 182 705	404 751	3,3
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	1 355 820 858 536 369 456	1 154 740 785 507 353 447	68 84 121 85 77 138	5,9 11,4 15,4 16,8 21,8 30,9	412 926 526 012 1 100 526 1 334 423 1 509 027 7 278 601	68 332 129 217 288 465 406 307 565 101 3 725 283	22 265 38 855 50 857 34 848 66 514 191 412	5,4 7,4 4,6 2,6 4,4 2,6
Baugewerbe	31 714	26 323	1 072	4,1	10 754 428	1 525 606	114 485	1,1
unter 1 Mill. 1 Mill 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill.	1 806 7 188 13 089 5 516 2 904	1 276 5 464 10 963 4 824 2 650	198 374 190	3,6 3,4 3,9 7,2	59 953 397 141 1 788 803 1 828 974 2 156 045	31 667 90 000 86 803	5 569 22 597 14 529	1,4 1,3 0,8
50 Mill 100 Mill	174	171	34	11,4 19,9	2 335 146	893 831	18 993	1,2 0,8

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung

Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

		Gesamtinve	stitionen 2)	Darunter Umweltsc	hutzinvestitione
		in Unterne	hmen 3) mit			hmen 3) mit
Wirtschaftsgliederung 1)		Umweltschutz- investitionen		mweltschutz- nvestitionen		nmen 3) mit investitionen
	je Besch	näftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
roduzierendes Gewerbe	15 654	20 384	61	66	2 253	7
lektrizitäts-,Gas,Fernwärme- und Nasserversorgung	90 373	85 713	158	145	15 463	26
Elektrizitätsversorgung	70 434	72 415	125	125	10 368	18
Gasversorgung	165 380	170 928	160	92	26 289	14
Fernwärmeversorgung		126 082	•	296	27 688	65
Wasserversorgung	129 285	131 497	486	620	45 956	217
ergbau	15 517	16 047	86	91	2 397	14
arunter:					•	
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei		6 204	•	38	640	4
Gewinnung von Erdöl, Erdgas		157 144		210	25 044	34
erarbeitendes Gewerbe	13 242	16 695	50	55	1 437	5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 6)	20 491	22 205	58	59	3 064	8
Mineralölverarbeitung	59 300	63 331	19	22	14 120	5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	32 424	43 311	120	140	4 474	14
darunter:						
Herstellung von Zement	74 098	78 223	190	203	10 987	28
Herstellung von Kalk, Mörtel	40 159	42 179	118	134	2 932	9
Herstellung von Asbestzementwaren	7 804	•	33	•		
Verarbeitung von Asbest				•		
Herstellung von Schleifmitteln	5 954	5 145	33	28	485	3
Eisenschaffende Industrie	•	14 806	60	61	1 345	6
darunter:						
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	17 270	16 746	68	67	1 639	7
Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisions- stahlrohre)	9 567	8 517	33	32	354	1
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke		26 493	70	70	2 197	6
davon:			,,,			v
NE-Leichtmetallhütten	21 021	20 814	48	48	1 368	3
NE-Schwermetallhütten	17 162	17 340	30	30	5 299	9
NE-Metallumschmelzwerke	16 747	22 560	41	57	2 700	7
NE-Metallhalbzeugwerke	27 369	30 248	90	95	1 815	6
Gießerei	10 168	12 772	69	83	1 393	. 9
davon:		= ··•		- -	_ 3,3	
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10 689	12 971	71	82	1 412	9
NE-Metallgießerei	9 100	12 156	65	87	1 333	10
	- 100		33	0/		IU

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäf-

tigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

6) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

D M

		Gesamtinve	stitionen 2)		Darunter Unweltsc	hutzinvestitione
e e		in Unternel	hmen 3) mit		in Unterne	hmen 3) mit
Wirtschaftsgliederung 1)		Umweltschutz- investitionen				investitionen
	je Besch	äftigten 4)	je 1 000 D	M Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
Chemische Industrie	18 374	19 823	57	61	2 946	9
darunter:						
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	20 903	21 122	63	65	3 900	12
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	15 347	17 289	45	54	2 203	7
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17 719	20 370	62	72	1 580	6
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	15 470	17 556	41	44	1 268	3
Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	17 683	18 086	40	41	798	2
Herstellung von Chemiefasern	14 839	13 634	81	69	2 153	11
Holzbearbeitung	21 608	26 645	83	103	3 204	12
davon:						
Såge- und Hobelwerke	26 445	43 964	96	179	6 546	27
Herstellung von Halbwaren aus Holz	18 687	25 560	74	99	2 995	12
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	31 755	33 804	97	104	8 368	26
Summiverarbeitung	10 988	11 810	53	53	380	2
nvestitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 116	12 662	45	49	541	2
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Pressteilen, Stahl- verformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	9 118	11 831	57	77	2 312	15
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	i	13 396	43	67	705	4
darunter:						
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkon- struktionen (ohne Grubenausbaukonstruktionen)	9 678	17 206	53	88	656	3
Maschinenbau	7 183	8 996	37	43	516	2
darunter:						
Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen u.ä.	6 438	9 799	45	68	487	3
Straßenfahrzeugbau	14 497	16.051	48	50	482	1
darunter:			•			
Herstellung von Kraftwagen und Motoren	16 991	17 153	48	48	439	1
Schiffbau		8 667	42	53	612	4
Luft- und Raumfahrzeugbau		•	•	•	•	•
Elektrotechnik	9 910	11 005	45	47	418	2
darunter:						
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	12 078	11 741	56	55	1 629	8
Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä	8 634	9 217	41	41	325	1 .
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	8 741	11 636	52	66	445	3
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 954	11 327	50	55	1 026	5
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen		•	•	•	•	•

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3

und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

- 1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz
 - 1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

D M

			vestitionen		Darunter Umweltso	hutzinvestition
		in Unter	nehmen 3) m	it		hmen 3) mit
Wirtschaftsgliederung 1)		Umweltschut: investition		Umweltschutz- investitionen		investitionen
	je Besc	chäftigten 4)	je 1 00	0 DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 19	15 875	55	72	1 337	6
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors 6)	8 34	7 11 996	52	69	982	6
Feinkeramik	6 359	6 606	57	53	375	3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	16 164	17 630	81	85	987	5
Holzverarbeitung	9 025	12 037	44	57	1 727	8
Papier- und Pappeverarbeitung	16 350	3 24 085	65	69	1 238	4
Druckerei, Vervielfältigung	16 16	33 615	85	153	2 207	10
Herstellung von Kunststoffwaren	i	15 404	60	64	1 007	4
Ledererzeugung	1	9 575	28	39	4 959	20
Lederverarbeitung 7)		6 710	27	32	782	4
Textilgewerbe	İ		46	64	2 020	10
darunter:						
Baumwollweberei, a.n.g	7 544	4 112	37	23	693	4
Veredlung von Textilien	İ		40	43	1 701	8
Bekleidungsgewerbe	i		18	26	974	5
ahrungs- und Genußmittelgewerbe	İ		51	59	2 668	5
Ernährungsgewerbe	İ	34 353		74	2 768	6
darunter:	1	, 54 555	•		2 700	·
Mahl- und Schälmühlen	27 37	7 29 809	39	29	2 217	2
Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	į		249	237	5 093	8
Zuckerindustrie	1		113	136	5 250	7
	Ì		50			4
Obst- und Gemüseverarbeitung	İ			57	1 582	4
Molkerei, Käserei	į		44	52	3 190	-
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl		111 313	32	74	35 594	. 22
Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	27 759		64	•	757	. 2
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	13 239	16 542	26	- 29	1 038	2
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)	12 893	15 796	44	56	1 171	4
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	18 38	38 681	16	43	3 915	4
Brauerei	43 223	56 115	125	146	5 351	14
Målzerei	48 878	63 727	47	57	14 170	13
Herstellung von Futtermitteln	20 522	31 215	29	35	10 657	12
Tabakverarbeitung	.	30 825	•	12	905	0
ugewerbe	7 651	11 600	47	55	871	4
Bauhauptgewerbe	9 122	12 466	51	56	819	4
Ausbaugewerbe	4 371	6 587	34	50	1 168	9

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversbygbe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Be-

schäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl.Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993 1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz 1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen D M

		Gesamtinve	stitionen	2)	darunter Umweltsch	nutzinvestitione
Wirtschaftsgliederung 1)		in Unterne	hmen 3) mi	t	4	2)
Beschäftigtengrößenklassen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen		Umweltschutz- investitionen	in Unternehm Umweltschutzi	
(Unternehmen mit bis Beschäftigten)	je Besc	häftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
oduzierendes Gewerbe	15 654	20 384	61	66	2 253	7
bis 19 6)	25 722	86 498	142	194	47 167	106
20 - 49	10 901	28 521	64	140	9 477	47
50 - 99	12 179	27 341	63	111	6 526	27
100 - 199 200 - 499	13 691 15 171	23 798 21 424	64	98 78	3 238	13
500 - 999	15 040	19 524	62 58	69	2 658 1 662	10 6
1 000 und mehr	18 290	19 694	58	60	1 868	6
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und						
Wasserversorgung	90 373	85 713	158	145	15 463	26
bis 19	212 702	501 469	294	228	288 691	131
20 - 49	153 578	340 097	270	804	254 202	601
50 - 99		169 916	224	260	84 286	129
100 - 199 200 - 499	105 180 109 903	97 100 98 609	182 165	166 121	33 667 25 301	57
500 - 999	70 596	80 108	125	138	25 301 2 885	31 5
1 000 und mehr	78 267	80 075	142	140	11 274	20
Bergbau	15 517	16 047	86	91	2 397	14
20 - 49	12 057	8 301	24	48	£40	
50 - 99	16 978	9 301	19	• • •	648	4
100 - 199	18 919	15 231	63	34	1 513	3
200 - 499	•	33 573	•	118	4 858	. 17
500 - 999 1 000 und mehr	14 323	114 858 14 872	87	137 90	22 431	27
Verarbeitendes Gewerbe					2 169	13
20 - 49	13 242	16 695	50	55	1 437	5
50 - 99	11 510	24 986 23 786	59 57	115 100	4 469 3 864	21 16
100 - 199	12 996	23 138	59	96	2 633	11
200 - 499	12 452	18 974	52	74	1 857	7
500 - 999	13 096	17 144	52	63	1 537	6
1 000 und mehr	14 331	15 625	46	49	1 174	4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	20 491	22 205	. 58	59	3 064	8
20 - 49	24 379	47 337	96	161	6 332	21
50 - 99	20 518	32 407	78	108	5 442	18
100 - 199 200 - 499	21 390 19 494	27 309 25 055	91 67	95 78	3 059	11
500 - 999	19 446	22 067	58	63	3 182 2 833	10 8
1 000 und mehr	20 445	20 982	51	53	2 973	8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 116	12 662	45	49	541	2
20 - 49	7 695	13 850	45	75	2 101	11
50 - 99	7 617	13 116	44	73	1 600	- 9
100 - 199	8 189	12 569	45	70	2 159	12
200 - 499 500 - 999	8 444 8 909	11 510 9 7 4 3	44 45	61 52	855 482	5 3
1 000 und mehr	11 816	13 019	45	47	426	2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 197	15 875	55	72	1 337	6
20 - 49	9 047	15 718	55	99	3 075	19
50 - 99	10 466	19 945	59	108	2 635	14
100 - 199 200 - 499	10 879 11 190	17 189	55 53	89	2 292	12
500 - 999	11 190 11 436	16 160 16 248	52 54	78 74	1 666 1 418	· 8 6
1 000 und mehr	13 470	14 863	56	61	668	3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	21 851	34 164	51	59	2 668	5
20 - 49	15 238	38 743	61	128	11 436	38
50 - 99	19 927	46 759	65	119	9 922	25
100 - 199	26 367	60 182	71	138	3 877	9
200 - 499 500 - 999	22 731 26 804	40 384	53	85 76	2 761	6
1 000 und mehr	18 852	43 186 20 435	60 33	76 29	2 871 545	5 1
augewerbe	7 657	11 600	47	55	871	4
bis 19	4 335	8 824	36	74	1 960	16
20 - 49	6 624	9 759	49	72	2 153	16
50 - 99	7 471	10 137	50	69	1 572	11
1110 - 199	8 031	13 140	50	77	1 668	10
	0 554					
200 - 499 500 - 999	9 551 8 670	9 635 10 774	52 - 42	48 56	871 663	4 3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr, im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäf-

tigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10
Beschäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen
einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer);im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung:
Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der
abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

6) Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und
Wasserversorgung und des Baugewerbes.

Deutschland 1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993 1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz 1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen D M

		Gesantinve:	stitionen 2)	darunter Umweltsch	utzinvestitione
Wirtschaftsgliederung 1)		in Unternel			daruncer omwertsch	dczinvescicione
Umsatzgrößenklassen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	in Unterne Umweltschutzi	hmen 3) mit nvestitionen
(Unternehmen mit bis unter DM Umsatz)	je Besch	äftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
Produzierendes Gewerbe	15 654	20 384	61	66	2 253	7
unter 5 Mill	8 888		85		7 532	75
10 Mill 25 Mill	10 041 11 804	21 362	70 67	130	6 094 4 314	44 26
25 Mill 50 Mill	14 032 14 205		67 61		3 687 1 870	19 9
100 Mill. und mehr	19 047		57		1 992	6
lektrizitäts-,Gas-,Fernwärme- und Wasserversorgung	90 373	85 713	158	145	15 463	26
unter 500 000	202 649		1 005		585 302	4 995
500 000 - 1 Mill	214 057 166 612		738 469		471 170 313 383	1 945 989
2 Mill 5 Mill	172 037	273 541	479	1 229	. 176 099	791
5 Mill 25 Mill	134 223 133 378	104 838	342 290		106 310 49 138	435 148
100 Mill. und mehr	79 889		132		11 598	19
ergbau	15 517		86		2 397	14
unter 5 Mill	7 666 13 908		83 74		· -	:
10 Mill 25 Mill	9 311 25 844		46 110		309	2
50 Mill 100 Mill	•	•		-	<u>:</u>	:
100 Mill. und mehr	15 413	16 065	85	91	2 405	14
erarbeitendes Gewerbe	13 242		50		1 437	5
unter 5 Mill	8 785 9 718		94 69		4 072 3 279	44 24
10 Mill 25 Mill	10 848	19 034	62	118	2 473	15
25 Mill 50 Mill	11 500 12 251		55 54		2 050 1 569	11 7
100 Mill. und mehr	14 979		46		1 296	4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	20 491	22 205	58	59	3 064	8
unter 5 Mill	19 596		191		8 972	96
5 Mill 10 Mill	20 641 20 583	38 728 28 271	125 97	255 150	4 302 4 222	28 22
10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill.	17 445	20 925	70		3 031	14
50 Mill 100 Mill	20 191 20 859	22 611 21 703	78 51	93 54	2 565 3 027	11 7
nvestitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 116	12 662	45	49	541	2
unter 5 Mill.	7 443	17 209	77	192	2 683	30
5 Mill 10 Mill	6 984 7 712	11 863 13 073	51 47		2 095 1 134	16 8
25 Mill 50 Mill	7 998	11 464	43	68	1 095	7
50 Mill 100 Mill	8 173 11 606	9 722 12 861	42 44		6 44 4 57	4 2
Gerbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 197	15 875	55			
				72	1 337	. 6
unter 5 Mill	7 415 9 330	13 085 16 017	82 66	142 126	2 4 57 2 299	27 18
10 Mill 25 Mill	10 341	17 362	59	112	2 327	15
25 Mill 50 Mill	11 403 11 732	17 829 16 735	55 53	98 84	2 420 1 440	13 7
100 Mill. und mehr	12 982	15 238	49	60	909	4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	21 851	34 164	51	59	2 668	5
unter 5 Mill	9 947	29 813	119	297	9 714	97
5 Mill 10 Mill	12 687 15 981	32 144 32 321	98 87	201 1 4 7	9 665 5 698	60 26
25 Mill 50 Mill	20 714	43 178	74	136	3 703	12
100 Mill. und mehr	22 764 26 562	36 731 33 360	60 42	102 49	4 323 1 714	12 3
ugewerbe	7 657	11 600	47	55	871	4
unter 1 Mill	3 416	4 964	56	77	690	11
1 Mill 2 Mill	4 151 5 627	8 981 8 339	46 48	102 71	1 580 2 094	18
5 mill 10 mill	7 234	8 469	52	63	1 417	18 11
10 Mill 25 Mill	8 303 9 195	13 537 10 199	50 48	84 56	2 209 935	14 5
50 Mill 100 Mill	10 784	11 233	50	54	1 065	5
100 Mill. und mehr	9 827	12 650	39	49	269	1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3

und mehr, im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

							:	Investi	tionen					
		Т	darun	ter		-			für Umwe	ltschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt		von Un nehmen Umwe schu inves	ter- mit lt- tz-	zusam	men	Abfa beseit		Gewässe schut:	er-	Lärn bekämpf		Luft reinhal	
			tion	en				a>						* =>
	·			1 (000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
					Produz	ieren	des Gewe	rbe						
Bebaute Grundstücke	23 159	715	12 608	695	1 376	574	172 673	12,5	925 989	67,3	36 278	2,6	241 634	17,6
Grundstücke ohne Bauten	1 491	056	557	849	43	626	4 086	9,4	35 518	81,4	1 483	3,4	2 539	5,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	114 794	027	64 227	020	5 651	170	853 742	15 1	1 431 734	25,3	153 363	2 7	3 212 340	56,8
Zusammen	139 444						030 501	•		33,8			3 456 513	
Der dem Umweltschutz dienende	133 444	000	77 333	5,4	, 0,1	3,01	030 301	14,0	2 373 241	33,0	171 110	-, .	3 430 313	40,5
Teil von Sachanlagen		X		x	1 304	686	81 499	6,2	286 053	21,9	88 866	6,8	848 267	65,0
Produktbezogene Investitionen.		X		x	176	831	18 283	10,3	18 311	10,4	5 799	3,3	134 438	76,0
Insgesamt	139 444	808	77 393	574	8 552	8951	130 284	13,2	2 697 606	31,5	285 787	3,3	4 439 218	51,9
	E	lekt	rizitā	ts-,	Gas-,	Fernw	ārme- und	l Wasser	rversorgung					
Bebaute Grundstücke	4 197	979	2 539	881	713	989	52 601	7,4	593 095	83,1	1 694	0,2	66 600	9,3
Grundstücke ohne Bauten	227	987	117	754	34	260	942	2,7	32 508	94,9	-	-	810	2,4
Maschinen und maschinelle									205 524		24 455		4 (45 560	<i>-</i>
Anlagen	29 447						259 762	11,6	325 731	14,6	31 465 33 159		1 615 560	72,4
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	33 873	204	T8 362	9/6	2 980	101	313 305	10,5	951 334	31,9	33 139	1,1	1 682 969	56,5
Teil von Sachanlagen		x		x	332	631	670	0,2	11 388	3,4	6 706	2,0	313 867	94,4
Produktbezogene Investitionen.		x		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	33 873	204	18 365	976	3 313	398	313 974	9,5	962 722	29,1	39 865	1,2	1 996 836	60,3
				1	: ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	zitāt	sversorgi	ing						
Bebaute Grundstücke	1 927	377	1 121	665	87	897	17 411	19,8	15 791	18,0	1 515	1,7	53 180	60,5
Grundstücke ohne Bauten	106	901	65	207		985	929	94,3	56	5,7	_	-	-	-
Maschinen und maschinelle														
Anlagen	16 919						155 068	9,5	81 173	5,0	29 278		1 358 472	
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	18 954	274	12 376	462	1 712	673	173 408	10,1	97 020	5,7	30 793	1,8	1 411 652	82,4
Teil von Sachanlagen		X		x	59	178	409	0,7	5 926	10,0	4 905	8,3	47 938	81,0
Produktbezogene Investitionen.		x		x		-		-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	18 954	274	12 376	462	1 772	050	173 817	9,8	102 945	5,8	35 698	2,0	1 459 590	82,4
					Ga	svers	orgung							
Bebaute Grundstücke	433		200	571	1	237	135	10,9	837	67,7	130	10,5	134	10,9
Grundstücke ohne Bauten	22	281	8	592		824	-	-	14	1,7	-	-	810	98,3
Maschinen und maschinelle Anlagen	6 413	995	1 382	009	33	815	2 126	6,3	463	1,4	270	0,8	30 956	91,5
Zusammen	6 869	898	1 591	172	35	876	2 261	6,3	1 314	3,7	400	1,1	31 900	88,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	•	x		x	208	852	95	0,0	1 595	0,8	251	0,1	206 911	99,1
Produktbezogene Investitionen.		x		x			-	-	-		-		-	-
Insgesamt	6 869	898	1 591	172	244	728	2 356	1,0	2 910	1,2	651	0,3	238 811	97,6
•														

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

						I	nvesti	tionen					
		T	darunte		····			für Umwel	ltschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	.)	von Unte nehmen m Umwelt schutz investi tionen	it - -	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
			-	1 0	00 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			-		Fernwärmev	ersorgung	ī	<u> </u>					
Bebaute Grundstücke	211 8	73	126 8	70	22 421	9 847	43,9	14	0,1	-	-	12 560	56,0
Grundstücke ohne Bauten	8 8	39	7 2	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 475 2	62	1 717 7	63	323 415	98 319	30,4	6 231	1,9	1 885	0,6	216 980	67,1
Zusammen	2 695 9	74	1 851 8	99	345 836	108 166	31,3	6 245	1,8	1 885	0,5	229 539	66,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	60 844	157	0,3	777	1,3	1 550	2,5	58 360	95,9
Produktbezogene Investitionen.		X		x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesant	2 695 9	74	1 851 8	99	406 680	108 323	26,6	7 022	1,7	3 436	0,8	287 899	70,8
					Wasserve	rsorgung						•	
Bebaute Grundstücke	1 625 1	06	1 090 7	76	602 434	25 208	4,2	576 452	95,7	49	0,0	726	0,1
Grundstücke ohne Bauten	89 9	65	36 6	87	32 451	13	0,0	32 438	100,0	-	-	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 637 9	86	1 418 9	80	251 297	4 248	1,7	237 864	94,7	32	0,0	9 153	3,6
Zusammen	5 353 0	57	2 546 4	43	886 182	29 469	3,3	846 755	95,6	81	0,0	9 878	1,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	3 757	9	0,2	3 090	82,3	-	_	658	17,5
Produktbezogene Investitionen.		x		x	-	-	-		-		-	_	_
Insgesamt	5 353 0	57	2 546 4	43	889 939	29 477	3,3	849 845	95,5	81	0,0	10 536	1,2
					Berg	bau	•						
Bebaute Grundstücke	280 31	82	266 9	07	37 300	3 124	8,4	4 164	11,2	2 009	5,4	28 003	75,1
Grundstücke ohne Bauten	57 69	93	55 4:	20	1 292	-	-	165	12,8	227	17,6		69,6
Maschinen und maschinelle	2 528 46		0.453.5		***								
AnlagenZusammen			2 453 70		321 018 359 610	2 099 5 222	0,7 1,5	16 941 21 270	5,3 5,9	2 012	0,6	299 967	93,4
Der dem Umweltschutz dienende	2 000 5		2 //0 0	,,	339 010	3 222	1,5	21 270	3,9	4 248	1,2	328 870	91,5
Teil von Sachanlagen		X		X	54 800	9 970	18,2	19 847	36,2	4 983	9,1	20 000	36,5
Produktbezogene Investitionen.	2 966 54	X	2 776 0	X	263	-	-	30	11,3	-	-	234	88,7
Insgesamt	2 000 54	4.2	2 776 09	90	414 674	15 193	3,7	41 147	9,9	9 231	2,2	349 104	84,2
	darunte	er:	Steinkol	hle	nbergbau un	d -briket	therste	llung, Koke	rei				
Bebaute Grundstücke	104 95	56	104 63	39	678	98	14,5	-		-	-	580	85,5
Grundstücke ohne Bauten	5 28	во	4 28	88	1 137	-	-	165	14,5	227	20,0	744	65,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	584 37	78	582 07	71	63 840	26	0,0	9 544	15,0	520	0,8	53 750	84,2
Zugammen	694 61	14	690 99	98	65 655	124	0,2	9 710	14,8	747	1,1	55 074	83,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	5 585	108	1,9	464	8,3	2 550	45,7	2 463	44,1
Produktbezogene Investitionen.		x		x	64	-	-	-	-	-	, -	64	100,0
Insgesamt	694 61	14	690 99	98	71 304	232	0,3	10 173	14,3	3 297	4,6	57 601	80,8

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

							nvesti	tionen						
		darunt						für	Umwe:	ltschutz	2			
Investitionsart	ins- gesant 1)	von Unt nehmen Umwel schut invest tione	mit t- z- i-	zusamme	n	Abfal beseiti			wässe chut:		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
			1 (000 DM			% 2)	1 000	DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch d	arur	iter: Gew	innu	ng von E	Erdől, 1	Erdgas						
Bebaute Grundstücke		. 9	485	4	56	305	66,9		151	33,1	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten		- ,	-		-	-	-		-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen		. 650	048	60 3	37	-	-	1	711	2,8	183	0,3	58 443	96,9
Zu sanne n		. 659	533	60 7	93	305	0,5	1	862	3,1	183	0,3	58 443	96,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x	x	44 1	16	5 863	13,3	18	883	42,8	2 433	5,5	16 937	38,4
Produktbezogene Investitionen.	• ;	x	x	1	99	-	-		30	14,9	-	-	170	85,1
. Insgesamt		- 659	533	105 1	08	6 168	5,9	20	775	19,8	2 616	2,5	75 550	71,9
				Verarbei	tende	es Gewer	be							
Bebaute Grundstücke	16 690 30	1 9 359	950	615 0	43 :	115 650	18,8	326	299	53,1	31 413	5,1	141 680	23,0
Grundstücke ohne Bauten	862 56	6 363	765	6 0	97	3 083	50,6	1	678	27,5	881	14,4	455	7,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	74 397 76	8 4 5 002 [.]	181	3 015 6	46 !	561 933	18,6	1 081	318	35,9	102 110	3,4	1 270 286	42,1
Zusammen	91 950 63	5 54 725	896	3 636 7	86	680 666	18,7	1 409	295	38,8	134 403	3,7	1 412 421	38,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	903 8	00	68 531	7,6	253	284	28,0	74 673	8,3	507 313	56,1
Produktbezogene Investitionen.		x	x	169 7	52	15 900	9,4	17	212	10,1	4 129	2,4	132 511	78,1
Insgesaut	91 950 63	5 54 725	896	4 710 3	38	765 097	16,2	1 679	791	35,7	213 206	4,5	2 052 245	43,6
		Grunds	tofi	- und Pr	oduk	tionsgüt	ergewe	rbe 3)						
Bebaute Grundstücke	4 640 15	9 3 450	421	363 2	20	64 328	17,7	221	611	61,0	13 528	3,7	63 753	17,6
Grundstücke ohne Bauten	358 98	1 164	2 94 ,	1 2	56	593	47,2		639	50,9	24	1,9	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	22 347 34	5 17 089	741	1 855 7	70	357 355	19,3	668	643	36,0	47 785	2,6	781 986	42,1
Zusannen	27 346 48	4 20 704	456	2 220 2	46	422 276	19,0	890	893	40,1	61 337	2,8	845 739	38,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		X .	x	588 9	81	31 791	5,4	146	842	24,9	48 046	8,2	362 301	61,5
Produktbezogene Investitionen.		x	x	47 3	35	1 902	4,0	6	445	13,6	801	1,7	38 187	80,7
Insgesamt	27 346 48	4 20 704	456	2 856 5	62	455 970	16,0	1 044	180	36,6	110 184	3,9	1 246 227	43,6
				Mineralö	lver	arbeitum	ıg							
Bebaute Grundstücke		. 355	393	41 9	00	2 371	5,7	25	336	60,5	1 598	3,8	12 595	30,1
Grundstücke ohne Bauten		12	567	1	96	196	100,0		-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 537 91	5 1 510	452	200 0	85	14 766	7,4	43	257	21,6	2 007	1,0	140 055	70,0
Zusammen	1 907 04	1 1 878	412	242 1	.81	17 333	7,2	68	593	28,3	3 605	1,5	152 650	63,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	x	x	149 4	65	3 758	2,5	43	809	29,3	14 225	9,5	87 673	58,7
Produktbezogene Investitionen.		x	x	27 1	43	915	3,4		345	1,3	-	-	25 883	95,4
Insgesamt	1 907 04	1 1 878	412	418 7	90	22 006	5,3	112	747	26,9	17 831	4,3	266 206	63,6

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Einschl, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investi	tionen					
		darunter	T			für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt-	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:	er-	Läri bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		Gewinnung un	d Verarbeitu	ing von S	teinen 1	und Erden	•				
Bebaute Grundstücke	921 42	2 472 783	27 760	1 566	5,6	10 022	36,1	4 253	15,3	11 919	42,9
Grundstücke ohne Bauten	268 67	0 96 673	233	139	59,5	94	40,5	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 607 56	7 2 458 482	185 448	22 671	12,2	15 788	8,5	24 240	13,1	122 749	66,2
Zusammen	5 797 65	9 3 027 938	213 441	24 375	11,4	25 905	12,1	28 493	13,3	134 668	63,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	95 559	2 474	2,6	3 338	3,5	6 864	7,2	82 883	86,7
Produktbezogene Investitionen.		x x	3 786	233	6,1	286	7,5	698	18,4	2 570	67,9
Insgesamt	5 797 65	9 3 027 938	312 786	27 082	8,7	29 529	9,4	36 055	11,5	220 121	70,4
		daru	nter: Herste	llung vor	Zement	:					
Bebaute Grundstücke	128 25	4 117 252	8 270	439	5,3	2 227	26,9	1 638	19,8	3 967	48,0
Grundstücke ohne Bauten	28 61	5 13 860	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	832 11	5 794 425	48 972	679	1,4	4 482	9,2	4 828	9,9	38 983	79,6
Zusammen	988 98	4 925 537	57 242	1 117	2,0	6 709	11,7	6 466	11,3	42 949	75,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	72 750	175	0,2	100	0,1	3 002	4,1	69 473	95,5
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	988 98	925 537	129 993	1 292	1,0	6 809	5,2	9 469	7,3	112 422	86,5
		Hez	stellung vo	n Kalk, E	lörtel						
Bebaute Grundstücke	68 95	6 37 371	972	_	_	_		307	31,6		60.4
Grundstücke ohne Bauten	10 25			_	_	_	_	-	31,6	-	68,4
Maschinen und maschinelle Anlagen	267 239		12 883	242	1,9	323	2,5	232	1,8	12 086	
Zusammen	346 45:	L 240 841	13 855	242	1,7	323	2,3	539	3,9	12 751	•
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	2 889	320	11,1	-	-	155	5,3	2 415	83,6
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	-	-	-	-	-	=	-	-	-
Insgesamt	346 453	L 240 841	16 744	562	3,4	323	1,9	693	, 4,1	15 166	90,6
		Herste	llung von A	sbestzeme	ntwaren						
Bebaute Grundstücke	,			_	_		_				
Grundstücke ohne Bauten			•			•	•	•	•	•	•
Maschinen und maschinelle Anlagen	,			`		•	•	•	•	_	•
Zusammen			•	•		•		•	•	•	•
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	· ·				•	•		•		•
Produktbezogene Investitionen.	2	٠.	•	•		•	•	•	•		٠.
Insgesamt			•					•			

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

]	Investi	tionen					
		darunter				für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärm bekämpf		Luft- reinhaltur	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch da	runter: Ver	arbeitung	von Asl	best					
Bebaute Grundstücke	!			-	-	-		•		•	
Grundstücke ohne Bauten					•		•	•	•		
Maschinen und maschinelle Anlagen										•	
Zusannen					•	•		•		•	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen											
Produktbezogene Investitionen.									•		
Insgesant				•	. •					•	
	•										
		Her	stellung vo	n Schleifs	eitteln						
Bebaute Grundstücke	7 23	9 415	52	-	-	-	-	-	-	52	100,0
Grundstücke ohne Bauten	21	9 219	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	36 02	3 15 870	811	29	3,5	72	8,9	-	-	711	87,6
Zusammen	43 48	1 16 504	863	29	3,3	72	8,3	-	-	762	88,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	x x	253	10	4,0	-	-	_	_	243	96,0
Produktbezogene Investitionen.		x x	438	-	-	-	-	-	-	438	100,0
Insgesant	43 48	1 16 504	1 554	39	2,5	72	4,6	· -	-	1 444	92,
		E	isenschaffe	nde Indust	trie						
Bebaute Grundstücke	336 09	6 301 930	4 351	185	4,2	1 296	29,8	2 541	58,4	329	7,6
Grundstücke ohne Bauten	1 90	4 1 859	236	236	100,0	-	-	_	-	-	-
Maschinen und maschinelle			*** ***	0.545		24 517		470		07 110	75 -
AnlagenZusammen	2 030 25 2 368 25			2 547 2 968	2,3 2,6	25 813	22,2	472 3 013	0,4 2,6	83 110 83 439	72,4
Der dem Umweltschutz dienende											•
Teil von Sachanlagen	i	x , x		1 399	2,0	8 977	12,9	17 215	24,7	42 153	
Produktbezogene Investitionen. Insgesamt	i '	X X 2 2 041 435			2,4		18,8	20 228	10,9		100,0
- Instrument	1 2 300 23		200 010		-,-		20,0				00,0
darw	nter: Hochof	en-, Stahl-	und Warmwal	zwerke (ol	ne Her	stellung von	Stahl	rohren)			
Bebaute Grundstücke	292 01	1 271 266	2 660	-	-	1 001	37,6	1 511	56,8	147	5,5
Grundstücke ohne Bauten	59	596	236	236	100,0	-	-	-	-	-	•
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 777 80	1 550 804	108 157	2 478	2,3	23 453	21,7	134	0,1	82 093	75,9
Zusammen	2 070 41	1 822 666	111 054	2 714	2,4	24 455	22,0	1 645	1,5	82 240	74,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	67 292	1 347	2,0	8 713	12,9	16 708	24,8	40 524	60,2
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	-	-	-	-	-	-	-		-
Insgesamt	2 070 41	1 1 822 666	178 345	4 061	2,3	33 167	18,6	18 353	10,3	122 764	68,8

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

			· · · · · ·				Investi	tionen					
			darunt					für Umwel	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	1)	von Unt nehmen Umwel schut invest tione	mit t- z- i-	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
				1 (000 DM	•	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	noch darun	ntei	r: Herst	ell	ing von Sta	hlrohren	(ohne P	rāzisionssta	ahlrohr	e)			
Bebaute Grundstücke	22 6	645	13	862	1 140	185	16,2	-	-	956	83,8	-	-
Grundstücke ohne Bauten	4	102		376	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	132 7	752	83	154	603	40	6,7	286	47,3	240	39,8	37	6,1
Zusammen	155 7	798	97	392	1 744	225	12,9	286	16,4	1 196	68,6	37	2,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	2 308	52	2,2	127	5,5	507	22,0	1 622	70,3
Produktbezogene Investitionen.		x		x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	155 7	798	97	392	4 052	277	6,8	413	10,2	1 703	42,0	1 659	40,9
			NE-Met	alle	erzeugung,	NE-Metall	halbzeug	gwerke					
Bebaute Grundstücke			182	556	3 380	456	13,5	2 716	80,4	106	3,1	101	3,0
Grundstücke ohne Bauten		•	1	151	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 347 5	556	1 059	197	77 566	23 294	30,0	24 553	31,7	291	0,4	29 428	37,9
Zusammen	1 605 4	199	1 242	905	80 950	23 750	29,3	27 273	33,7	397	0,5	29 529	36,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	21 560	1 012	4,7	7 801	36,2	161	0,7	12 586	58,4
Produktbezogene Investitionen.		x		x	571	201	35,2	11	2,0	40	7,1	319	55,8
Insgesamt	1 605 4	199	1 242	905	103 081	24 963	24,2	35 085	34,0	599	0,6	42 434	41,2
·				dav	on: NE-Lei	chtmetall	nütten						
Bebaute Grundstücke			8	824	475	-	-	475	100,0	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen		_	182	434	12 093	1 545	12,8	1 625	13,4	95	0,8	8 829	73,0
Zusannen			191		12 568	1 545	12,3	2 100	16.7	95	0,8	8 829	70,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	_	_	_	-	-	_	-	_	_
Produktbezogene Investitionen.		x		x	-	-	-	-	_	-	-	-	_
Insgesamt		•	191	258	12 568	1 545	12,3	2 100	16,7	95	0,8	8 829	70,2
					NE-Schwerm	etallhütte	n						
Bebaute Grundstücke	25 6	06	25	217	25	_	_	4	15,5	_	-	21	84,5
Grundstücke ohne Bauten		-		-	-	_	-	-	-	-	-	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	97 7	68	76	603	19 933	485	2,4	11 151	55,9	-	-	8 297	41,6
Zusannen	123 3	74	101	820	19 958	485	2,4	11 155	55,9	-	-	8 318	41,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	10 848	254	2,3	1 058	9,7	55	0,5	9 482	87,4
Produktbezogene Investitionen.		x		x	308	201	65,2	-	-	40	13,1	67	21,7
Insgesamt	123 3	74	101	820	31 114	940	3,0	12 212	39,2	95	0,3	17 867	57,4

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

į				1	nvestit	ionen					
		darunter von Unter-				für Umwel	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zus anne n	Abfal beseiti		Gewāsse schutz		Lärm bekämpf		Lufi reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch d	avon: NE-Met	allumsch	elzwerk	te					
Bebaute Grundstücke		18 099	1 033	124	12,0	875	84,7	-	-	34	3,3
Grundstücke ohne Bauten		. 175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	•	21 882	2 843	149	5,3	388	13,7	-	-	2 306	81,1
Zusammen	•	40 156	3 877	273	7,1	1 263	32,6	-	-	2 340	60,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	.			-	-	-	-	-	-		100,0
Produktbezogene Investitionen.	x			-			-	-	-		100,0
Insgesamt	•	40 156	4 806	273	5,7	1 263	26,3	-	-	3 270	68,0
			NE-Metallha	lbzeugwer	ke						
Bebaute Grundstücke	199 030	130 415	1 846	332	18,0	1 362	73,8	106	5,8	46	2,5
Grundstücke ohne Bauten	4 161	. 976	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 034 478	778 '279	42 696	21 114	49,5	11 390	26,7	196	0,5	9 996	23,4
Zusannen	1 237 670	909 671	44 546	21 446	48,1	12 756	28,6	302	0,7	10 042	22,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. x	10 033	759	7,6	6 743	67,2	107	1,1	2 425	24,2
Produktbezogene Investitionen.	x	x x	13	-	-	11	87,8	-	-	2	12,2
Insgesant	1 237 670	909 671	54 592	22 205	40,7	19 510	35,7	409	0,7	12 469	22,8
			Gief	erei							
Bebaute Grundstücke	•	70 694	5 118	452	8,8	2 698	52,7	78	1,5	1 891	36,9
Grundstücke ohne Bauten		17 762	23	-	-	23	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	714 981	. 530 765	48 202	5 221	10,8	8 773	18,2	3 150	6,5	31 058	64,4
Žusannen	835 230		53 343	5 672	10,6	11 494	21,5	3 228	6,1	32 949	61,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x		12 518	2 921	23,3	428	3,4	1 317	10,5	7 851	62,7
Produktbezogene Investitionen.	x	x	1 672	366	21,9	-	-	-	-	1 306	78,1
Insgesamt	835 230	619 222	67 533	8 959	13,3	11 922	17,7	4 545	6,7	42 107	62,3
		davon: E	isen-, Stahl	- und Tea	pergief	Serei					
Bebaute Grundstücke	•	51 900	3 372	452	13,4	2 423	71,8	· 7	0,2		14,6
Grundstücke ohne Bauten			23	-	-	23	100,0	-	-	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	504 370	405 674	34 849	5 073	14,6	4 050	11,6	1 139	3,3	24 586	70,6
Zusannen	590 370	475 336	38 244	5 525	14,4	6 495	17,0	1 146	3,0	25 077	65,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	11 834	2 840	24,0	289	2,4	1 119	9,5	7 586	64,1
Produktbezogene Investitionen.	x	x x	1 672	366	21,9	-	•	-	-	1 306	78,1
Insgesamt	590 370	475 336	51 750	8 731	16,9	6 785	13,1	2 265	4,4	33 969	65,6

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				1	nvesti	tionen					
		darunter				für Umwei	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schut:		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noc	h davon: NE	-Metallgie	ßerei						
Bebaute Grundstücke	33 346	18 794	1 746	-	_	275	15,7	71	4,1	1 400	80,2
Grundstücke ohne Bauten	901	· -	-	-	-	-	-	-	-	-	· -
Maschinen und maschinelle Anlagen	210 611	l 125 091	13 353	147	1,1	4 723	35,4	2 011	15,1	6 472	48,5
Zusammen	244 860	143 885	15 100	147	1,0	4 998	33,1	2 082	13,8	7 872	52,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	c x	683	81	11,8	139	20,3	198	29,0	265	38,8
Produktbezogene Investitionen.	3		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	244 860	143 885	15 783	228	1,4	5 137	32,5	2 280	14,4	8 137	51,6
		Ziehereien	, Kaltwalzwe	erke, Mech	anik,	a.n.g.					
Bebaute Grundstücke					•	1 146		20		•	
Grundstücke ohne Bauten	·		•	•	•	-	•	-	•	•	
Maschinen und maschinelle Anlagen				•	•	1 067		670		•	
Zusammen	•		•	•	•	2 213	•	690	•	•	•
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,					415		426		-	
Produktbezogene Investitionen.			•	•		-		-			
Insgesamt		•	•	•	•	2 627	•	1 116	•	•	-
			Chemische	Industrie	•						
Bebaute Grundstücke	2 016 853	1 708 191	217 168	39 228	18,1	149 472	68,8	2 239	1,0	26 229	12,1
Grundstücke ohne Bauten	31 595	22 159	217	2	0,9	215	99,1	-	-		-
Maschinen und maschinelle	0.044.00			404 455	40.0						
AnlagenZusammen	8 944 709 10 993 156			. 181 457 220 687	18,2 18,1	469 851 619 539	47,0 50,9	9 102 11 341	0,9	338 312 364 541	33,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			198 849	16 519	8,3	71 986	36,2	6 613	3,3	103 731	
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	8 925	160	1,8	3 480	39,0	52	0,6	5 233	58,6
Insgesamt	10 993 156	9 579 694	1 423 881	237 367	16,7	695 004	48,8	18 005	1,3	473 505	33,3
darunter: He	rstellung vo	on chemischer	Grundstoff	en (auch	mit ans	schließender	: Weiter	verarbeit	ung)		
Bebaute Grundstücke	765 494	742 803	163 566	32 773	20,0	112 370	68,7	1 193	0,7	17 229	10.5
Grundstücke ohne Bauten	12 057		215	-	-	215	100,0		-	_,,	-3,3
Maschinen und maschinelle Anlagen		5 030 176		146 635	19,0	363 556	47,1	4 973	0,6	257 351	33,3
Zusammen	5 947 015	5 784 242	936 297	179 408	19,2	476 141	50,9	6 167	0,7	274 580	29,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. x	127 621	13 612	10,7	55 597	43,6	5 321	4,2	53 092	41,6
Produktbezogene Investitionen.	x	x x	4 007	3	0,1	1 952	48,7	6	0,1	2 047	51,1
Insgesamt	5 947 015	5 784 242	1 067 925	193 023	18,1	533 690	50,0	11 493	1,1	329 719	30,9

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

	L				nvesti	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut:	z .			-
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewāss schut		Lärm bekämpf		Luft reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
noch	darunter: He	rstellung vo	n chemischer	n Erzeugni	ssen fi	ir Gewerbe,	Landwi	rtschaft			
Bebaute Grundstücke	370 58	0 285 820	31 422	2 250	7,2	23 997	76,4	614	2,0	4 561	14,5
Grundstücke ohne Bauten	9 29	6 4 683	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 163 14	2 862 220	85 004	16 847	19,8	26 790	31,5	1 840	2,2	39 527	46,
Zusamen	1 543 01	9 1 152 723	116 426	19 097	16,4	50 787	43,6	2 454	2,1	44 088	37,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	28 633	734	2,6	7 452	26,0	552	1,9	19 894	69,5
Produktbezogene Investitionen.		x x	1 845	156	8,5	788	42,7	46	2,5	855	46,3
Insgesamt	1 543 01	9 1 152 723	146 904	19 988	13,6	59 026	40,2	3 053	2,1	64 837	44,1
		Herstellung	von pharmaz	eutischen	Erzeug	nissen					
Bebaute Grundstücke	563 98	2 423 277	10 896	3 976	36,5	4 601	42,2	396	3,6	1 922	17,6
Grundstücke ohne Bauten	6 40:	2 2 992	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 346 77	1 1 008 568	71 323	3 662	5,1	44 342	62,2	628	0,9	22 691	31,
Zusammen	1 917 15	5 1 434 837	82 219	7 639	9,3	48 943	59,5	1 024	1,2	24 613	29,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	26 677	1 298	4,9	3 533	13,2	515	1,9	21 331	80,6
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	2 398	1	0,0	160	6,7	-	-	2 237	93,
Insgesamt	1 917 15	5 1 434 837	111 293	8 937	8,0	52 637	47,3	1 538	1,4	48 181	43,3
	Herstellung	g von Seifen	, Wasch-, Re	inigungs-	und Kö	Srperpflege:	.itteln				
Bebaute Grundstücke	191 52	7 169 964	2 176	75	3,5	971	44,6	20	0,9	1 110	51,0
Grundstücke ohne Bauten	3 09:	1 2 749		-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	646 75	1 513 765	42 728	11 112	26,0	16 904	39,6	1 633	3,8	13 079	30,6
Zusammen	841 36	9 686 478	44 904	11 187	24,9	17 875	39,8	1 653	3,7	14 189	31,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	x x	4 220	472	11,2	3 307	78,4	75	1,8	366	8,
Produktbezogene Investitionen.	:	K X	455	-	-	360	79,2	-	-	95	20,
Insgesamt	841 369	9 686 478	49 579	11 659	23,5	21 542	43,4	1 728	3,5	14 650	29,5
		Herstellun	y von fotoch	nemischen	Erzeugi	nissen					
Sebaute Grundstücke	55 65	5 52 852	5 539	131	2,4	5 033	90,9	15	0,3	361	6,5
Grundstücke ohne Bauten	23:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•
Maschinen und maschinelle Anlagen	221 81	8 218 751	5 345	1 369	25,6	3 255	60,9	-	-	721	13,5
Zusannen	277 71	2 271 603	10 884	1 500	13,8	8 288	76,1	15	0,1	1 081	9,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x _ x	1 100	200	18,2	350	31,8	50	4,5	500	45,5
Produktbezogene Investitionen.	;	K X	6	-	-	6	100,0	-	-		-
Insgesant	277 71:	2 271 603	11 990	1 700	14,2	8 644	72,1	65	0,5	1 581	13,2

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investi	tionen	·n -11-				
		darunte				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unte nehmen m Umwelt schutz investi tionen	t zusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:		Lärm bekämpf		Luft reinhal	
			L 000 DM	1	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch dar	ınter: Herste	llung von	Chemie	fasern					
Bebaute Grundstücke	10 65	1 8 1	10 993	22	2,2	925	93,2	-	-	46	4,6
Grundstücke ohne Bauten	47	1 4	71 2	2	100,0	-	-	=	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	231 34	6 170 8	71 17 071	1 264	7,4	12 227	71,6	16	0,1	3 564	20,9
Zusammen	242 46	8 179 4	18 066	1 288	7,1	13 152	72,8	16	0,1	3 610	20,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 10 250	173	1,7	1 674	16,3	100	1,0	8 303	81,0
Produktbezogene Investitionen.		x	X 23	-	-	23	100,0		· -	-	-
Insgesamt	242 46	8 179 4	52 28 339	1 461	5,2	14 848	52,4	116	0,4	11 913	42,0
			Holzbea	rbeitung							
Bebaute Grundstücke		. 59 3	73 2 123	577	27,2	251	11,8	629	29,7	666	31,4
Grundstücke ohne Bauten		. 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	601 88	4 320 4	72 19 649	1 341	6,8	627	3,2	1 480	7,5	16 201	82,5
Zusammen	743 41	0 380 9	17 21 771	1 918	8,8	878	4,0	2 110	9,7	16 867	77,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 23 685	184	0,8	6 946	29,3	988	4,2	15 567	65,7
Produktbezogene Investitionen.		x	X 354	28	7,8	5	1,4	10	2,8	312	88,0
Insgesant	743 41	0 380 9	45 810	2 129	4,6	7 829	17,1	3 108	6,8	32 745	71,5
			lavon: Sāge-	und Hobel	werke						
Bebaute Grundstücke		. 97	26 1 042	442	42,4	_	_	600	57,6	_	_
Grundstücke ohne Bauten			11 -	-		-	_	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle											
AnlagenZusammen	261 66 342 54			766 1 209	45,4	120 120	7,1		18,7	487	28,8
Der dem Umweltschutz dienende	342 34	5 37 0	51 2 /30	1 209	44,3	. 120	4,4	915	33,5	407	17,8
Teil von Sachanlagen		x	X 2 765	-	-	-	-	36	1,3	2 729	98,7
Produktbezogene Investitionen.		x	X 23	18	75,8	-	-	-	-	6	24,2
Insgesamt	342 54	5 37 0	5 518	1 226	22,2	120	2,2	951	17,2	3 222	58,4
		Her	stellung von 1	Halbwaren	aus Ho	lz					
Bebaute Grundstücke	59 54	9 49 6	1 080	134	12,4	251	23,2	29	2,7	666	61,6
Grundstücke ohne Bauten	1 09	2 1 0	12 -	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	340 22	4 293 20	961	575	3,2	507	2,8	1 165	6,5	15 714	87,5
Zusammen	400 86	5 343 8	19 041	709	3,7	758	4,0	1 195	6,3	16 380	86,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 20 920	184	0,9	6 946	33,2	952	4,6	12 837	61,4
Produktbezogene Investitionen.		x	X 331	10	3,0	5	1,5	10	3,0	306	-
Insgesamt	400 86	5 343 8	6 40 292	903	2,2	7 709	19,1	2 157	5,4	29 523	73,3

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

į					I	nvesti	tionen					
· ·			runter				für Umwel	ltschutz	2			
Investitionsart	ins- gesamt 1	nei	n Unter- hmen mit Umwelt- schutz- nvesti- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
			,1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	* 2)	1 000 DM	% 2)
	z	ellst	off-, Ho	lzschliff-,	Papier- u	nd Pap	peerzeugung					
Sebaute Grundstücke	265 5	84	173 746	58 437	18 834	32,2	28 392	48,6	2 064	3,5	9 147	15,7
rundstücke ohne Bauten	10 5	70	9 686	24	-	-	-	-	24	100,0	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 299 9	A3	901 500	196 603	102 373	52,1	75 276	38,3	6 213	3,2	12 741	6,5
Zusannen			084 933	255 064	121 207	47,5	103 668	40,6	8 300	3,3	21 889	8,6
er dem Umweltschutz dienende												
Teil von Sachanlagen		x	x	11 283	1 645	14,6	1 736	15,4	88	0,8	7 814	69,3
Produktbezogene Investitionen.		x	X	2 224	-	-	2 071	93,1	-	-	153	6,9
Insgesamt	1 576 1	37 1	084 933	268 571	122 852	45,7	107 475	40,0	8 388	3,1	29 855	11,1
				Gummiver	arbeitung							
Sebaute Grundstücke		• .	94 441	538	236	44,0	281	52,3	-	-	20	3,7
rundstücke ohne Bauten		•	930	302	-	-	302	100,0	-	-	-	
Maschinen und maschinelle	830 3	63	610 908	15 391	2 854	18,5	4 934	32,1	161	1,0	7 442	48,4
Zusammen	1 001 3	73	706 279	16 231	3 091	19,0	5 517	34,0	161	1,0	7 462	46,0
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	4 980	1 791	36,0	1 408	28,3	1,49	3,0	1 633	32,8
Produktbezogene Investitionen.		x	x	1 507	-	-	247	16,4	-	-	1 260	83,6
Insgesamt	1 001 3	73	706 279	22 718	4 882	21,5	7 172	31,6	310	1,4	10 355	45,6
		:	Investit:	ionsgüter p	roduzieren	ides Gei	werbe					
Sebaute Grundstücke	6 070 1	41 2	833 594	124 200	19 339	15,6	49 708	40,0	11 960	9,6	43 194	34 6
Brundstücke ohne Bauten	260 0		112 348	2 846	2 161	75,9	390	13,7	133	4,7	162	5,
Maschinen und maschinelle	200 0		,	2 030		,.	-			•,		
Anlagen	31 520 0	61 19	649 884	626 372		18,1	208 412	33,3	35 302	5,6	269 565	43,0
Zusammen	38 659 2	61 23	595 826	753 419	134 594	17,9	258 510	34,3	47 394	6,3	312 920	41,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	, x	168 522	15 884	9,4	59 371	35,2	10 758	6,4	82 509	49,0
Produktbezogene Investitionen.		x	x	85 372	2 050	2,4	6 237	7,3	1 774	2,1	75 310	88,
Insgesamt	38 659 2	61 23	595 826	1 007 313	152 529	15,1	324 119	32,2	59 926	5,9	470 739	46,
sch							chmiedestüc chenveredlu		tung			
Sebaute Grundstücke	199 4	12	88 360	6 341	1 021	16,1	2 791	44,0	852	13,4	1 678	26,
Brundstücke ohne Bauten	4 9	47	1 750	-	-	-	-	-	_	-	-	
Maschinen und maschinelle	892 9	73	373 762	32 475	6 540	20,1	12 981	40,0	1 275	3,9	11 678	36,
Zusannen	1 097 3	32	463 872	38 816	7 561	19,5	15 772	40,6	2 128	5,5	13 356	34,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	•	x .	x	10 588	1 030	9,7	5 646	53,3	724	6,8	3 187	30,:
Produktbezogene Investitionen.		x	x	41 241	5	0,0	471	1,1	26	0,1	40 738	98,
Insgesamt	1 097 3	32	463 872	90 645	8 596	9,5	21 890	24,1	2 877	3,2	57 282	63,

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					nvesti	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Läri bekämpi		Luft reinhal	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	:	Stahl- und Le	eichtmetall	au, Schie	nenfahr	zeugbau					
Bebaute Grundstücke	437 40	7 162 202	5 834	280	4,8	2 106	36,1	19	0,3	3 429	58,8
Grundstücke ohne Bauten	17 24	6 4 306	1 108	1 108	100 ,6	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 360 27	9 467 904	21 440	5 056	23,6	2 747	12,8	1 159	5,4	12 478	58,2
Zusammen	1 814 93	2 634 412	28 382	6 444	22,7	4 853	17,1	1 178	4,2	15 907	56,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	k x	4 384	652	14,9	1 178	26,9	769	17,5	1 785	40,7
Produktbezogene Investitionen.	3	K X	600	30	5,0	3	0,5	-	-	567	94,5
Insgesamt	1 814 93	634 412	33 366	7 126	21,4	6 034	18,1	1 948	5,8	18 259	54,7
darunter: Hers	tellung von	Stahl- und 1	Leichtmetall	konstrukt	ionen (ohne Gruber	ausbaul	konstrukti	onen)		
Bebaute Grundstücke	262 57	2 100 017	3 602	280	7,8	1 687	46,8	15	0,4	1 620	45,0
Grundstücke ohne Bauten	11 95	2 203	-	-	-	-	-	-	-	_	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	753 336	5 258 013	5 961	673	11,3	548	9,2	528	8,9	4 212	70,7
Zusammen	1 027 863	360 233	9 563	953	10,0	2 235	23,4	543	5,7	5 832	61,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	t x	3 568	611	17,1	1 023	28,7	769	21,6	1 166	32.7
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	597	30	5,0	_	_	_	-	567	95,0
Insgesamt	1 027 863	360 233	13 728	1 594	11,6	3 257	23,7	1 312	9,6	7 565	55,1
·			Maschi	nenbau							
Bebaute Grundstücke	1 532 022	604 513	22 445	1 344	6,0	8 401	37,4	368	1,6	12 332	54 0
Grundstücke ohne Bauten	61 420		573	157	27,5	307	53,6	7	1,2		17,7
Maschinen und maschinelle					,-		,.	•	-,-		,
Anlagen	5 571 654		87 827	14 277	16,3	24 407	27,8	4 321	4,9	44 823	51,0
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	7 165 097	2 643 413	110 845	15 778	14,2	33 115	29,9	4 695	4,2	57 256	51,7
Teil von Sachanlagen	3	x x	30 903	3 724	12,1	13 911	45,0	1 841	6,0	11 428	37,0
Produktbezogene Investitionen.	2		9 791	212	2,2	1 589	16,2	528	5,4	7 463	-
Insgesamt	7 165 097	2 643 413	151 539	19 714	13,0	48 615	32,1	7 064	4,7	76 147	50,2
	darunt	er: Herstell	ung von Met	allbearbe	itungsm	aschinen u.	ä.				
Bebaute Grundstücke	188 129	62 784	1 391	609	43,8	411	29,6	45	3,2	325	23,4
Grundstücke ohne Bauten	6 535	1 765	300	14	4,7	277	92,3	7	2,3	2	0,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	648 580	100 795	4 771	186	3,9	484	10,2	150	3,1	3 950	82,8
Zusammen	843 244	165 345	6 462	809	12,5	1 173	18,2	202	3,1	4 278	66,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	x	1 300	420	32,3	39	3,0	40	3,1	801	61,6
Produktbezogene Investitionen.	x	x	448	4	0,9	2	0,4	25	5,5	418	93,2
Insgesamt	843 244	165 345	8 211	1 233	15,0	1 214	14,8	267	3,3	5 497	66,9

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

							Investit	tionen					••
		\Box	darunt					für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt	1)	von Unt nehmen Umwel schut invest tione	mit t- z- i-	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
·				1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
					Straßenfa	hrzeugbi	ıu						
Bebaute Grundstücke	1 525	491	1 173	820	49 040	8 628	17,6	16 521	33,7	8 624	17,6	15 268	31,1
Grundstücke ohne Bauten	67	028	45	352	185	45	24,3	80	43,2	-	-	60	32,4
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 213	653	9 050	312	182 394	51 323	28,1	48 820	26,8	19 962	10,9	62 290	34,2
Zusammen	11 806	172	10 269	483	231 620	59 996	25,9	65 421	28,2	28 585	12,3	77 618	33,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	62 767	3 499	5,6	17 693	28,2	3 640	5,8	37 934	60,
Produktbezogene Investitionen.		X		X	14 254	1 101	-	1 562	11,0	571	4,0	11 021	
Insgesamt	11 806	172	10 269	483	308 641	64 596	20,9	84 676	27,4	32 796	10,6	126 573	41,0
		da	runter:	Hers	tellung von	Kraftwa	gen und	-motoren					
Bebaute Grundstücke	936	793	929	267	28 520	8 179	28,7	5 372	18,8	4 833	16,9	10 136	35,5
Grundstücke ohne Bauten	40	258	39	168	185	45	24,3	80	43,2	-	-	60	32,
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 597	649	7 525	345	130 264	43 553	33,4	34 269	26,3	7 957	6,1	44 485	34,
Zusannen	8 574	700	8 493	780	158 969	51 777	32,6	39 721	25,0	12 790	8,0	54 681	34,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	46 293	633	1,4	14 649	31,6	630	1,4	30 381	65,
Produktbezogene Investitionen.		X		x	12 322	1 000	8,1	1 000	8,1	571	4,6	9 751	79,
Insgesamt	8 574	700	8 493	780	217 584	53 410	24,5	55 371	25,4	13 991	6,4	94 813	43,
					Schif	fbau							
Bebaute Grundstücke			65	426	165		. <u>-</u>	59	35,9	-	-	106	64,
Grundstücke ohne Bauten				493	•	-	· -	•	•	-	-		
Maschinen und maschinelle Anlagen	227	455	137	853		514		1 137					
Žusannen	382		203		•	514		1 196		•.			
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	3 650	20	0,5	931	25,5	281	7,7	2 418	66,
Produktbezogene Investitionen.		x		x	19	•	-	19	100,0	-	-	-	-
Insgesant	382	096	203	772	•	534	•	2 146	•	•	•	. •	•
				Lu	ift- und Rau	mfahrzeu	ıgbau						
Bebaute Grundstücke							. •					•	
Grundstücke ohne Bauten				•			•	•		•	•	•	
Maschinen und maschinelle Anlagen					•			•	•				
Zusammen				•	•			•		•		•	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	٠				•	•	•			•			
Produktbezogene Investitionen.		•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt		•		•	•	-	•	•	•	•	•	•	•

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

	·			Inves	stitionen					
		darunter			für Umwel	tschutz	<u> </u>			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässe g schutz		Lärm bekämpf		Luft reinhal	
		1	000 DM	x :	2) 1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		•	Elektro	otechnik		·	1		1	
Bebaute Grundstücke	1 630 63	8 972 328	21 367	5 584 26	5,1 5 673	26,6	1 788	8,4	8 322	38,9
Grundstücke ohne Bauten	65 05	2 29 907	854	851 99	9,6 3	0,4	-		-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	8 553 38	4 5 344 819	190 646	20 953 11	1,0 71 643	37,6	3 050	1,6	95 001	49,8
Zusammen	10 249 07	4 6 347 054	212 867	27 388 12	2,9 77 319	36,3	4 838	2,3	103 323	48,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	15 263	3 047 20	0,0 5 388	35,3	1 301	8,5	5 528	36,2
Produktbezogene Investitionen.	;	x x	13 067	462	3,5 687	5,3	-	-	11 918	91,2
Insgesant	10 249 07	4 6 347 054	241 197	30 897 12	2,8 83 394	34,6	6 138	2,5	120 768	50,1
	đ	arunter: Her	stellung von	Batterien, A	Akkumulatoren					
Bebaute Grundstücke	16 14	4 16 142	3 129	-	- 97	3,1	_	_	3 032	96.9
Grundstücke ohne Bauten	1 90			-			-	_	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	136 54	2 125 610	14 935	2 181 14	1,6 4 850	32,5	90	0,6	7 813	52,3
Zusammen	154 59	4 143 661	18 064	2 181 12	2,1 4 947	27,4	90	0,5	10 845	60,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x x	1 392	250 18	3,0 130	9,3	50	3,6	962	69,1
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	482	174 36	5,2 48	9,9	=	-		53,9
Insgesamt	154 59	4 143 661	19 938	2 605 13	5,1 5 125	25,7	140	0,7	12 067	60,5
	Herstellung	y von Gerâte	n der Elektr	izitātserzeug	gung, -verteilu	ng u.ä.				
Bebaute Grundstücke	452 61	5 195 314	6 665	1 887 28	1,3 1 132	17,0	209	3,1	3 438	E1 4
Grundstücke ohne Bauten	17 59		851	851 100		-	_	-	J 430 -	-
Maschinen und maschinelle										
Anlagen		2 1 430 720	45 040		.,0 24 134	53,6	1 134	2,5	14 832	
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	3 098 164	1 634 184	52 556	7 677 14	,6 25 266	48,1	1 343	2,6	18 270	34,8
Teil von Sachanlagen	3	c x	3 391	654 19	, 3 565	16,6	719	21,2	1 453	42,8
Produktbezogene Investitionen.		. х	1 671	5 0	, 3 56	3,4	-	-	1 610	96,4
Insgesamt	3 098 164	1 634 184	57 618	8 337 14	,5 25 886	44,9	2 062	3,6	21 333	37,0
		Feinmecha	aik, Optik,	Herstellung v	on Uhren					
Sebaute Grundstücke		222 911	3 775	2 134 56	,5 305	8,1	-	_	1 336	35,4
Grundstücke ohne Bauten	•	1 438	-	-		-	-	-	· _	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	846 286	391 486	14 945	1 028 6	,9 8 252	55,2	196	1,3	5 469	36,6
Zusannen	1 202 596	615 834	18 720	3 161 16	,9 8 557	45,7	196	1,0	6 805	36,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	4 593	1 464 31	,9 1 040	22,7	166	3,6	1 922	41,9
Produktbezogene Investitionen.	, 3	x x	256	152 59	,5 10	3,9	-	-	94	36,6
Insgesamt	1 202 596	615 834	23 569	4 778 20	,3 9 608	40,8	362	1,5	8 821	37,4

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

1			***	,	:	Investit	tionen					
		T	darunter				für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt	1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
		-	1	000 DM	<u> </u>	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
		1	Herstellung	von Eisen-	, Blech- u	und Meta	allwaren					
Sebaute Grundstücke	643	192	246 803	6 425	36	0,6	5 419	84,3	249	3,9	721	11,
rundstücke ohne Bauten	34	801	17 007	126	-	-	-	-	126	100,0	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 536	189	964 008	72 776	9 557	13,1	31 011	42,6	4 736	6,5	27 472	37,
Zusammen	3 214	182	1 227 818	79 327	9 593	12,1	36 431	45,9	5 111	6,4	28 192	35,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x			2 027	7,9	7 136	27,7	1 078	4,2	15 530	60,
Produktbezogene Investitionen.		X	x		38	0,6	1 896	31,1	650	10,7	3 510	57,
. Insgesamt	3 214	182	1 227 818	111 193	11 658	10,5	45 463	40,9	6 839	6,2	47 233	42,
	Herst	ellı	ıng von Bür	omaschinen,	ADV-Gerāt	ten und	-Einrichtur	igen				
Sebaute Grundstücke		•	•	•	•	•		•	•	•	•	
srundstücke ohne Bauten		•	•	•	•	. •	•	•	•	•	•	•
Maschinen und maschinelle Anlagen		•	٠.		•	•		•		•	•	
Zusammen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen									•			
Produktbezogene Investitionen.		•			•		•					
Insgesant		•		•	•	•	•	•	•	•	•	
			Verbrau	chsgüter pro	oduziereno	des Gewe	erbe					
Sebaute Grundstücke	2 790	988	1 044 364	71 117	24 331	34,2	15 077	21,2	3 856	5,4	27 853	39,
rundstücke ohne Bauten	136	271	35 784	195	87	44,4	108	55,6	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 856	116	4 162 761	275 520	51 770	18,8	67 095	24,4	9 629	3,5	147 025	53,
Žusannen	13 783	376	5 242 909	346 832	76 187	22,0	82 281	23,7	13 486	3,9	174 878	50,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	65 100	9 751	15,0	16 713	25,7	7 651	11,8	30 985	47,
Produktbezogene Investitionen.		x	x		10 990	36,9	3 817	12,8	1 430	4,8	13 544	-
Insgesant	13 783	376	5 242 909	441 713	96 928	21,9	102 812	23,3	22 566	5,1	219 407	49,
Vera	Herstell rbeitung	ung von	von Musiki natürliche	nstrumenten, n Schnitz- u	, Spielwar und Formst	ren, Sch Loffen;	nmuck, Füllh Foto- und F	naltern Filmlab	; ors 3)			
Sebaute Grundstücke			20 468	511	-	-	107	21,0	313	61,2	91	17,
rundstücke ohne Bauten		•	517	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	370	852	106 357	8 195	1 500	18,3	3 960	48,3	389	4,7	2 346	28,
Zusannen	440	696	127 341	8 706	1 500	17,2	4 067	46,7	701	8,1	2 437	28,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x			2	0,1	602	35,0	4	0,2	1 110	64,
Produktbezogene Investitionen.		X	x	. 5	-		-	-	5	100,0	-	
Insgesant	440	696	127 341	10 429	1 502	14,4	4 669	44,8	711	6,8	3 547	34,

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen. 2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Einschl. Reparaturen von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				:	Investi	tionen					
		darunter	T			für Umwe	ltschut	z	· .		
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewäss schut		Lär: bekämpi		Luf reinhai	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Feinke	ranik	-						
Bebaute Grundstücke		37 465	2 282	217	9,5	2 047	89,7	-	-	17	0,8
Grundstücke ohne Bauten		2 529	-	-	-	_	-	_		_	_
Maschinen und maschinelle											
Anlagen	235 758			339	3,9	1 729	20,0	73	0,8	6 501	75,2
Zusammen	303 537	7 206 106	10 922	556	5,1	3 776	34,6	73	0,7	6 518	59,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	. 2	. x	767	57	7,4	220	28,7	15	2,0	475	61,9
Produktbezogene Investitionen.	1	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	303 537	206 106	11 689	613	5,2	3 996	34,2	88	0,7	6 993	59,8
		Herstel.	lung und Ver	arbeitung	von G	las					
Bebaute Grundstücke		91 643	1 169	132	11,3	500	42,8	335	28,7	201	17,2
Grundstücke ohne Bauten		6 059	-	-	_	-	-	-	_	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	974 986	580 837	24 264	2 373	9,8	5 384	22,2	109	0,5	16 398	67,6
Zusammen	1 159 938	678 539	25 433	2 505	9,8	5 885	23,1	445	1,7	16 599	65,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	8 327	197	2,4	370	4,4	630	7,6	7 130	85,6
Produktbezogene Investitionen.	x			685		439	10,3	-	-	3 121	73,5
Insgesamt	1 159 938		38 006	3 387	8,9	6 694	17,6	1 075	2,8	26 850	
			Holzvera	rbeitung							
Bebaute Grundstücke	487 002	136 957	9 242	2 205	23,9	1 920	20,8	414	4,5	4 703	50,9
Grundstücke ohne Bauten	36 149	9 492	108	-	-	108	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 385 756	410 636	.55 705	10 128	18,2	3 433	6,2	1 451	2,6	40 693	73,1
Zusammen	1 908 907		65 055	12 332	19,0	5 462	8,4	1 865	2,9		69,8
Der dem Umweltschutz dienende					,-			- 000	-,,	10 370	03,0
Teil von Sachanlagen	x		12 273	3 505	28,6	984	8,0	1 129	9,2	6 656	
Produktbezogene Investitionen.	X		2 605	594	22,8	-		-	-	2 010	
Insgesamt	1 908 907	557 086	79 933	16 432	20,6	6 446	8,1	2 993	3,7	54 062	67,6
		Papi	er- und Pap	peverarbe	itung						
Bebaute Grundstücke	•	112 013	3 227	802	24,8	1 631	50,5	394	12,2	401	12,4
Grundstücke ohne Bauten		470	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 383 669	616 628	31 427	5 993	19,1	7 840	24,9	3 361	10,7	14 233	45,3
Zusammen	1 807 637	729 112	34 655	6 795	19,6	9 471	27,3	3 755	10,8	14 634	42,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	2 833	874	30,9	1 351	47,7	369	13,0	238	8,4
Produktbezogene Investitionen.	x	x	-	-	-		-	-	-	-	-
Insgesamt	1 807 637	729 112	37 487	7 669	20,5	10 821	28,9	4 124	11,0	14 872	39,7

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investit	ionen					
		darunter				für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
	•	Dr	uckerei, Ver	vielfält:	igung						
Bebaute Grundstücke	489 346	240 496	18 316	567	3,1	2 653	14,5	1 445	7,9	13 650	74,
Grundstücke ohne Bauten	24 554	,1 730	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 027 296	616 071	22 868	5 828	25,5	3 423	15,0	570	2,5	13 046	57,
Zusammen	2 541 197	858 297	41 183	6 395	15,5	6 076	14,8	2 015	4,9	26 696	64,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	х	x	12 071	1 792	14,8	2 565	21,2	1 893	15,7	5 821	48,
Produktbezogene Investitionen.	x			75	2,4	591	19,1	1 003	32,4	1 424	46,6
Insgesamt	2 541 197	858 297	56 347	8 262	14,7	9 232	16,4	4 911	8,7	33 941	60,
		Hers	tellung von	Kunststo	ffwaren						
Bebaute Grundstücke	633 298	245 065	14 113	4 721	33,5	1 451	10,3	956	6,8	6 985	49,
Grundstücke ohne Bauten	28 756	12 116	87	87	100,0	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 769 102	1 055 757	44 388	11 182	25,2	8 038	18,1	1 271	2,9	23 896	53,
Zusammen	3 431 156	1 312 938	58 587	15 990	27,3	9 489	16,2	2 227	3,8	30 881	52,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. x	13 615	2 504	18,4	4 018	29,5	1 614	11,9	5 479	40,
Produktbezogene Investitionen.	x	x	13 648	8 836	64,7	1 267	9,3	422	3,1	3 124	22,
Insgesamt	3 431 156	1 312 938	85 851	27 330	31,8	14 774	17,2	4 263	5,0	39 484	46,
			Lederer	zeugung							
Bebaute Grundstücke		1 145	174	20	11,7	154	88,3	-	-	-	
Grundstücke ohne Bauten		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	25 015	12 939	7 121	71	1,0	6 937	97,4	-	-	112	1,
Zusammen	27 530	14 085	7 295	92	1,3	7 091	97,2	- .	-	112	1,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. , x	-	-	-	-	-	-	-	-	
Produktbezogene Investitionen.	x	x	-		-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	27 530	14 085	7 295	92	1,3	7 091	97,2	-	-	112	1,!
			Lederverar	beitung	3)	·					
Bebaute Grundstücke		8 982	-	-	-	-	-	-	-	-	
Grundstücke ohne Bauten		406	-	-	-	-	-	-,	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	120 883	24 224	1 890	59	3,1	28	1,5	726	38,4	1 077	57,
Zusammen	171 612	33 611	1 890	59	3,1	28	1,5	726	38,4	1 077	57,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	· x	. x	28	-	-	-	-	2	5,4	26	94,
Produktbezogene Investitionen.	X.	x	2 000	800	40,0	-		-	-	1 200	60,
Insgesamt	171 612	33 611	3 918	859	21,9	28	0,7	727	18,6	2 303	58,

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen. 2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investit	tionen				1	
		darunter				fjür Umwel	tschut	Z		W. H L.	
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewāsse schutz		Lärn bekämpf		Luft reinha	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Textilg	ewerbe							
Bebaute Grundstücke	297 416	145 508	20 412	15 653	76,7	3 524	17,3	-	-	1 234	6,0
Grundstücke ohne Bauten	12 299	2 455	-	-	-	-		-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 250 684	564 048	70 403	14 164	20,1	25 895	36,8	1 672	2,4	28 673	40,7
Zusammen	1 560 399	712 011	90 815	29 817	32,8	29 419	32,4	1 672	1,8	29 907	32,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	· x	13 364	816	6,1	6 604	49,4	1 995	14,9	3 948	29,5
Produktbezogene Investitionen.	X		4 090	-	-	1 519	37,1	-	-	2 571	62,9
Insgesant	1 560 399	712 011	108 269	30 633	28,3	37 543	34,7	3 667	3,4	36 426	33,6
		darunt	er: Baumwol	lweberei,	a.n.g.						
Bebaute Grundstücke	20 368	1 447	137	-	-	16	11,9	-	-	121	88,1
Grundstücke ohne Bauten	429	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	88 991	13 839	2 485	74	3,0	1 273	51,2	305	12,3	833	33,5
Zusammen	109 787	15 553	2 622	74	2,8	1 290	49,2	305	11,6	954	36,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	X	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	109 787	15 553	2 622	74	2,8	1 290	49,2	305	11,6	954	36,4
·		v	eredlung vo	n Textili	en						
Bebaute Grundstücke	9 904	2 775	208	-	-	176	84,8	-	-	32	15,2
Grundstücke ohne Bauten	1 966	954	-	• -	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	143 196	84 538	11 244	312	2,8	5 634	50,1	347	3,1	4 951	44,0
Zusannen	155 065	88 267	11 452	312	2,7	5 810	50,7	347	3,0	4 983	43,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	4 061	16	0,4	3 662	90,2	229	5,6	153	3,8
Produktbezogene Investitionen.	x	x	1 967	· -	-	966	49,1	-	-	1 002	50,9
Insgesant	155 065	88 267	17 479	328	1,9	10 437	59,7	577	3,3	6 137	35,1
		•	Bekleidun	gsgewerbe	,						
Bebaute Grundstücke		4 621	1 672	13	0,8	1 089	65,1	-	-	570	34,1
Grundstücke ohne Bauten	•	9	-	-		-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	312 116	9 153	619	134	21,6	428	69,2	7	1,1	50	8,1
Zusammen	430 768	13 783	2 290	146	6,4	1 517	66,2	7	0,3	620	27,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	106	4	3,8	-	-	-	-	102	96,2
Produktbezogene Investitionen.	x	x	94	-	-	-	-	-	-	94	100,0
Insgesamt	430 768	13 783	2 490	150	6,0	1 517	60,9	7	0,3	816	32,8

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investi	tionen					-
		darunte	r			für Umwei	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	von Unte nehmen m Umwelt	r- it - zusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:	er-	Lärz bekämpf		Luf reinha	
		•	1 000 DM	· ·	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		Na	hrungs- und (Genußmitte	lgewerb	e					
Bebaute Grundstücke	2 380 0	13 1 031 5	72 56 50	5 7 652	13,5	39 904	70,6	2 069	3,7	6 880	12,2
Grundstücke ohne Bauten	107 2	55 51 3	39 1 799	9 242	13,5	540	30,0	723	40,2	294	16,3
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 674 2	47 4 099 7	95 257 984	4 39 714	15,4	137 167	53,2	9 393	3,6	71 710	27,8
Zusammen	12 161 5	14 5 182 7	05 316 289	9 47 609	15,1	177 611	56,2	12 186	3,9	78 884	24,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 81 19	7 11 104	13,7	30 356	37,4	8 218	10,1	31 518	38,8
Produktbezogene Investitionen.		x	X 7 265		13,2	712	9,8		1,7	5 470	•
Insgesaut	12 161 5	14 5 182 7	05 404 75:	1 59 671	14,7	208 679	51,6	20 529	5,1	115 872	28,6
			Ernähru	ngsgewerbe							
Bebaute Grundstücke		. 1 013 6	51 56 304	7 546	13,4	39 904	70,9	2 069	3,7	6 784	12,0
Grundstücke ohne Bauten		51 3	39 1 799	9 242	13,5	540	30,0	723	40,2	294	16,3
Maschinen und maschinelle Anlagen		• 3 866 4	64 250 808	37 177	14,8	137 080	54,7	9 302	3,7	67 249	26,8
Zusammen		. 4 931 4	54 308 91	44 965	14,6	177 524	57,5	12 094	3,9	74 327	24,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		•	x					8 218		•	
Produktbezogene Investitionen.		•	X 7 265	5 958	13,2	712	9,8	125	1,7	5 470	75,3
Insgesamt		- 4 931 4	54		•	•	•	20 438	•	•	•
		da	runter: Mahl	- und Schā	lmühlen						
Bebaute Grundstücke	16 20	66 7	74 -		_	_	-	_	_	_	_
Grundstücke ohne Bauten		4	-, -		-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	107 9:	11 25 6	66 481	ı -	-	246	51,2	-	-	235	48,8
Zusammen	124 1	81 26 4	40 481	ι -	-	246	51,2	-	-	235	48,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x .	X 1 485	5 165	11,1	190	12,8	420	28,3	710	47,8
Produktbezogene Investitionen.		x .	x -		-		-	-	-	-	
Insgesant	124 1	81 26 4	40 1 966	165	8,4	436	22,2	420	21,4	945	48,1
		Herstel	lung von Står	rke, Stärk	eerzeugi	nissen					
Bebaute Grundstücke	61 10	60 56 9	12 -		-	_	-	_	_	_	_
Grundstücke ohne Bauten	2 4:				-	434	100,0	-	-		_
Maschinen und maschinelle Anlagen	325 1	98 286 5	37 11 846	5 0	0,0	11 021	93,0	-	-	825	7,0
Zusammen,	388 79	91 345 7	40 12 280	0	0,0	11 455	93,3	-	-	825	6,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x -		-	-	-	-	٠ -	-	-
Produktbezogene Investitionen.		x	x .		-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	388 79	91 345 7	40 12 280	0	0,0	11 455	93,3	-	-	825	6,7

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				1	nvestit	ionen					
		darunter				für Umwel	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärr bekämpi		Luf reinha	
	,	1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noc	h darunter:	Zuckerind	lustrie						
Bebaute Grundstücke	135 231	114 161	2 721	840	30,9	1 881	69,1	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten	6 457	3 703	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	680 248	491 975	25 645	1 781	6,9	19 597	76,4	316	1,2	3 951	15,4
Zusammen	821 936	609 839	28 367	2 621	9,2	21 478	75,7	316	1,1	3 951	13,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2			1 875	43,0	2 485	57,0		-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	3			-	-	-		-	-	-	-
Insgesamt	821 936	609 839	32 727	4 496	13,7	23 963	73,2	316	1,0	3 951	12,1
		Obs	st- und Gemü	iseverarbe	itung						
Bebaute Grundstücke	111 415	49 844	2 031	160	7,9	1 734	85,4	137	6,7	-	-
Grundstücke ohne Bauten	18 392	15 870	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	305 910	133 228	13 057	324	2,5	7 . 111	54,5	366	2,8	5 255	40,2
Zusammen	435 716	198 942	15 088	484	3,2	8 845	58,6	503	3,3	5 255	34,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x	525	57	10,9	309	58,8	147	28,0	12	2,3
Produktbezogene Investitionen.	X	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	435 716	198 942	15 613	542	3,5	9 154	58,6	650	4,2	5 267	33,7
			Molkerei,	Käserei							
Bebaute Grundstücke	332 129	188 861	20 353	_	_	18 142	89,1	32	0,2	2 180	10.7
Grundstücke ohne Bauten	4 650		-	-	-		-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle											
Anlagen	964 803		15 030	1 216	8,1	7 585	50,5	416	2,8	5 814	38,7
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	1 301 582	616 657	35 384	1 216	3,4	25 727	72,7	448	1,3	7 993	22,6
Teil von Sachanlagen	X	x	13 938	6 830	49,0	6 306	45.2	462	3,3	341	2,4
Produktbezogene Investitionen.	X		420	420	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 301 582		49 742	8 466	17,0	32 033	64,4	910	1,8	8 334	16,8
		Ölmühl	len, Herstel	lung von	Speiseö	1					
Bebaute Grundstücke		11 379	_	_	-	-	-	-	-	_	-
Grundstücke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	108 534	63 477	20 652	1 700	8,2	8 602	41,7	1 500	7,3	8 850	42,9
Zusammen	•	74 857	20 652	1 700	8,2	8 602	41,7	1, 500	7,3	8 850	42,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	х		1 222	76	6,2	375	30,7	27	2,2	744	60,9
Produktbezogene Investitionen.	х		87	-	-	87	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	•	74 857	21 961	1 776	8,1	9 064	41,3	1 527	7,0	9 594	43,7

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					1	[nvestit	tionen					
İ			arunter				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	nei ()	n Unter- hmen mit Umwelt- schutz- nvesti- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schut:		Lārī bekāmpi		Luft reinhal	
	•		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	noch	darunt	ter: Hers	stellung von	Margarin	ne u.ä.	Nahrungsfe	tten				
Bebaute Grundstücke	72 8	90	-	-	-	-	-	-	-	-	•	-
Grundstücke ohne Bauten	3 9	97		30	-	-	30	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	188 9	36	128 717	65	-	-	38	57,8	-	-	27	42,2
Zusammen	265 8	323	•	95	-	-	68	71,1	-	-	27	28,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	4 399	35	0,8	2 127	48,4	-	-	2 237	50,9
Produktbezogene Investitionen.		x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	265 8	323	•	4 494	35	0,8	2 195	48,8	-	-	2 265	50,4
		Scl	hlachthäu	ıser (ohne k	ommunale	Schlaci	nthöfe)					
Bebaute Grundstücke	81 7	761	27 451	547	_	-	243	44,4	-	-	304	55,6
Grundstücke ohne Bauten	2 1	197	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	182 8	91	65 ⁻ 762	5 231	153	2,9	2 633	50,3	-	-	2 445	46,7
Zusammen	266 8	349	93 396	5 7 78	153	2,6	2 876	49,8	-	-	2 750	47,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	39	-	-	-	-	9	22,5	30	77,5
Produktbezogene Investitionen.		x	x	41	41	100,0	~		-	-	-	-
Insgesamt	266 8	349	93 396	5 858	194	3,3	2 876	49,1	9	0,1	2 780	47,4
	Fleisc	hware	nindustr	ie (ohne Tal	gschmelze	en, Schi	malzsiedere	ien)				
Bebaute Grundstücke	179 4	166	32 404	602	-	-	542	90,0	-	-	60	10,0
Grundstücke ohne Bauten	10 8	397	7 512	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	433 7	760	129 138	8 037	973	12,1	1 064	13,2	315	3,9	5 685	70,7
Żusannen	624 1		169 053	8 639	973	11,3	1 606	18,6	315	3,6	5 745	66,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	2 378	30	1,3	66	2,8	110	4,6	2 173	91,4
Produktbezogene Investitionen.		x	x	1 518	-	-	-	-	110	7,2	1 408	92,8
Insgesamt	624 1	L23	169 053	12 536	1 003	8,0	1 672	13,3	535	4,3	9 326	74,4
	Verar	rbeitu	ng von K	affee, Tee,	Herstell	ing von	Kaffeemitt	eln				
Bebaute Grundstücke	8 9	961	1 106	100	-	-	100	100,0	-	٠.	-	-
Grundstücke ohne Bauten	1	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	104 1	153	27 209	1 727	66	3,8	337	19,5	1	0,0	1 323	76,6
Zusammen	113 2	244	28 314	1 827	66	3,6	437	23,9	1	0,0	1 323	72,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	990	-	-	-	-	-		990	100,0
Produktbezogene Investitionen.		x	x	49	-	-	-	-	-	-	49	100,0
Insgesamt	113 2	244	28 314	2 866	66	2,3	437	15,2	1	0,0	2 362	82,4

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				I	nvesti	tionen					
		darunter				für Umwei	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Läri bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		:	noch darunte	er: Brauer	ei						
Bebaute Grundstücke	425 618	182 713	8 556	19	0,2	6 883	80,4	466	5,4	1 187	13,9
Grundstücke ohne Bauten	18 779	10 317	800	-	-	77	9,6	723	90,4	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 022 575	858 838	51 584	3 268	6,3	32 173	62,4	3 807	7,4	12 335	23,9
Zusammen	2 466 972	1 051 868	60 940	3 287	5,4	39 133	64,2	4 997	8,2	13 523	22,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x			1 158	3,0	16 717	42,6		14,1	15 817	40,3
Produktbezogene Investitionen.	χ			-	-	154	100,0	-		-	-
Insgesamt	2 466 972	1 051 868	100 309	4 445	4,4	56 004	55,8	10 520	10,5	29 340	29,2
			Mālz	zerei							
Bebaute Grundstücke	6 100	6 055	2 928	-	-	1 599	54,6	297	10,1	1 032	35,3
Grundstücke ohne Bauten	31	. -	-	-		-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	28 083	20 456	1 195	_	-	861	72,1	-	-	334	27,9
Zusammen	34 215	26 510	4 123	•	-	2 460	59,7	297	7,2	1 366	33,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	х	x	1 772	-	-	194	10,9	142	8,0	1 436	81,0
Produktbezogene Investitionen.	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34 215	26 510	5 895	-	-	2 654	45,0	439	7,4	2 802	47,5
•		Her	stellung von	. Futtermit	tteln						
Bebaute Grundstücke	30 433	16 942	7 336	6 075	82,8	451	6,1	_	-	810	11,0
Grundstücke ohne Bauten	496	304	176	176	100,0	-	-	-		_	_
Maschinen und maschinelle											
AnlagenZusammen	241 948 272 877		45 006	24 845	55,2	12 027	26,7	93	0,2	8 041	•
Der dem Umweltschutz dienende	212 8/1	160 821	52 518	31 096	59,2	12 478	23,8	93	0,2	8 851	16,9
Teil von Sachanlagen	x	x	2 336	56	2,4	-	-	25	1,1	2 255	96,6
Produktbezogene Investitionen.	X	х	52	-		52	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	272 877	160 821	54 906	31 151	56,7	12 530	22,8	118	0,2	11 107	20,2
		•	Tabakvera	rbeitung							
Bebaute Grundstücke	•	17 920	202	106	52,3	-	-	-	-	96	47,7
Grundstücke ohne Bauten	•	-	-	• -	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen		233 330	7 176	2 538	35,4	87	1,2	91	1,3	4 461	62,2
Zusammen	•	251 251	7 378	2 643	35,8	87	1,2	91	1,2	4 557	61,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	•	•	•	•	•	-	•	•	
Produktbezogene Investitionen.	•	x	-	· -	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	•	251 251	•	•	•	•	•	91	•	•	•

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investit	ionen					
		darunter				für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	٠		Bauge	werbe							
Bebaute Grundstücke	1 991 05	4 441 957	10 242	1 299	12,7	2 431	23,7	1 162	11,3	5 351	52,2
Grundstücke ohne Bauten	342 81	0 20 911	1 978	61	3,1	1 167	59,0	375	19,0	374	18,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	8 420 56	3 1 062 739	81 996	29 948	36,5	7 745	9,4	17 776	21,7	26 527	32,4
Zusammen	10 754 42	8 1 525 606	94 216	31 308	33,2	11 343	12,0	19 313	20,5	32 253	34,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	13 454	2 328	17,3	1 534	11,4	2 504	18,6	7 087	52,7
Produktbezogene Investitionen.		x x	6 815	2 383	35,0	1 069	15,7	1 670	24,5	1 694	24,9
Insgesamt	10 754 42	8 1 525 606	114 485	36 019	31,5	13 946	12,2	23 486	20,5	41 033	35,8
			Bauhaupt	gewerbe							
Bebaute Grundstücke	1 515 99	9 399 072	6 578	827	12,6	2 098	31,9	1 018	15,5	2 636	40,1
Grundstücke ohne Bauten	305 40	1 17 145	1 491	55	3,7	1 061	71,2	375	25,2	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 040 04	9 981 794	67 677	27 153	40,1	7 374	10,9	16 439	24,3	16 711	24,7
Zusammen	8 861 44	8 1 398 011	75 747	28 035	37,0	10 533	13,9	17 832	23,5	19 347	25,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	10 045	1 955	19,5	1 464	14,6	2 359	23,5	4 267	42,5
Produktbezogene Investitionen.		x x	6 059	2 208	36,4	960	15,8	1 595	26,3	1 298	21,4
Insgesamt	8 861 44	8 1 398 011	91 851	32 198	35,1	12 956	14,1	21 786	23,7	24 911	27,1
			Ausbaug	ewerbe							
Bebaute Grundstücke	475 05	5 42 885	3 664	472	12,9	333	9,1	144	3,9	2 715	74,1
Grundstücke ohne Bauten	37 41	0 3 766	486	6	1,2	106	21,8	-	-	374	77,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 380 51	4 80 945	14 319	2 795	19,5	371	2,6	1 336	9,3	9 816	68,6
Zusammen	1 892 97	9 127 595	18 469	3 273	17,7	810	4,4	1 480	8,0	12 906	69,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	3 409	373	10,9	71	2,1	145	4,3	2 820	82,7
Produktbezogene Investitionen.		x x	756	176	23,2	109	14,5	75	9,9	396	52,4
Insgesamt	1 892 97	9 127 595	22 634	3 822	16,9	990	4,4	1 700	7,5	16 122	71,2

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen

		<u> </u>			Investit	ionen					
		darunter		***		für Umwe	eltschu	tz			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit:		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luf reinhal	
		1 (000 DM	•	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
		Unterneh	men mit		Beschäft	igten					
			bis	19 3)							
Bebaute Grundstücke	566 559	146 172	106 196	1 225	1,2	102 880	96,9	30	0,0	2 061	1,9
Grundstücke ohne Bauten	40 275	8 330	6 456	5	0,1	6 201	96,0	-	-	250	3,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 176 590	223 493	50 006	1 717	3,4	35 995	72,0	231	0,5	12 064	24,1
Zusammen	2 783 424	377 995	162 659	2 948	1,8	145 076	89,2	261	0,2	14 374	8,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	43 045	281	0,7	694	1,6	1 235	2,9	40 835	94,9
Produktbezogene Investitionen.	х	x		115	27,5	98	23,4	60	14,4	145	34,7
Insgesamt	2 783 424	377 995	206 122	3 343	1,6	145 868	70,8	1 556	0,8	55 354	26,9
			20	- 49							
Bebaute Grundstücke	2 060 796	504 118	118 824	16 298	13,7	82 382	69,3	2 133	1,8	18 011	15,2
Grundstücke ohne Bauten	249 345	43 240	7 120	170	2,4	6 690	94,0	133	1,9	126	1,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 876 960	1 187 369	268 545	47 673	17,8	76 961	28,7	12 823	4,8	131 089	48,8
Zusammen	10 187 101	1 734 727	394 488	64 141	16,3	166 033	42,1	15 089	3,8	149 226	37,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	173 155	2 827	1,6	8 348	4,8	3 516	2,0	158 463	91,5
Produktbezogene Investitionen.	x	. *	8 774	1 661	18,9	2 375	27,1	381	4,3	4 358	49,7
Insgesamt	10 187 101	1 734 727	576 417	68 628	11,9	176 756	30,7	18 986	3,3	312 047	54,1
			50	- 99							
Bebaute Grundstücke	2 169 679	605 530	140 364	28 730	20,5	86 531	61,6	2 974	2,1	22 128	15,8
Frundstücke ohne Bauten	263 403	45 763	1 172	187	16,0	885	75,5	-	-	100	8,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	8 729 869	1 754 043	324 112	127 499	39,3	71 338	22,0	10 104	3,1	115 171	35,5
Zusammen	11 162 952	2 405 336	465 648	156 416	33,6	158 754	34,1	13 078	2,8	137 399	29,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	93 883	11 397	12,1	17 992	19,2	3 905	4,2	60 588	64,5
Produktbezogene Investitionen.	x	x	14 588	971	6,7	3 406	23,4	911	6,2	9 300	63,7
Insgesamt	11 162 952	2 405 336	574 119	168 785	29,4	180 153	31,4	17 894	3,1	207 287	36,1
			100	- 199							
Sebaute Grundstücke	2 858 028	802 274	98 442	1 713	1,7	73 763	74,9	3 376	3,4	19 590	19,9
rundstücke ohne Bauten	190 672	39 638	984	66	6,7	249	25,3	375	38,1	294	29,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 735 980	2 729 209	266 725	32 976	12,4	115 736	43,4	12 884	4,8	105 130	39,4
Zusammen	13 784 680	3 571 122	366 151	34 755	9,5	189 748	51,8	16 635	4,5	125 014	34,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x		69 087	7 690	11,1	16 784	24,3	4 586	6,6	40 028	57,9
Produktbezogene Investitionen.	x	x	50 708	582	1,1	3 060	6,0	1 242	2,4	45 824	90,4
Inagesamt	13 784 680	3 571 122	485 947	43 026	8,9	209 592	43,1	22 463	4,6	210 866	43,4

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen

							<u> </u>	Investit	ionen					
			darunte von Unte						für Um	weltschu	tz			
Investitionsart	ins- gesam		nehmen i Umwel: schut: invest: tioner	mit t- z- i-	zusam	nen	Abfal beseiti		Gewäs schu		Lärn bekämpf		Luf reinhal	
				1 (00 DM			% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
			Unter	nehi	en mit	• • •	bis I	Beschäft	igten					
						200	- 499							
Bebaute Grundstücke	3 561	205	1 434	027	222	693	29 110	13,1	174 29	5 78,3	2 303	1,0	16 985	7,
Grundstücke ohne Bauten	249	435	63	066	1	911	1 487	77,8	42	4 22,2	-	-	-	
Maschinen und maschinelle	16 450	215	5 487	740	467	144	83 491	18,0	128 58	0 27,8	26 304	5,7	224 768	48,
AnlagenZusammen	16 450 20 260		6 984			748	114 088	16,6	303 30	•	28 607	4,2	241 753	35,
Der dem Umweltschutz dienende	20 200		0 304		•		111 000	20,0	000 00	,.		-,-		
Teil von Sachanlagen		x		X		532	9 664	6,3	33 58		7 265	4,7	104 014	67,
Produktbezogene Investitionen.		X		X		444	8 607	35,2	1 56	•	1 913	7,8	12 362	50,
Insgesamt	20 260	855	6 984	842	866	724	132 359	15,3	338 45	0 39,0	37 785	4,4	358 130	41,
						500	- 999				•			
Bebaute Grundstücke	2 046	767	1 003	492	60	529	3 231	5,3	31 62	2 52,2	2 576	4,3	23 100	38,
Grundstücke ohne Bauten	160	443	85	652	1	585	256	16,1	1 26	9 80,1	-	-	60	3,1
Maschinen und maschinelle							25 016						153 542	
AnlagenZusammen	11 609 13 816		5 867 6 6 957			261 375	28 502	8,3 7,8	113 93 146 82		8 770 11 346	2,9 3,1	176 702	51,0 48,0
Der dem Umweltschutz dienende	13 010	317	0 937	033	363	373	20 302	,,,	140 02	3 40,4	11 540	3,1	170 701	40,
Teil von Sachanlagen		X		X	210	769	15 100	7,2	44 92	•	13 382	6,3	137 361	65,
Produktbezogene Investitionen.		x		X		146	2 679	14,8	3 96	-	72	0,4	11 431	63,
Insgesamt	13 816	517	6 957	053	592	290	46 281	7,8	195 71	4 33,0	24 801	4,2	325 494	55,
					1	000 t	und mehr							
Bebaute Grundstücke	9 896	680	8 113	082.	629	525	92 366	14,7	374 51	5 59,5	22 884	3,6	139 759	22,
Grundstücke ohne Bauten	337	483	272	160	24	398	1 914	7,8	19 80	0 81,2	974	4,0	1 709	7,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	57 215	116	46 977 :	257	3 977	306	535 371	13,5	889 19	1 22,4	82 247	2 1	2 470 577	62,
Zugammen	67 449				4 631		629 651	13,6	1 283 50	•	106 106		2 612 046	56,4
Der dem Umweltschutz dienende			٠		-							-		
Teil von Sachanlagen		X		x		215	34 541	6,2	163 72	,-	54 976	9,8	306 977	54,
Produktbezogene Investitionen. Insgesamt	67.440	X		X		753	3 669	6,1	3 84		1 220 162 302	2,0	51 018 2 970 041	85, 56,
Insgesant	6/ 449	219	33 362	477	3 231	216	667 860	12,1	1 451 07	4 27,0	162 302	3,1	2 9/0 041	36,
						insge	esant							
Bebaute Grundstücke	23 159	715	12 608	695	1 376	574	172 673	12,5	925 98	9 67,3	36 278	2,6	241 634	17,
Grundstücke ohne Bauten	1 491	. 056	557	849	43	626	4 086	9,4	35 51	8 81,4	1 483	3,4	2 539	5,
Maschinen und maschinelle	114 704	027	64 227	020	E 4E1	170	953 740	15 1	1 431 73	A 25.2	153 363	2 7	3 212 340	56,
AnlagenZusammen									2 393 24	•	191 123		3 456 513	48,
Der dem Umweltschutz dienende	444		., 555	J , 12	, 0,1	J. 0.	_ 555 501	-1,0	_ 0,0 24	_ 33,0	120	-, ,		,
Teil von Sachanlagen		x			1 304		81 499	6,2	286 05			6,8		65,
Produktbezogene Investitionen.		x		X		831	18 283	10,3	18 31	•		3,3		76,
Insgesamt	139 444	808	77 393	574	8 552	895	1 130 284	13,2	2 697 60	6 31,5	285 787	3,3	4 439 218	51,

¹⁾Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen

				In	vestit	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	tz	····		
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall beseitig		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Lui reinhal	
		1 (000 DM		% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
Bebaute Grundstücke	1 460 860			5 Mill.							
			138 358	2 415	1,7	125 439	90,7	1 466	1,1	9 038	6,5
Grundstücke ohne Bauten	135 004	30 102	12 647	200	1,6	11 963	94,6	7	0,1	476	3,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 292 645	634 550	120 531	25 657	21,3	38 550	32,0	5 862	4,9	50 461	41,9
Zusammen	6 888 509	974 666	271 536	28 272	10,4	175 953	64,8	7 335	2,7	59 975	22,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	х	x x	38 043	2 920	7,7	6 377	16,8	2 395		26 251	
Produktbezogene Investitionen.	x		8 943	708	7,9	3 238	36,2	174	6,3 1,9	26 351 4 824	69,3 53,9
Insgesamt			318 522	31 899	10,0	185 567	58,3	9 904	3,1	91 151	28,6
							,-		-,-	72 101	20,0
			5 Mill.	- 10 Mill.							
Bebaute Grundstücke	1 298 104	284 956	112 350	32 536	29,0	63 780	56,8	1 082	1,0	14 951	13,3
Grundstücke ohne Bauten	134 932	17 552	1 544	163	10,5	1 256	81,3	126	8,2	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 501 882	971 791	188 794	34 831	18,4	58 198	30.0	7 848		02 012	
Zusammen	6 934 918		302 689	67 529	22,3	123 234	30,8 40,7	9 056	4,2 3,0	87 917	46,6
Der dem Umweltschutz dienende				V. 323	22,3	125 454	40,7	9 030	3,0	102 868	34,0
Teil von Sachanlagen	x	x	26 479	3 004	11,3	5 899	22,3	2 043	7,7	15 532	58,7
Produktbezogene Investitionen.	x		9 303	1 180	12,7	1 429	15,4	716	7,7	5 978	64,3
Insgesamt	6 934 918	1 274 299	338 471	71 714	21,2	130 563	38,6	11 816	3,5	124 379	36,7
			10 Mill.	- 25 Mill.							
Bebaute Grundstücke	2 528 349	701 178	123 890	4 141	3,3	94 057	75,9	4 193	3,4	21 499	17,4
Grundstücke ohne Bauten	264 511	41 151	675	-	-	300	44,4	375	55,6	_	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 676 220	2 084 411	333 037	42 590	12,8	143 341	42.0	44.045			
Zusammen	12 469 081	2 826 741	457 602	46 731	10,2	237 697	43,0 51,9	14 815 19 383	4,4	132 291 153 790	39,7 33,6
Der dem Umweltschutz dienende					,-	20, 03,	32,3	17 303	4,2	133 /30	33,6
Teil von Sachanlagen	x	x	99 472	5 486	5,5	14 772	14,9	4 673	4,7	74 541	74,9
Produktbezogene Investitionen.	x	х	13 726		14,9	2 600	18,9	1 625	11,8	7 462	54,4
Insgesamt	12 469 081	2 826 741	570 799	54 257	9,5	255 069	44,7	25 681	4,5	235 793	41,3
			25 Mill.	- 50 Mill.							
Bebaute Grundstücke	2 160 179	677 642	160 402	11 162	7,0	130 124	81,1	1 555	1,0	17 560	10,9
Grundstücke ohne Bauten	170 732	35 564	973	66	6,8	613	63,0	-	-	294	30,2
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 396 296	2 119 065	276 940	118 883	42,9	57 461	20,7	8 752	3,2	91 844	33,2
Zusammen	11 727 207	2 832 271	438 315		29,7	188 198	42,9	10 307	2,4	109 698	25,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	101 228	7 385	7,3	17 458	17,2	17 551	17,3	58 835	58,1
Produktbezogene Investitionen.	x	x	8 758	866	9,9	2 384	27,2	1 214	13,9	4 294	49,0
Insgesamt		2 832 271	548 301		25,2	208 040	37,9	29 071	5,3	172 827	31,5
2,							,,,		5,5	2.5 941	71,3

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe 1993

1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen

						:	Investit	Lionen				 1	
			darunter					für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins gesai		von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen		nen	Abfal beseit:		Gewāsse schut:		Lärn bekämpi		Luf reinhal	
			1	000 DM			% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2
			Unternehi	en mit	t	ois unter	DM	Umsatz					
				50 Mi	11	- 100 Mil	1.						
ebaute Grundstücke	2 410	0 543	909 289	130	584	3 078	2,4	107 983	82,7	2 315	1,8	17 207	1:
rundstücke ohne Bauten	229	9 721	66 924	. 2	643	1 291	48,9	1 352	51,1	-	-	-	
aschinen und maschinelle													
Anlagen		2 779	3 417 260		001	30 833	12,7	81 633	33,6	14 269	5,9	116 267	4
Zusammen	12 58	3 042	4 393 479	376	228	35 202	9,4	190 968	50,8	16 584	4,4	133 474	35
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	2	74	806	8 673	11,6	13 114	17,5	5 449	7,3	47 571	6
roduktbezogene Investitionen.		x	1	19	696	6 760	34,3	3 661	18,6	311	1,6	8 965	4
Insgesamt	12 58	3 042	4 393 479	470	730	50 635	10,8	207 743	44,1	22 343	4,7	190 009	4
				100	Mill	l. und mel	hr						
ebaute Grundstücke	13 30:	1 680	9 725 610	5 710	990	119 341	16,8	404 605	56,9	25 666	3,6	161 378	2
rundstücke ohne Bauten		6 157			144	2 366	9,4	20 034	79,7	974	3,9	1 769	
aschinen und maschinelle													
Anlagen	74 98					600 948	13,4	1 052 551	23,4	101 817	-	2 733 561	6
Zusammen	88 84	2 052	65 092 119	5 225	009	722 654	13,8	1 477 190	28,3	128 457	2,5	2 896 708	5
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		K 964	658	54 032	5,6	228 435	23,7	56 754	5,9	625 437	6
roduktbezogene Investitionen.		x		K 116	405	6 731	5,8	4 999	4,3	1 760	1,5	102 914	8
Insgesamt	88 84	2 052	65 092 11	9 6 306	072	783 417	12,4	1 710 624	27,1	186 972	3,0	3 625 060	5
					insge	esant							
ebaute Grundstücke	23 15	9 715	12 608 69	5 1 376	574	172 673	12,5	925 989	67,3	36 278	2,6	241 634	1
rundstücke ohne Bauten		1 056	557 84	9 43	626	4 086	9,4	35 518	81,4	1 483	3,4	2 539	
schinen und maschinelle	114 79	4 037	64 227 02	9 5 651	178	853 742	15,1	1 431 734	25,3	153 363	2,7	3 212 340	5
Zusammen						1 030 501	14,6	2 393 241	33,8	191 123	2,7	3 456 513	4
r dem Umweltschutz dienende		x		K 1 304	686	81 499	6,2	286 053	21,9	88 866	6,8	848 267	6
roduktbezogene Investitionen.		x			831	18 283	10,3	18 311	10,4	5 799	3,3		7
- I			77 393 57				-	2 697 606	31,5	285 787		4 439 218	5

¹⁾Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1.5 Eckdaten für Deutschland nach Ländern

1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

	Unter	nehmen 1)			:	Investition	en		
		mit Umwelt-				darunter fü	r Umweltsch	utz	
Land	ins- gesamt	schutz- investi- tionen	insgesamt 2)	zusa	men	Abfall- beseiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	А	nzahl	1 00	DM C	% 3)		1 0	00 DM	
Baden-Württemberg	11 911	995	19 779 915	682 20	5 3,4	86 037	216 751	21 401	358 016
Bayern	13 988	1 069	21 268 663	1 283 91		343 303	287 085		595 665
Berlin	2 529	194	6 592 695	842 76		6 876	71 143		747 499
Brandenburg	1 639	199	4 448 917	538 92		27 993	312 630	6 396	191 905
Bremen 4)	501	45	1 002 343	12 73	1,3	536	3 998	344	7 851
Hamburg	1 239	100	4 206 286	384 37	9,1	23 491	129 897	13 051	217 936
Hessen	5 540	521	11 825 929	549 18		133 950	201 304		199 953
Mecklenburg-Vorpommern	1 038	122	2 474 799	320 75		12 442	87 772		218 147
Niedersachsen	6 232	453	10 855 592	460 94		52 160	114 410	12 015	282 358
Nordrhein-Westfalen	15 435	1 309	29 520 076	1 531 87		261 501	420 958	81 954	767 466
Rheinland-Pfalz	3 247	364	5 097 560	336 53		42 391	177 947	9 183	107 016
Saarland	953	76	1 283 379	59 24		19 051	10 109	2 333	27 748
Sachsen	4 103	481	7 588 559	438 46		22 996	165 774		214 103
Sachsen-Anhalt	2 629	277	6 146 330	668 25		49 630	261 321		353 380
Schleswig-Holstein	2 583	192	2 553 576	81 08		23 444	20 960	2 048	34 636
Thüringen	2 677	291	4 800 191	361 62	7,5	24 481	215 545	6 065	115 538
Deutschland	76 244	6 688	139 444 808	8 552 899	6,1	1 130 284	2 697 606	285 787	4 439 218

Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversor-gung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung

Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Anteil an den Investitionen insgesamt.

4) Berichtsjahr 1992

1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

D M

		Gesamtinve	stitionen 1)	darunter Unweltsc	hutzinvestitione			
•		in Unterne	hmen 2) mit		in Unternehmen 2) mit Umweltschutzinvestitionen				
Land	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen					
	je Bes	chäftigten 3)	je 1 00	O DM Umsatz 4)	je Beschäf- tigten 3)	je 1 000 DM Umsatz 4)			
Baden-Württemberg	12 278	15 062	50	52	989	3			
Bayern	13 347	15 900	54	55	1 723	6			
erlin	24 734	30 159	100	112	6 786	25			
randenburg	26 232	33 189	168	218	7 559	50			
remen 5)	13 357	15 631	42	52	416	1			
amburg	21 945	27 829	32	29	3 150	3			
essen	15 690	20 081	57	65	1 416	5			
ecklenburg-Vorpommern	27 996	53 324	170	242	11 346	52			
iedersachsen	15 479	19 460	52	54	1 577	4			
ordrhein-Westfalen	14 393	20 769	53	67	1 878	• 6			
heinland-Pfalz	14 278	17 150	54	56	2 113	7			
aarland	11 179	10 607	50	53	1 100	6			
achsen	22 724	38 660	150	227	4 738	28			
achsen-Anhalt	27 037	42 047	172	215	7 882	40			
chleswig-Holstein	13 320	12 337	53	51	1 468	6			
hüringen	26 478	47 952	183	267	8 150	45			
Deutschland	15 654	20 384	61	66	2 253	7			

Bruttoanlageinvestitionen.
Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit
20 Beschäftigten und mehr; in der Elekrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung
Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9
GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von
mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3
und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäf-

tigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10
Beschäftigten und mehr.

3) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

4) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

5) Berichtsjahr 1992.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

1.6.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

		Unternehmen	n 2)			Investitione	en 3)	
						in Unterneh	men	
Wirtschaftsgliederung 1) Größenklassen	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit für Umweltse	tionen r	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umweltschu	ıtz
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe insgesamt	76 244	66 147	6 688	10,1	139 444 808	77 393 574	8 552 895	6,1
davon:								
Früheres Bundesgebiet	63 465	54 580	5 247	9,6	111 650 510	62 435 278	5 529 806	5,0
				Wirtsch	haftsbereiche			
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und	2 401	2 150			00 005 400	10 000 000		
Wasserversorgung Bergbau	3 401 77	3 158 73	212 20	6,7 27,4	23 785 477 1 985 015	12 087 623 1 894 983	1 480 942 203 276	10,
Verarbeitendes Gewerbe	35 469	31 545	4 250	13,5	78 256 921	47 199 691	3 770 633	4,8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .	4 743	4 342	1 131	26,0	22 499 134	17 322 279	2 300 531 847 493	10,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16 431 10 585	14 613 9 226	1 741 947	11,9 10,3	34 467 194 11 902 678	21 466 770 4 548 734	847 493 353 468	2, 3,
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 710	3 364	431	12,8	9 387 915	3 861 908	269 140	2,
Baugewerbe	24 518	19 804	765	3,9	7 623 097	1 252 980	74 955	1,
	Bes	chäftigteng	rößenklasse	en (Unte	ernehmen mit .	bis Bes	chāftigten)	
bis 19 6)	` 10 156	7 809	276	3,5	2 081 352	196 523	105 610	5,
20 - 49	28 930	24 274	1 409	5,8	6 994 255	813 495	184 186	2,
50 - 99	11 870 6 353	10 677 5 895	908 799	8,5 13,6	7 899 505 9 412 181	1 444 545 2 050 462	282 395 271 927	3, 2,
200 - 499	4 008	3 827	877	22,9	16 002 287	5 120 569	581 770	3,
500 - 999	1 214	1 181	445	37,7	11 315 412	5 310 078	408 319	3,6
1 000 und mehr	934	917	533	58,1	57 945 519	47 499 606	3 695 598	6,4
	· U	satzgrößenk]	lassen (Unt	ternehme	en mit bis	unter DM	Umsatz)	
unter 5 Mill	29 380	23 474	992	4,2	4 146 814	391 124	128 366	3,1
5 Mill 10 Mill	12 835 10 879	11 232 9 946	753 1 020	6,7 10,3	4 447 251 8 270 482	549 063 1 486 075	134 566 220 640	3,0
25 Mill 50 Mill	4 730	4 454	673	15,1	9 232 161	1 821 377	298 608	2,1
50 Mill 100 Mill	2 813	2 706	658	24,3	9 652 940	2 943 717	268 495	2,6
100 Mill. und mehr	2 828	2 768	1 151	41,6	75 900 862	55 243 923	4 479 132	5,9
News 15-day and Paulin Cat	40 550	44 548						
Neue Länder und Berlin-Ost	12 779	11 567	1 441	12,5	27 794 298	14 958 296	3 023 088	10,
				Wirtsch	naftsbereiche			
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	349	334	116	34,7	10 087 727	6 278 353	1 832 456	18,
Bergbau	13	10	5	50,0	881 528	881 113	211 397	24,0
Verarbeitendes Gewerbe	5 221 783	4 704 727	1 013 248	21,5 34,1	13 693 713 4 847 350	7 526 205 3 382 176	939 706 556 030	6,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 387	2 156	419	19,4	4 192 067	2 129 056	159.819	11,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 367	1 199	204	17,0	1 880 698	694 175	88 245	4,
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe Baugewerbe	684 7 196	622 6 519	142 307	22,8 4,7	2 773 599 3 131 330	1 320 797 272 626	135 610 39 530	4,9
and an area of the second and area of the second area of the second and area of the second and area of the second area of the second and area of the second and area of the second area of the second and area of the second and area of the second and area of the second area of the second area of the second area of the second area of the second area of the second area					ternehmen mit			1,.
his 19 6)	1 648	1 437	95	6,6	702 073	181 473		14 1
bis 19 6)	6 056	5 380	476	8,8	3 192 847	921 231	100 511 392 231	14,
50 - 99	2 755	2 546	332	13,0	3 263 447	960 791	291 724	8,9
100 - 199	1 443 611	1 360 584	248 155	18,2 26,5	4 372 499 4 258 568	1 520 659 1 864 273	214 019 284 954	6,7
500 - 999	158	155	65	41,9	2 501 105	1 646 975	183 971	7,4
1 000 und mehr	108	105	70	66,7	9 503 760	7 862 893	1 555 678	16,4
	U	ısatzgrößenkl	assen (Unt	ernehme	en mit bis	unter DM	Umsatz)	
unter 5 Mill.	7 362	6 456	491	7,6	2 741 695	583 542	190 155	6,9
5 Mill 10 Mill	2 575 1 845	2 401 1 743	291 319	12,1 18,3	2 487 666 4 198 599	725 236 1 340 666	203 905 350 159	8,2
25 Mill 50 Mill	542	526	138	26,2	2 495 047	1 010 894	249 693	10,0
50 Mill 100 Mill	242	232	89	38,4	2 930 102	1 449 763	202 235	6,9
100 Mill. und mehr	213	209	113	54,1	12 941 189	9 848 196	1 826 940	14,1

Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhaupt-gewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Unweltstatistiken (SYUM).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitätsund Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen

im Ausbaugewerde unternehmen mit und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

6) Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärmeund Wasserversorgung und des Baugewerbes.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

1.6.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

ъм

:			Gesamtinves	titionen 2)		darunter Umweltsch	utzinvestitionen
Wirtschaftsgliederung 1)			in Unterne	nmen 3) mit			-> '-
Größenklassen	Invest tione		Umweltschutz- investitionen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	in Unterneh Umweltschutzin	
	je	Besc	chāftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
Produzierendes Gewerbe insgesamt	15	654	20 384	61	66	2 253	7
davon:							
Früheres Bundesgebiet	14	260	18 161	52	56	1 608	5
				Wir	tschaftsbereich	e	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und							
Wasserversorgung	81 13		77 018 14 529	131 72	114 77	9 436 1 559	14
Verarbeitendes Gewerbe	12		15 510	45	49	1 239	8 4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .	18	610	20 367	50	51		7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		750	12 242	41		483	2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	10		14 862	49	65	1 155	5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19	414	29 017	43	47	2 022	3
Badgawethe	,		11 670	42	51	698	3
14- 40-40						bis Beschäf	
bis 19 6)	23	542 163	62 053 17 961	122	118	33 347	63
50 - 99	10		22 317	51 52	83	4 067	19
100 - 199	11		17 832	50	81 67	4 363 2 365	16
200 - 499	13		18 395	53	63	2 090	-
500 - 999	13		17 011	51	57	1 308	á
1 000 und mehr	16	845	18 135	52	54	1 411	4
			Umsatzgrößenklas	sen (Unterr	nehmen mit l	ois unter DM Ums	atz)
unter 5 Mill		231	15 321	64	134	5 028	44
10 Mill 25 Mill.		368 779	15 770 16 047	55 52	100 89	3 865	24
25 Mill 50 Mill.	12 1		15 818	52 59	75	2 382 2 593	13 12
50 Mill 100 Mill	12		13 902	51		1 268	16
100 Mill. und mehr	17	348	18 676	51	55	1 514	ă
Neue Länder und Berlin-Ost	25	780	41 688	164	218	8 425	44
				Wirt	schaftsbereiche		
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und							
Wasserversorgung	122 (109 518	309	300	31 965	88
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe	20 6		20 699 32 056	152 163	152	4 966	37
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .	38 5		41 273	229	195 237	4 002 6 785	24 39
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 6		19 353	122	139	1 453	10
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18 9		28 673	181	248	3 645	32
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	42 8		70 965	151	214	7 286	22
Baugewerbe	8 3	322	11 293	66	84	1 637	12
		Вe	schäftigtengröße	nklassen (U	Internehmen mit	bis Beschäf	tigten)
bis 19 6)	35 4		150 850	266	648	83 551	359
20 - 49 50 - 99	18 6		59 319	148	365	25 256	155
100 - 199	18 5 23 3		41 328 43 356	140	251	12 548	76
200 - 499	24 9		43 356 39 106	164 163	254 222	6 102 5 977	36 34
500 - 999	23 6		37 284	152	249	4 165	28
1 000 und mehr	38 3	372	40 970	179	192	8 106	38
			Umsatzgrößenkla	ssen (Unter	nehmen mit	bis unter DM Um	satz)
	13 6	503	34 813	162	444	11 344	145
unter 5 Mill		2.1	34 000				
5 Mill 10 Mill	15 6		34 998	143	341	9 840	96
5 Mill 10 Mill	15 6 19 9	31	33 759	151	341 268	8 817	96 70
5 Mill 10 Mill	15 6)31)21			341		96

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
2) Bruttoanlageinvestitionen.
3) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitätsund Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbauge-

werbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

4) Alle im Unternehmen tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.

5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsätzes aus Handelsware (ohne Umsätze(Mehrwert-) steuer); im Baugewerbe die Jahresbauleistung und sonstige Umsätze; in der Energie- und Wasserversorgung: Gesämbtetrag (ohne Umsätzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

6) Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärmeund Wasserversorgung und des Baugewerbes.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

											I	nvesti	Lion	en								
					runt								f	ūr	Unwe	ltschu	tz					
Wirtschaftsgliederung 1) Investitionsart Größenklassen		ins-		Un se in		mit lt- tz- ti-	Z	ısam	men		bfal eiti	l- gung			ásse			Lärn- kämpi		re	Luft inhali	
					:	1 000	וס	1				% 3)	1	000	DM	% 3)	1 00	O DM	% 3)	1 0	NG OC	% 3)
Produzierendes Gewerbe insgesamt .	139	444	808	77 :	393	574	8	552	895	1 130	284	13,2	2 6	97	606	31,5	285	787	3,3	4 43	9 218	51,9
lavon:																						
Früheres Bundesgebiet	111	650	510	62	435	278	5	529	806	990	571	17,9	1 6	44	169	29,7	223	431	4,0	2 67	L 635	48,3
								W.	irtsc	hafts	bere	iche u	nd I	nve	stit	ionsar	ten					
Produzierendes Gewerbe																						
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	1	191	401	•	136	532		13	492 801	2	579	•		8	123	51,8 58,9	1	527 483	•	:	616	23,2
Anlagen Zusammen	92 111	642 650	652 510	52 . 62 .	185 135	876 278	4	874 577	136 430		840 620	20,0 20,1						208 217			9 414	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	111	650	X X 510		135	X X 278		127	492 885 806	9	890 061 571			11		28,5 9,2 29,7	4	076 139 431		10		55,7 80,5 48,3
,																				٠		
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung																						
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		179	852		·75	318		8	738 370		951 931	11,1		6	629	•		477	0,3		810	27,0 9,7
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	20 23	785	477	10 :	580 587	980 623	1	217 409	169 277		112 994				296 55 4	9,7 15,9		223 700	2,1 1,8		7 539 8 030	
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen Insgesamt	23	795	X X		187	X X			665	292	513	0,7	2		745	10,8 - 15,6		632 332	7,9 - 2,1		7 775	80,6 62,5
Tusquaduc	23	703	• • •	12 '	,,,	023	•	400	742		500	15,0	-		-,,	13,0	31	332	-,-	,		V2, C
Bergbau																						
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle			:	:		972 813			378 137		147	2,0				37,5 14,5	2	009 227	27,2 20,0	:	2 458 744	33,3 65,5
AnlagenZusammen				1 1					016 530		612 758				812 7 4 1			894 130	1,3 2,7		7 698 901	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			ĭ			, x		49	682	5	970	12,0		19	329	38,9	4	983	10,0	1		39,0
Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	1	985	015	1 :	894	983		203	64 276	6	729	3,3		37	070	18,2	9	113	4,5	15		74,0
Verarbeitendes Gewerbe																						
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle			:	7 (280 315			648 715			21,7 42,9	2			51,6 31,7	25	990 881	5,3 23,7	10		21,4
Anlagen Zusammen						096 691						20,3 20,5				36,3 38,9		744 615	3,3 3,7		5 201 0 466	40,1 36,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	70	256	X			X X		124	585 669	7	510 225			11	290	29,9 9,1	3	230 707 551		10	2 448	54,6 82,2 41,6
Inagesamt	/8	230	241	-/	. 77	991	3	, ,,	033	00/	V30	11,1		.00	I	30,2	10/	121	*,*	1 30		-1,0
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe																						
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		914 290		3		998 936			146 055	63		20,7 43,1	1			56,5 54,6	12	867 24	4,2 2,3	5	6 719	18,6
AnlagenZusammen Der dem Umweltschutz dienende						346 279						21,5 21,4			177 255	36,0 39,5		635 526	2,8 3,1		6 028 2 747	39,6 36,3
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen .			X			X			604 855	28	192 845				367 029	28,4 8,5		098 678	7,1 2,8		4 947 0 303	

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

		····		Investi	tionen		***
Wirtschaftsgliederung 1)		darunter			für Umweltsch	utz	
Investitionsart Größenklassen	ins- gesamt 2)	nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
		1 000	DM C	% 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)
			Wirtsc	haftsbereiche u	nd Investitionsan	rten	
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	5 566 921 228 697	3 160 602 100 675	87 088 1 636	16 934 19,4 1 053 64,4	35 639 40,9 387 23,7	8 749 10,0 133 8,1	25 766 29,6 62 3,8
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende		18 205 493 21 466 770	529 860 618 583	99 054 18,7 117 041 18,9	192 502 36,3 228 528 36,9	23 518 4,4 32 399 5,2	214 787 40,5 240 615 38,9
Teil von Sachanlagen	X X 34 467 194	x	150 951 77 959 847 493	13 939 9,2 1 682 2,2 132 662 15,7	53 053 35,1 5 228 6,7 286 809 33,8	10 030 6,6 1 479 1,9 43 909 5,2	73 928 49,0 69 570 89,2 384 113 45,3
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	115 932	863 456 26 418	55 869 195	24 046 43,0 87 44,4	10 618 19,0 108 55,6	2 701 4,8	18 504 33,1
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	9 516 179 11 902 678		226 283 282 348	48 623 21,5 72 755 25,8	48 422 21,4 59 149 20,9	9 284 4,1 11 985 4,2	119 954 53,0 138 458 49,0
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt,	X X 11 902 678	X	53 971 17 149 353 468	7 036 13,0 3 743 21,8 83 534 23,6	13 432 24,9 3 373 19,7 75 954 21,5	7 260 13,5 1 424 8,3 20 670 5,8	26 243 48,6 8 609 50,2 173 310 49,0
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	•	723 223 38 287	44 546 830	3 036 6,8	35 623 80,0 107 12,8	1 674 3,8 723 87,2	4 214 9,5
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	7 558 660 9 387 915	3 100 398 3 861 908	169 000 214 375	19 926 11,8 22 961 10,7	99 335 58,8 135 064 63,0	5 307 3,1 7 704 3,6	44 433 26,3 48 646 22,7
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 9 387 915	X X 3 861 908	49 060 5 706 269 140	4 342 8,9 955 16,7 28 258 10,5	16 084 32,8 660 11,6 151 808 56,4	6 841 13,9 125 2,2 14 670 5,5	21 793 44,4 3 966 69,5 74 405 27,6
Baugewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	1 355 258 251 540	390 293 10 085	5 728 579	1 029 18,0 54 9,4	1 212 21,2 150 25,9	1 051 18,3 375 64,8	2 436 42,5
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	6 016 299 7 623 097	852 602 1 252 980	54 937 61 244	19 483 35,5 20 567 33,6	6 525 11,9 7 887 12,9	11 346 20,7 12 773 20,9	17 582 32,0 20 018 32,7
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 7 623 097	X X 1 252 980	10 559 3 152 74 955	1 897 18,0 1 836 58,3 24 300 32,4	1 248 11,8 444 14,1 9 579 12,8	2 231 21,1 432 13,7 15 436 20,6	5 183 49,1 440 14,0 25 641 34,2
4		Beschäfti	gtengrößenk:	lassen (Unterneh	men mit bis	Beschäftigter	a)
bis 19 4)	2 081 352	196 523	105 610	2 816 2,7	96 233 91,1	714 0,7	5 848 5,5
20 - 49 50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1 000 und mehr	11 315 412	2 050 462 5 120 569 5 310 078	184 186 282 395 271 927 581 770 408 319 3 695 598	39 954 21,7 125 330 44,4 23 707 8,7 111 203 19,1 44 104 10,8 643 458 17,4	67 389 36,6 66 163 23,4 71 696 26,4 162 045 27,9 153 211 37,5 1 027 432 27,8	11 342 6,2 11 530 4,1 16 966 6,2 33 356 5,7 22 941 5,6 126 582 3,4 1	65 501 35,6 79 372 28,1 159 559 58,7 275 166 47,3 188 063 46,1 1 898 126 51,4
		Umsatzg	rößenklassei	n (Unternehmen m	it bis unter	DM Umsatz)	
unter 5 Mill	9 232 161 9 652 940	2 943 717	128 366 134 566 220 640 298 608 268 495 4 479 132	20 100 15,7 25 681 19,1 30 778 13,9 131 213 43,9 32 942 12,3 749 857 16,7	74 021 57,7 72 131 53,6 82 872 37,6 66 172 22,2 83 833 31,2 1 265 140 28,2	5 574 4,3 6 639 4,9 17 286 7,8 13 808 4,6 17 387 6,5 162 737 3,6 2	28 671 22,3 30 115 22,4 89 703 40,7 87 414 29,3 134 333 50,0 2 301 398 51,4

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
 Bruttoanlageinvestitionen.

Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.
 Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme-und Wasserversorgung und des Baugewerbes.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

				Investi	tionen		
		darunter			für Umweltschu	ıtz	
Wirtschaftsgliederung 1) Investitionsart Größenklassen	ins- gesamt 2)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
·		1 000	D DM	% 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)
Neue Länder und Berlin-Ost	27 794 298	14 958 296			1 053 436 34,8		1 767 584 58,5
Produzierendes Gewerbe			Wirtsc	nartsbereiche u	nd Investitionsar	cen	
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Baschinen und maschinelle	299 656	121 318	687 082 29 825	29 472 4,3 1 507 5,1	27 395 91,9	6 751 1,0	81 856 11,9 923 3,1
Anlagen Zusammen		12 041 152 14 958 296	1 777 042 2 493 948	79 901 4,5 110 881 4,4			1 264 320 71,1 1 347 099 54,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 27 794 298	X	480 194 48 946 3 023 088	19 609 4,1 9 223 18,8 139 712 4,6			388 998 81,0 31 487 64,3 1 767 584 58,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	48 135	42 435	530 252 25 890	17 650 3,3 11 0,0	25 879 100,0	1 217 0,2	16 919 3,2 - 798 021 78.6
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende		5 127 361 6 278 353	1 571 490	3 649 0,4 21 311 1,4		6 242 0,6 7 459 0,5	798 021 78,6 814 940 51,9
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 10 087 727	. х	-	157 0,1 	- '-	1 074 0,4 8 533 0,5	256 092 98,1 1 071 032 58,4
Bergbau							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		86 935 6 607	29 922 155	2 977 9,9		Ξ Ξ	25 545 85,4 155 100,0
Anlagen Zusammen	787 922 881 528		176 003 206 080	1 487 0,8 4 464 2,2		118 0,1 118 0,1	172 269 97,9 197 969 96,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 881 528	X		4 000 78,2 8 464 4,0	30 14,9	 118 0,1	600 11,7 170 85,1 198 739 94,0
Verarbeitendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	:	1 548 671 61 450	122 395 2 381	8 576 7,0 1 489 62,5	499 21,0	5 423 4,4	36 477 29,8 393 16,5
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	10 357 645 13 693 713		558 632 683 407	64 300 11,5 74 365 10,9		20 365 3,6 25 788 3,8	285 085 51,0 321 955 47,1
Teil von Sachanlagen	X X 13 693 713	X	45 083	15 021 7,1 8 676 19,2 98 061 10,4	5 922 13,1	19 443 9,2 422 0,9 45 654 4,9	130 402 61,7 30 063 66,7 482 421 51,3
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	725 278 68 434	386 423 27 358	201	1 270 2,2 139 69,0	62 31,0	661 1,1	7 034 12,1
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		2 968 395 3 382 176	323 899 382 174 150 377	27 324 8,4 28 733 7,5 3 599 2,4	165 638 43,3	4 150 1,3 4 811 1,3 16 948 11,3	175 959 54,3 182 992 47,9 107 354 71,4
Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X			1 057 4,5 33 388 6,0	4 416 18,8	123 0,5 21 882 3,9	17 884 76,2 308 231 55,4

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.

1.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

			·	Investi	tionen		
Wirtschaftsgliederung 1)		darunter			für Umweltsch	ıtz	7
Investitionsart Größenklassen	ins- gesamt 2)	von Unter- nehmen mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
		1 000	DM	% 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)
			Wirtsc	haftsbereiche u	nd Iñvestitionsar	rten	
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	1 312 220 31 362		37 113 1 211	2 405 6,5 1 108 91,5	14 069 37,9 3 0,2	3 211 8,7	17 428 47,0 100 8,2
Anlagen Zusammen		1 444 391 2 129 056	96 512 134 835	14 040 14,5 17 553 13,0	15 910 16,5 29 982 22,2	11 784 12,2 14 995 11,1	54 778 56,8 72 305 53,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 4 192 067		17 572 7 412 159 819	1 945 11,1 368 5,0 19 866 12,4	6 319 36,0 1 010 13,6 37 310 23,3	727 4,1 294 4,0 16 017 10,0	8 581 48,8 5 740 77,4 86 626 54,2
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke	520 422 20 339	180 907 9 367	15 248 -	285 1,9	4 459 29,2	1 156 7,6	9 349 61,3
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	1 339 937 1 880 698	503 901 694 175	49 236 64 485	3 147 6,4 3 432 5,3	18 673 37,9 23 132 35,9	345 0,7 1 501 2,3	27 071 55,0 36 420 56,5
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 1 880 698	X	11 129 12 632 88 245	2 715 24,4 7 247 57,4 13 394 15,2	3 281 29,5 444 3,5 26 858 30,4	391 3,5 5 0,0 1 896 2,1	4 742 42,6 4 935 39,1 46 097 52,2
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	:	308 348 13 052	11 960 970	4 616 38,6 242 25,0	4 281 35,8 434 44,7	396 3,3	2 667 22,3 294 30,3
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	2 115 586 2 773 599	999 397 1 320 797	88 984 101 914	19 789 22,2 24 647 24,2	37 832 42,5 42 547 41,7	4 086 4,6 4 482 4,4	27 277 30,7 30 238 29,7
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 2 773 599	X X 1 320 797	32 137 1 559 135 610	6 762 21,0 3 0,2 31 413 23,2	14 273 44,4 52 3,3 56 872 41,9	1 377 4,3 5 859 4,3	9 725 30,3 1 504 96,5 41 467 30,6
Baugewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	635 796 91 270	51 664 10 826	4 514 1 398	269 6,0 7 0,5	1 219 27,0 1 017 72,7	111 2,5	2 915 64,6 374 26,8
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	2 404 264 3 131 330	210 136 272 626	27 059 32 971	10 465 38,7 10 741 32,6	1 220 4,5 3 456 10,5	6 429 23,8 6 540 19,8	8 945 33,1 12 235 37,1
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 3 131 330	X X 272 626	2 895 3 664 39 530	431 14,9 547 14,9 11 719 29,6	287 9,9 625 17,1 4 368 11,0	273 9,4 1 237 33,8 8 051 20,4	1 904 65,8 1 254 34,2 15 392 38,9
		Beschäfti	gtengrößenk	iassen (Unterneh	men mit bis	Beschäftigte	n)
bis 19 4)	702 073	181 473	100 511	527 0,5	49 635 49,4	843 0,8	49 506 49,3
20 - 49 50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999	3 192 847 3 263 447 4 372 499 4 258 568 2 501 105	1 864 273 1 646 975	392 231 291 724 214 019 284 954 183 971	28 675 7,3 43 455 14,9 19 319 9,0 21 156 7,4 2 177 1,2	109 366 27,9 113 990 39,1 137 896 64,4 176 405 61,9 42 503 23,1	7 644 1,9 6 364 2,2 5 497 2,6 4 429 1,6 1 859 1,0	246 546 62,9 127 915 43,8 51 307 24,0 82 964 29,1 137 431 74,7
1 000 und mehr	9 503 760	7 862 893		24 403 1,6	423 641 27,2 it bis unter	35 720 2,3	1 071 914 68,9
unter 5 Mill. 5 Mill - 10 Mill. 10 Mill - 25 Mill. 25 Mill - 50 Mill. 50 Mill - 100 Mill. 100 Mill und mehr	2 741 695 2 487 666 4 198 599 2 495 047 2 930 102 12 941 189	583 542 725 236 1 340 666 1 010 894 1 449 763 9 848 196	190 155 203 905 350 159 249 693 202 235 1 826 940	11 799 6,2 46 033 22,6 23 478 6,7 7 149 2,9 17 693 8,7 33 560 1,8	111 546 58,7 58 432 28,7 172 197 49,2 141 868 56,8 123 910 61,3 445 484 24,4	4 330 2,3 5 176 2,5 8 395 2,4 15 264 6,1 4 956 2,5 24 235 1,3	62 480 32,9 94 264 46,2 146 089 41,7 85 413 34,2 55 676 27,5 1 323 661 72,5

Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
 Bruttoanlageinvestitionen.

Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.
 Nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme-und Wasserversorgung und des Baugewerbes.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993

2.1 Zusammenfassende Übersichten

2.1.1 Deutschland

	В	etriebe 2)	<u> </u>				Inves	titionen			
		mit						darunter	für Umweltsc	hutz	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins gesa		ins-	: 3)		zusai	mmen	Abfall- beseiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärn- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
		Anzahl		1 000	DM		% 4)		1 00	O DM	
Produzierendes Gewerbe	53 82	8 6 827	125 712	882 8	188	008	6,5	1067 265	2 610 632	246 232	4 263 878
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 50	6 463	32 533	901 3	3 251	207	10,0	291 058	957 185	33 558	1 969 406
Bergbau	28	0 101	2 949	797	360	852	12,2	15 087	41 083	8 120	296 562
Verarbeitendes Gewerbe	49 04	2 6 263	90 229	183 4	575	949	5,1	761 120	1 612 365	204 554	1 997 910
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	7 99	8 1 770	26 802	777 2	743	737	10,2	454 103	980 988	103 000	1 205 645
Mineralölverarbeitung	9	2 50	1 387	028	307	799	22,2	18 040	67 139	15 151	207 470
und Erden Eisenschaffende Industrie NE-Metallerzeugung,NE-Metallhalbzeugwerke Gießerei	16	7 64 L 74	5 646 2 174 1 499 929	327 920	125 98	347 751 343 616	5,3 5,8 6,6 8,6	27 728 2 810 23 845 9 597	25 199 21 701 32 029 12 379	31 805 20 093 587 4 645	215 615 81 148 41 881 52 995
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Hechanik,a.n.g Chemische Industrie	49	68	11 342 757	777	46	798	6,2	241 146 2 109	2 905 698 189 7 891	968 17 395 3 658	530 898 33 140
Pappeerzeugung	19 31		1 573 875			020 987	17,1 2,3	122 870 4 357	107 887 5 670	8 407 291	29 859 9 669
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .	22 48	2 560	37 306	046	986	659	2,6	149 174	318 752	57 907	460 82
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 53	271	1 091	539	92	734	8,5	8 886	23 688	2 901	57 260
Schienenfahrzeugbau Maschinenbau Straßenfahrzeugbau Schiffbau		630 5 532	1 869 6 997 11 666 378	648 832	163 303	140 038 188 382	2,3 2,3 2,6 3,8	7 669 23 390 60 572 534	6 340 52 743 84 301 2 146	2 062 6 277 32 070 460	27 069 80 628 126 245 11 243
Luft- und Raumfahrzeugbau Elektrotechnik Feinmechanik, Optik, Herstellung v. Uhren	4 47	 3 452	9 407 1 217	005	215	221 626	2,3 2,3 1,9	27 380 4 778	14 198 73 531 9 662	1 290 5 843 377	108 466
Herstellung von Eisen-, Blech- und Hetallwaren	2 81	344	3 211	381	99	576	3,1	11 683	44 636	6 576	36 681
Geräten und -Einrichtungen	İ			•		•	2,0	•	7 508	51	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 48	1 305	14 298	015	438	760	3,1	98 122	102 638	23 373	214 627
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Fülhaltern usv. 6) Feinkeramik Herstellung und Verarbeitung von Glas Holzverarbeitung Papier- und Pappeverarbeitung Druckerei, Vervielfältigung Herstellung on Kunststoffwaren	2 27	55 4 76 7 325 0 · 75 3 160	454 304 1 168 1 877 1 646 3 035 3 595	111 446 258 472 949	11 39 78 29 59	590 676 022 674 615 249 962	2,3 3,8 3,3 4,2 1,8 2,0	1 664 603 2 652 16 452 6 886 7 190 31 029	4 669 4 145 6 999 6 384 7 148 11 115 15 939	711 84 1 075 2 519 3 634 5 950 5 094	3 547 6 845 28 296 53 319 11 948 34 994
Ledererzeugung Lederverarbeitung 7) Textilgewerbe Bekleidungsgewerbe	46 1 42	11 9 21 5 159		529 085 827	7 3 108	295 964 223 490	26,5 2,4 6,8 0,6	92 859 30 546 150	7 091 28 37 605 1 517	644 3 655 7	112 2 433 36 413 816
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 06	7 628	11 822	346	406	793	3,4	59 721	209 987	20 274	116 81
Ernährungsgewerbe			11 409 412			415 378	3,5 1,8	57 077 2 643	209 900 87	20 183 91	112 254 4 557

- 56 -

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von

mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

3) Bruttcamlageinvestitionen.

4) Anteil an den Investitionen insgesamt.

5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

2.1 Zusammenfassende Übersichten

2,1,2 Früheres Bundesgebiet

	Bet	riebe 2)			-		Inves	titionen			
		mit			T	****		darunter	für Umweltsc	hutz	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	Umwelt- schutz- investi- tionen	ins-			zusa	mmen	Abfall- beseiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	Ar	zahl		1 00	O DM		% 4)		1 00	O DM	
Produzierendes Gewerbe	47 216	5 547	98 878	774	5 013	799	5,1	821 618	1 524 168	189 825	2 478 188
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 995	296	21 697	098	1 392	812	6,4	269 631	223 184	31 332	868 664
Bergbau	253	92	2 094	480	174	049	8,3	6 624	37 006	8 002	122 417
Verarbeitendes Gewerbe	42 968	5 159	75 087	195	3 446	938	4,6	545 363	1 263 977	150 492	1 487 107
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	6 992	1 476	21 320	233	2 015	666	9,5	303 449	756 543	72 591	883 084
Mineralölverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen	82	45	1 215			015	•	9 758	60 125	15 151	157 981
und Erden Eisenschaffende Industrie	3 045 149	426 54	3 401 1 860			859 008		17 667 1 773	17 873 20 211	21 456 7 454	98 863 61 570
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	207	68	1 363	944	93	216	6,8	23 598	28 617	587	40 413
Gießerei	472	127	744	980	60	365		4 520	12 034 2 755	3 443 835	40 367
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik,a.n.g Chemische Industrie		543	9 821	402	1 204	235	1,6 12,3	230 033	536 083	15 4 62	422 657
Holzbearbeitung	425	60	585	452	38	941	6,7	1 551	5 623	2 714	29 053
Pappeerzeugung	154 277	53 54	1 066 721	203 817		093 379	10,0 2,1	8 653 4 352	68 076 5 146	5 257 231	24 106 5 651
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .	19 691	2 108	32 595	926	814	884	2,5	129 203	278 581	42 047	365 053
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 436	241	978	273	83	063	8,5	7 496	21 236	2 837	51 494
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 693	102	1 240	973	12	973	1,0	2 024	3 131	1 572	6 247
Maschinenbau	5 932	513	5 848	968	115	172	2,0	16 891	43 539	5 845	48 896
Straßenfahrzeugbau	2 529 89	427	10 750	060 057		606		56 449	70 709	17 675	116 774 2 766
Luft- und Raumfahrzeugbau	74	:		868	4	494	2,0	308	1 195	225	2 /00
Elektrotechnik	3 916	390	8 347			273	2,4	26 318	68 127	5 630	98 197
Feinmechanik, Optik, Herstellung v. Uhren Herstellung von Eisen-, Blech- und	1 298	83	934	957	18	512	2,0	4 581	8 315	374	5 243
Metallwaren	2 549	307	2 874	147	89	071	3,1	10 876	40 633	6 548	31 014
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen	175	•	562	605							
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 003	1 091	12 263	970	345	319	2,8	84 402	75 739	21 438	163 740
Herstellung von Musikinstrumenten,											
Spielwaren, Füllhaltern usw. 6)		68	222			533		1 348	3 319	393	2 473
Feinkeramik	184 347	46 61		525 086		350 813	4,2 3,3	603 2 4 77	3 315 6 368	84 850	5 349 19 118
Holzverarbeitung	2 211	257	1 583	144	62	669	4,0	12 939	6 305	2 396	41 029
Papier- und Pappeverarbeitung Druckerei, Vervielfältigung	881 2 182	63 147	1 541 2 621			339 567	1,8	6 501 6 229	5 642 7 328	3 634 5 163	11 562 28 847
Herstellung von Kunststoffwaren	2 182	284	2 621 3 185			702	1,8 2,3	6 229 22 932	7 328 14 742	5 163 4 827	28 847 32 201
Ledererzeugung	34	11		•	• •	•	-,-	92	7 091	-	
Lederverarbeitung 7) Textilgewerbe	1 233	16 122	1 311	740	7.4	681	5,7	859 30 390	28 20 094	642 3 442	20 755
Bekleidungsgewerbe	1 438	16		382		756	0,5	34	1 506	7	20 733

8 907 066

8 505 413 401 653

4 282

484

478 6

271 069

263 691 7 378

3,0

28 308

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

153 115

153 028 87

14 416

14 325 91

75 230

Ohne Baugewerbe.
Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von

mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr. 3) Bruttoanlageinvestitionen. 4) Anteil an den Investitionen insgesamt. 5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen. 6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte). 7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

- 2.1 Zusammenfassende Übersichten
- 2.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

	Bet	riebe 2)					Inves	titi	onen				
		mit			T			dar	unter	für Um	welts	chutz	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesam	t 3)		zusa	mmen	bes	fall- eiti- ung	, .	e- ser- utz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	An	zahl		1 00	O DM		% 4)				1 0	000 DM	,
Produzierendes Gewerbe	6 612	1 280	26 834	108	3 174	209	11,8	245	648	1 086	464	56 407	1 785 690
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	511	167	10 836	803	1 858	395	17,1	21	427	734	000	2 226	1 100 742
Bergbau	27	9	855	317	186	804	21,8	8	464	. ' 4	077	118	174 145
Verarbeitendes Gewerbe	6 074	1 104	15 141	988	1 129	010	7,5	215	757	348	387	54 063	510 803
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe 5)	1 006	294	5 482	544	728	071	13,3	150	654	224	445	30 409	322 562
Mineralölverarbeitung	10	5	171	581	64	784	37,8	8	281	7	013		49 489
und Erden	503 18 14	140 10 6		383 076 976	34	488 743 127	6,4 11,1 3,8		061 036 247	1	326 490 412	10 349 12 639	116 752 19 578 1 468
Gießerei	84 47	33 6	184 77	839 241	19	251 892	10,4	_	077 58		345 150	1 202 133	12 629 551
Chemische Industrie	186 65	66 8	1 520 172	952 324		393 857	18,6 4,6	11	113 558		106 268	1 933 945	108 241 4 087
Pappeerzeugung	39 4 0	10 10		970 201		928 608	32,1 3,0	114	217 5	39	811 524	3 150 60	5 749 4 018
Investitionsguter produzierendes Gewerbe .	2 797	452	4 710	120	171	775	3,6	19	971	40	171	15 859	95 773
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	103	30	113	266	9	671	8,5	1	390	2	451	64	5 766
Schienenfahrzeugbau	460 _. 804	69 117	628 1 148	164 680		168 866	4,8		646 499		210 204	490 432	20 822 31 732
Straßenfahrzeugbau	459 27	105		772 239		582 888	4,5 6,2	4	124 225	13	592 951	14 395 235	9 471 8 477
Luft- und Raumfahrzeugbau Elektrotechnik Feinmechanik, Optik, Herstellung v. Uhren	557 106	62 19	1 059 282	989 924		948 114	1,6 1,8	1	062 197		404 347	213 3	10 269 3 567
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	266	37	337	234	10	505	3,1		808	4	003	28	5 666
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen	•			•		•	•		•		•	•	•
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 486	214	2 034	044	93	441	4,6	13	720	26	899	1 935	50 887
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. 6)	.:	13				058			316	1	350	318	1 074 1 496
Feinkeramik Herstellung und Verarbeitung von Glas Holzverarbeitung	46 77 406	9 15 68	301	586 360 114	10	326 209 005	2,8 3,4 5,4	3	176 513		830 631 78	224 124	9 178 12 291
Papier- und Pappeverarbeitung Druckerei, Vervielfältigung Herstellung von Kunststoffwaren	89 91 227	. 12 13 35	104 414	802 527 633	2 11	276 682 260	2,2 2,8 3,2		385 961 097	3	506 786 197	788 267	385 6 147 3 700
Ledererzeugung Lederverarbeitung 7)	192	5 37		086		541	•		156		511	2 213	15 662
Textilgewerbe Bekleidungsgewerbe	175	7		581	33	734	1,3		117	17	10	- 213	607
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	785	144	2 915	280	135	724	4,7	31	413		872	5 859	41 581
Ernährungsgewerbe Tabakverarbeitung	777 8	144	2 903 11	946	135	724	4,7	31	413	56	872	5 859	41 581

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von

mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

3) Bruttcanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Investitionen insgesamt.

5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Betriebe	2)			Investiti	onen 3)	
						in Betr	ieben	•••
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Investi für Umwelt	tionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelt schutz	
		Anzahl		. % 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	53 828	46 968	6 827	14,5	125 712 882	64 251 245	8 188 008	6,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 506	4 158	463	11,1	32 533 901	14 848 595	3 251 207	10,0
Elektrizitätsversorgung	1 278	1 065	178	16,7	17 070 340	9 075 379	1 658 326	9,7
Gasversorgung	408	399	23	5,8	7 237 139	1 673 800	256 842	3,5
Fernwärmeversorgung	335	282	85	30,1	2 585 405	1 518 608	427 304	16,5
Wasserversorgung	2 485	2 412	177	7,3	5 641 017	2 580 809	908 735	16,1
Bergbaudarunter:	280	228	101	44,3	2 949 797	2 568 905	360 852	12,2
Steinkohlenbergbau und -briketther- stellung, Kokerei	72	61	34	55,7	694 206	590 366	71 258	10,3
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung.	26	25	18	72,0	1 399 353	1 244 943	217 455	15,5
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	27	21	5	23,8	142 347	90 886	5 589	3,9
Gewinnung von Erdöl, Erdgas	74	•	37	•	•	639 676	•	•
Verarbeitendes Gewerbe	49 042	42 582	6 263	14,7	90 229 183	46 833 744	4 575 949	5,1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 6)	7 998	7 028	1 770	25,2	26 802 777	18 277 323	2 743 737	10,2
Mineralölverarbeitung	92	86	50	58,1	1 387 028	1 338 527	307 799	22,2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 548	3 043	566	18,6	5 646 605	2 637 959	300 347	5,3
darunter:								
Herstellung von Zement	64	64	42	65,6	940 121	848 573	124 854	13,3
Herstellung von Kalk, Mörtel	125	114	34	29,8	324 023	208 520	11 195	3,5
Herstellung von Asbestzementwaren	•	•	•	42,9	•	٠		7,5
Verarbeitung von Asbest	•	•	•	•	•	•	•	
Herstellung von Schleifmitteln	61	50	15	30,0	45 997	18 552	2 054	4,5
Eisenschaffende Industrie	167	•	64	•	2 174 327	1 109 856	125 751	5,8
darunter:								
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	78	68	40	58,8	1 909 007	959 326	119 766	6,3
Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisionsstahlrohre)	39	37	9	24,3	172 469	93 235	3 148	1,8
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	221		74		1 499 920	1 101 272	98 343	6,6
davon:				,			20 343	0,0
NE-Leichtmetallhütten	11		8		88 730	74 091	10 827	12,2
NE-Schwermetallhütten	16		9		•	101 820	31 114	,-
NE-Metallumschmelzwerke	35	•	13			26 917	4 462	•
NE-Metallhalbzeugwerke	159	141	44	31,2	1 243 819	898 444	51 939	4,2
Gießerei	556	488	160	32,8	929 820	696 113	79 616	8,6
davon:				- 4, 5		7,0 113	., 010	0,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	277	243	101	41,6	673 377	551 583	62 488	9,3
NE-Metallgießerei	279	245	59	24,1	256 442	144 530	17 128	6,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g				9,9				1,5

Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasservabgabe von 200 000 m3 und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

6) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmem des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung,

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Betriebe	2)		Investitionen 3)						
			,			in Betr	ieben				
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	Investit für Umwelts	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelt schutz				
		Anzahl		* 4)		1 000 DM		% 5)			
Chemische Industrie	1 810	1 668	609	36,5	11 342 354	9 383 675	1 487 628	13,1			
darunter:											
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterver- arbeitung)	. 352	323	177	54,8	6 014 090	5 807 859	1 139 089	18,9			
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	759	697	263	37,7	1 901 743	1 147 480	142 289	7,5			
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	352	337	84	24,9	1 869 227	1 340 312	111 724	6,0			
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	165	155	46	29,7	802 843	609 661	42 042	5,2			
Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	23	18	9	50,0	213 057	175 4 56	11 254	5,3			
Herstellung von Chemiefasern	26	24	12	50,0	275 622	211 150	31 474	11,4			
Holzbearbeitung	490	424	68	16,0	757 777	354 561	46 798	6,2			
davon:											
Säge- und Hobelwerke	331	287	18	6,3	376 756	37 061	5 518	1,5			
Herstellung von Halbwaren aus Holz	159	137	50	36,5	381 020	317 500	41 280	10,8			
Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- und Pappeerzeugung	193	170	63	37,1	1 573 174	977 482	269 020	17,1			
Gummiverarbeitung	317	281	64	22,8	875 019	546 972	19 987	2,3			
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	22 488	19 471	2 560	13,1	37 306 046	18 951 920	986 659	2,0			
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiforsschwiedestücken, schweren Pressteilen, Stahlverforsung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	1 539	1 322	271	20,5	1 091 539	453 000	92 734	8,			
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 153	1 854	171	9,2	1 869 138	510 345	43 140	2,			
darunter:											
Herstellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen (ohne Grubenausbau- konstruktionen)	1 505	1 288	95	7,4	946 581	181 899	12 758	1,			
Maschinenbau	6 736	5 878	630	10,7	6 997 648	2 251 264	163 038	2,			
darunter:				7.							
Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen u.ä	1 120	965	68	7,0	817 234	151 922	8 067	1,			
Straßenfahrzeugbau	2 988	2 521	532	21,1	11 666 832	9 324 939	303 188	2,			
darunter:											
Herstellung von Kraftwagen und Motoren	76	71	40	56,3	7 303 994	6 662 945	175 309	2,			
Schiffbau	116		20		378 295	203 772	14 382	3,			
Luft- und Raumfahrzeugbau				34,3	•		•	2,			
Elektrotechnik	4 473	3 924	452	11,5	9 407 005	3 593 890	215 221	2,			
darunter:											
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	39	33	23	69,7	152 186	135 153	19 616	12,			
Herstellung von Geräten der Elektrizi- tätserzeugung, -verteilung u.ä	1 686	1 500	200	13,3		1 193 189	71 500	2,			
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 404	1 228	102	8,3		582 960	23 626	1,			

Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung,

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Betriebe	2)			Investition	nen 3)	
						in Betri	eben	
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mi Investi für Umwelt	tionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umwelt schutz	
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Herstellung von Eisen-,Blech- und Metallwaren	2 815	2 403	344	14,3	3 211 381	1 137 405	99 576	3,1
Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen	•			9,0				2,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 489	11 563	1 305	11,3	14 298 015	5 114 250	438 760	3,1
Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Form- stoffen; Foto- und Filmlabors 6)	698	615	81	13,2	454 390	125 948	10 590	2,3
Feinkeramik	230	204	55.	27,0	304 111	179 229	11 676	3,8
Herstellung und Verarbeitung von Glas	424	393	76	19,3	1 168 446	665 003	39 022	3,3
Holzverarbeitung	2 617	2 269	. 325	14,3	1 877 258	530 392	78 674	4,2
Papier- und Pappeverarbeitung	970	854	75	8,8	1 646 472	514 055	29 615	1,8
Druckerei, Vervielfältigung	2 273	2 022	160	7,9	3 035 949	1 111 495	59 249	2,0
Herstellung von Kunststoffwaren	2 727	2 430	319	13,1	3 595 986	1 260 318	87 962	2,4
Ledererzeugung	43	•	11		27 529	14 085	7 295	26,5
Lederverarbeitung 7)	469		21		168 085	29 128	3 964	2,4
Textilgewerbe	1 425	1 168	159	13,6	1 602 827	670 815	108 223	6,8
darunter:								
Baumwollweberei, a.n.g	101	80	8	10,0	102 244	13 313	2 622	2,6
Veredlung von Textilien	184	156	44	28,2	189 818	120 361	35 771	18,8
Bekleidungsgewerbe	1 613	1 194	23	1,9	416 963	13 783	2 490	0,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 067	4 520	628	13,9	11 822 346	4 490 251	406 793	3,4
Ernährungsgewerbe	5 022		622		11 409 360	4 288 361	399 415	3,5
darunter:								
Mahl- und Schälmühlen	77	70	7	10,0	127 068	12 472	1 966	1,5
Herstellung von Stärke, Stärke-								
erzeugnissen	17	16	10	62,5	172 399	128 716	12 226	7,1
Zuckerindustrie	53	51	17	33,3	832 156	574 784	32 727	3,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	205	186	49	26,3	486 205	224 518	15 789	3,2
Molkerei, Käserei	292	268	55	20,5	1 223 288	493 972	48 277	3,9
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	•	•	•	•	•	78 844	•	•
Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	20	19			149 121	35 421	. ·	•
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	223	182	19	10,4	259 648	86 015	5 868	2,3
Fleischwarenindustrie (ohne Talg- schmelzen, Schmalzsiedereien)	387	353	63	17,8	672 550	181 364	12 205	1,8
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Her- stellung von Kaffeemitteln	45	42	•		188 902	•	3 223	1,7
Brauerei	481	460	94	20,4	2 463 682	1 032 950	99 394	4,0
Målzerei	26	24	11	45,8	35 539	25 152	6 810	19,2
Herstellung von Futtermitteln	233	208	52	25,0	289 744	151 347	55 832	19,3
Tabakverarbeitung	45	•	6	•	412 986	201 890	7 378	1,8

Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schauck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl.Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

^{*)} Ohne Baugewerbe

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gesversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

- 2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz
- 2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

		Betri	e be 2)			Investitioner	a 3)	
Wirtschaftsgliederung 1)				-		in Betriebe	=	
Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe mit bis Beschäftigten)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit für Umwelts	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umweltschu	ıtz
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	53 828	46 968	6 827	14,5	125 712 882	64 251 245	8 188 008	6,
Elektrizitäts-,Gas-,Fernwärme- und Wasserversorgung	4 506	4 158	463	11,1	32 533 901	14 848 595	3 251 207	10,
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 322	42 810	6 364	14,9	93 178 980	49 402 650	4 936 801	5,
bis 19. 20 - 49. 50 - 99. 100 - 199. 200 - 499. 500 - 999.	3 032 21 038 11 179 6 935 4 676 1 502 960	1 884 17 732 10 002 6 409 4 413 1 436 934	138 1 539 1 171 1 127 1 205 623 561	7,3 8,7 11,7 17,6 27,3 43,4 60,1	6 982 090 8 537 731 11 656 812 17 695 771	250 338 1 447 599 2 188 080 3 673 577 7 531 870 7 543 135 26 768 051	47 896 235 006 359 406 448 003 853 660 713 859 2 278 972	7, 3, 4, 3, 4, 5,
Bergbau	280	228	101	44,3		2 568 905	360 852	12,
bis 19	69 59 21 39	38 51 27 19	15 9 7 10 16 12 32	39,5 17,6 25,9 52.6	48 221 167 446 149 609	116 724 33 103 146 615 131 460 362 068 305 121 1 473 814	23 879 6 635 7 562 11 192 49 389 60 062 202 132	16, 13, 4, 7,
Verarbeitendes Gewerbe	49 042	42 582	6 263	14,7	90 229 183	46 833 744	4 575 949	5,
bis 19	2 963 20 979 6 914 4 637	1 846 17 681 9 975 6 390	123 1 530 1 164 1 117 1 189 611 529	:	6 933 869	133 614 1 414 496 2 041 465 3 542 117 7 169 803 7 238 014 25 294 237	24 017 228 371 351 844 436 811 804 270 653 796 2 076 839	4, 3, 4, 3,
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 998	7 028	1 770	25,2	26 802 777	18 277 323	2 743 737	10,
bis 19	1 351 2 948 1 514 957 723 300 205	965 2 611 1 375 898 691 291	94 372 316 299 331 199 159	9,7 14,2 23,0 33,3 47,9 68,4 80,7	2 064 351 2 395 936 4 577 155 4 157 442	101 735 602 682 790 762 1 121 481 2 757 199 3 142 218 9 761 245	18 728 81 538 135 790 169 316 457 635 397 085 1 483 644	5, 3, 6, 7, 10, 9,
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe.	22 488	19 471	2 560	13,1	37 306 046	18 951 920	986 659	2,
bis 19	1 020 9 447 5 230 3 177 2 243 786 585	557 7 916 4 659 2 905 2 113 751 570	21 619 439 449 468 262 302	3,8 7,8 9,4 15,5 22,1 34,9 53,0	2 091 147 2 509 647 3 429 002 5 829 186 5 086 927	14 355 362 035 399 419 812 313 1 749 478 2 110 026 13 504 294	2 694 41 671 50 022 124 407 125 692 117 887 524 286	3, 2, 3, 2, 2, 2,
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 489	11 563	1 305	11,3	14 298 015	5 114 250	438 760	3,
bis 19	410 6 401 3 184 1 951 1 183	204 5 260 2 826 1 813 1 117	357 255 247 284 113	6,8 9,0 13,6 25,4	2 151 856 2 777 058 3 809 262	195 451 409 946 596 066 1 575 180 1 031 039	36 362 68 771 78 011 136 752 71 225	0, 2, 3, 2, 3,
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 067	4 520	628	13,9	11 822 346	4 490 251	406 793	3,
bis 19. 20 - 49. 50 - 99. 100 - 199. 200 - 499. 500 - 999. 1 000 und mehr	182 2 183 1 221 829 488	120 1 894 1 115 774	182 154 122 106 37	9,6 13,8 15,8	1 644 430 2 905 207 1 868 137	254 328 441 337 1 012 256 1 087 945 954 731	68 800 97 261 65 077 84 190 67 599	5,1 6,1 5,1 2,1

versorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h
(5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens
500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3
und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.

4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.

5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gas-

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

		Betri	ebe 2)			Investition	en 3)	
Wirtschaftsgliederung 1)			Ι.			in Betrie	ben	
Umsatzgrößenklassen (Betriebe mit bis unter DM Umsatz)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mi Investi fü Umwelt	tionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umweltsc	hutz
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	53 828	46 968	6 827	14,5	125 712 882	64 251 245	8 188 008	6,5
Elektrizitäts-,Gas-,Fernwärme- und Wasserversorgung	4 506	4 158	463	11,1	32 533 901	14 848 595	3 251 207	10,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	49 322	42 810	6 364	14,9	93 178 980	49 402 650	4 936 801	5,3
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill.	16 959 10 737 10 536 4 926 3 134	13 211 9 443 9 625 4 621 2 981	1 117 912 1 327 873 839	8,5 9,7 13,8 18,9 28,1	9 209 080 4 898 343 9 705 006 8 870 176 11 043 574 49 452 802	3 255 655 1 045 215 2 827 384 2 719 216 4 624 118 34 931 062	325 863 177 307 332 213 304 773 472 503 3 324 141	3,5 3,6 3,4 3,4
100 Mill. und mehr	3 030 280	2 929 228	1 296 101	44,2	2 949 797	2 568 905	360 852	6,7 12,2
unter 5 Mill	145 19 27 12	106 15 26 11	34 8 5	32,1 30,8 62,5	480 510 7 628 112 513 94 792 76 942	350 272 78 417 63 634	34 561 13 825 3 532	7,2 12,3 4,6
100 Mill und mehr Verarbeitendes Gewerbe	66 49 042	62 42 582	49 6 263	79,0	2 177 412 90 229 183	2 065 736 46 833 744	308 286 4 575 949	14,2 5,1
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr.	16 814 10 718 10 509 4 914 3 123 2 964	13 105 9 428 9 599 4 610 2 973 2 867	1 083 1 319 834 1 247	8,3 13,7 28,1 43,5	8 728 570 4 890 715 9 592 492 8 775 384 10 966 632 47 275 389	2 905 383 2 748 967 4 560 485 32 865 326	291 301 318 388 468 971 3 015 856	3,3 3,3 4,3 6,4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 998	7 028	1 770	25,2	26 802 777	18 277 323	2 743 737	10,2
unter 5 Mill	2 441 1 672 1 753 838 605 689	1 890 1 490 1 607 795 580 666	221 224 347 250 276 452	11,7 15,0 21,6 31,4 47,6 67,9	2 103 942 1 315 838 2 342 767 1 874 423 2 920 196 16 245 611	836 550 423 860 911 762 803 185 1 691 557 13 610 409	118 561 47 095 127 304 115 811 241 734 2 093 232	5,6 3,6 5,4 6,2 8,3 12,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	22 488	19 471	2 560	13,1	37 306 046	18 951 920	986 659	2,6
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill 25 Mill 50 Mill 50 Mill 100 Mill 100 Mill. und mehr.	7 791 5 098 4 925 2 096 1 294 1 284	6 102 4 449 4 482 1 967 1 226 1 245	530 372 545 339 300 474	8,7 8,4 12,2 17,2 24,5 38,1	4 368 056 1 681 380 3 602 492 2 965 012 3 737 882 20 951 225	1 596 335 273 369 988 146 834 961 1 265 554 13 993 556	105 230 44 957 72 977 78 892 88 826 595 777	2,4 2,7 2,0 2,7 2,4 2,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 489	11 563	1 305	11,3	14 298 015	5 114 250	438 760	3,1
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.	5 011 3 065 2 850 1 349 745 469	3 812 2 705 2 624 1 261 710 451	251 225 294 185 167 183	6,6 8,3 11,2 14,7 23,5 40,6	1 381 303 1 316 677 2 436 820 2 445 050 2 468 470 4 249 694 11 822 346	365 836 216 879 525 736 627 297 963 801 2 414 702	36 302 45 719 65 891 68 462 70 786 151 601 406 793	2,6 3,5 2,7 2,8 2,9 3,6
unter 5 Mill	1 571	1 301	81	6,2	875 269	106 662	31 209	3,6
5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill.	883 981 631 479	784 886 587 457	133 91	15,0 19,9	576 820 1 210 413 1 490 899 1 840 085	323 323 639 574	52 217 67 625	4,3 3,7
100 Mill. und mehr	522	505	138	27,3	5 828 860	2 846 660	175 245	3,0

Ohne Baugewerbe.
Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).
Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gas-

versorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h
(5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens
500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3
und mehr.

3) Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

		Gesamtinve	stitionen	2)	Darunter Umweltschutzinvestition			
		in Betrie	ben 3) mi	t				
Wirtschaftsgliederung 1)	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen		Umweltschutz- investitionen	Umweltschutz	investitionen		
	je Besc	häftigten 4)	je 1 00	0 DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 439	17 437	52	60	1 742	6		
Bergbau	16 185	18 021	91	93 /	2 531	13		
darunter:								
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	6 282	6 331	38	36	764	4		
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	25 253	29 636	169	169	5 177	30		
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	16 462	32 240	99	228	1 983	14		
Gewinnung von Erdöl, Erdgas		159 044	•	211	16 373	22		
Verarbeitendes Gewerbe	13 365	17 406	51	59	1 701	6		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 6)	20 554	22 362	60	64	3 357	10		
Mineralölverarbeitung	48 908	57 514	17	25	13 226	6		
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	31 516	43 714	122	150	4 977	. 17		
darunter:								
Herstellung von Zement	70 760	77 017	180	201	11 332	30		
Herstellung von Kalk, Mörtel	37 278	38 472	108	123	2 065	7		
Herstellung von Asbestzementwaren		6 204		22	869	3		
Verarbeitung von Asbest				•	•	•		
Herstellung von Schleifmitteln	5 813	5 290	33	30	586	3		
Eisenschaffende Industrie		12 360		49	1 400	6		
darunter:								
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	16 925	13 629	65	50	1 701	6		
Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisions- stahlrohre)	10 524	9 829	41	46	332	2		
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke		25 537	•	75	2 280	7		
davon:	·							
NE-Leichtmetallhütten	١.	14 983		62	2 190	9		
NE-Schwermetallhütten	17 570	17 579	31	31	5 372	9		
NE-Metallumschmelzwerke	12 931	16 781	31	40	2 782	7		
NE-Hetallhalbzeugwerke	25 806	29 186	86	94	1 687	5		
Gießerei	10 602	13 550	70	84	1 550	10		
davon:	1							
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	11 444	14 158	73	85	1 604	10		
NE-Metallgießerei	8 885	11 643	64	80	1 380	10		
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g		12 489		65	856	4		

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von
Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verar-

beitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 4) Alle im Betrieb tätigen Fersonen, ohne Heimarbeiter. 5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer). 6) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

	L	Gesamtinve	stitionen	2)	Darunter Umweltschutzinvestitione			
		in Betrie	ben 3) mit	-				
Wirtschaftsgliederung 1)	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen		Umweltschutz- investitionen		ben 3) mit investitionen		
	je Besc	häftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)		
Chemische Industrie	19 350	20 556	59	64	3 259	10		
darunter:								
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	21 493	22 068	64	69	4 326	14		
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	18 960	17 532	58	55	2 174	7		
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18 282	21 235	61	77	1 770	6		
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	14 756	16 923	38	40	1 167	3		
Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	23 971	25 558	48	62	1 639	4		
Herstellung von Chemiefasern	12 807	12 952	63	60	1 931	9		
Holzbearbeitung	21 914	26 875	83	102	3 547	14		
davon:								
Såge- und Hobelwerke	27 587	45 586	98	180	6 788	. 27		
Herstellung von Halbwaren aus Holz	18 211	25 646	72	98	3 334	13		
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	32 169	38 114	97	120	10 490	33		
Gummiverarbeitung	10 796	12 254	51	56	448	2		
nvestitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 186	13 132	45	51	684	3		
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Pressteilen, Stahl- verformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung.	8 974	11 585	56	76	2 372	16		
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7 644	8 894	45	65	752	5		
darunter:	7 044	0 034	43	03	732			
Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkon- struktionen (ohne Grubenausbaukonstruktionen)	9 165	12 191	50	62	855	4		
Maschinenbau	7 150	8 935	36	42	647	3		
darunter:	7 130	0 933	36	42	047	,		
Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen u.ä	6 452	9 553	45	68	507	4		
Straßenfahrzeugbau	14 980	16 ⁻ 698	50	52	543	2		
darunter:								
Herstellung von Kraftwagen und Motoren	17 840	17 855	45	45	470	1		
Schiffbau		8 669	•	53	612	4		
Luft- und Raumfahrzeugbau		•		•				
Elektrotechnik	10 149	11 542	46	47	691	3		
darunter:								
Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	12 682	12 610	58	56	1 830	8		
Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä	8 824	10 074	43	45	604	3		
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	9 006	12 407	52	63	503	3		
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 234	12 634	49	57	1 106	5		

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von
Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäf-

tigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verar-beitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 4) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter. 5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeuqmissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer).

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

		Gesamtinve	stitionen	2)	Darunter Umweltschutzinvestitione			
		in Betrie	ben 3) mi	t	in Batuia	ben 3) mit		
Wirtschaftsgliederung 1)	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen		Umweltschutz- investitionen	Umweltschutzinvestition			
	je Besch	näftigten 4)	je 1 000	O DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)		
erbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 367	16 525	56	77	1 418	7		
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors 6)	8 363	12 100	52	83	1 017	7		
Feinkeramik	6 609	7 905	59	66	515	4		
Herstellung und Verarbeitung von Glas	16 301	17 876	83	89	1 049	, 5		
Holzverarbeitung	8 875	11 934	43	57	1 770	8		
Papier- und Pappeverarbeitung	15 439	22 753	65	72	1 311	4		
Druckerei, Vervielfältigung	16 822	37 388	87	168	1 993	9		
Herstellung von Kunststoffwaren	13 044	14 728	62	66	1 028	5		
Ledererzeugung	١.	9 575		39	4 959	20		
Lederverarbeitung 7)	5 117	5 942	23	17	809	2		
Textilgewerbe	9 748	13 940	47	65	2 249	10		
larunter:								
Baumwollweberei, a.n.g	7 426	4 102	35	21	808	4		
Veredlung von Textilien	8 593	11 282	49	59	3 353	17		
Bekleidungsgewerbe	3 784	5 821	18	27	1 052	5		
ahrungs- und Genußmittelgewerbe	22 438	37 216	51	63	3 372	. 6		
rnährungsgewerbe		37 335		80	3 477	7		
darunter:								
Mahl- und Schälmühlen	28 206	22 074	40	29	3 480	5		
Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	65 105	57 669	114	96	5 477	9		
Zuckerindustrie	80 208	142 238	125	243	8 099	14		
Obst- und Gemüseverarbeitung	20 953	23 363	48	57	1 643	4		
Molkerei, Käserei	36 099	46 413	43	67	4 536	7		
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl			_	_				
Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	22 970	26 998	47	34				
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	13 591	19 059	26	45	1 300	3		
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)	12 947	15 067	42	52	1 014	4		
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	27 405	•	29		2 464	2		
Brauerei	43 938	58 992	126	154	5 676	15		
Målzerei	52 494	96 740	54	103	26 191	28		
Herstellung von Futtermitteln	21 222	32 837	29	39	12 114	15		
Tabakverarbeitung	1	34 845		12	1 273	0		

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von

Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.
4) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter.
5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer).
6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).
7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

2.3.2. Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

			Ges	amtinve	stitionen	2)	darunter Umweltschutzinvestitioner				
Wirtschaftsgliederung 1)			in	Betrie	ben 3) mi	t	in Beti	rieben 3) mit			
Beschäftigtengrößenklassen	Inve			schutz- itionen		Umweltschutz- investitionen	Umweltsch	utzinvestitionen			
(Betriebe mit bis Beschäftigten)	jе	Bes	chäftig	ten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)			
						•		•			
ergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13	439	17	437	52	60	1 742	6			
bis 19	36	921	192	716	105	503	36 871	96			
20 - 49	12	126	28	538	61	125	4 633	20			
50 - 99	. 12	222	26	050	58	96	4 279	16			
100 - 199 200 - 499	13	009		662	56	91	2 764	11			
200 - 499	13	159		819	54	74	2 246	8			
500 - 999		613	17	407	48	53	1 647	5			
1 000 und mehr	14	169	15	548	48	53	1 324	5			
Bergbau	16	185	18	021	91	93	2 531	13			
bis 19		270	1 389	571	1 191	4 823	284 270	987			
20 - 49		600		328	50	85	26 122	. 17			
50 - 99	1 _	•		481		151	15 034				
100 - 199	52	828		573	120	135	7 115	12			
200 - 4 99	38	185		428	220	260	9 471	36			
1 000 und mehr	10	990		0,07 678	вó	59 79	6 891 1 602	12 11			
Verarbeitendes Gewerbe											
		365		406	51	59	1 701	6			
bis 19 20 - 49		616		970	85	282	19 767	51			
50 - 99	1 12	074 014	26	025 450	61 57	126 94	4 525	20			
100 - 199	12	883	29	065	56	90	4 214 2 721	16 11			
200 - 499		947		128	53	71	2 146	**			
500 - 999	13	436		045	48	53	1 540	5			
1 000 und mehr		383		854	47	52	1 302	4			
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	20	554	22	362	60	64	3 357	10			
bis 19	44	722	118	159	95	291	21 752	53			
20 - 49	j 25	514		354	96	165	6 812	22			
50 - 99 100 - 199	21	430	35	052	79	102	6 019	18			
100 - 199	19	017		688	70	84	3 878	13			
200 - 499		549		396	66	67	4 381	11			
500 - 999		950		892	46	45	2 893	, 6			
1 000 und mehr	19	189	19	657	56	65	2 988	10			
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10	186	13	132	45	51	684	3			
bis 19	14	619	58	117	75	262	10 906	49			
20 - 49	8	104		814	47	97	2 050	11			
50 - 99	7	714		737	44	71	1 595	9			
100 - 199		399		582	46	70	1 927	11			
200 - 499		012		800	46	63	848	5			
500 - 999		799		428	51	63	638	4			
1 000 und mehr	1 12	191	13	589	44	46	528	2			
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11	367	16	525	56	77	1 418	7			
bis 19		471			87						
20 - 49	9	334		242	56	103	3 022	19			
50 - 99	10	945		235	61	119	3 730	20			
50 - 99	111	043		052	55	89	2 232	. 12			
500 - 999	11	315		278	53	83	1 500	7			
1 000 und mehr		079 908		432 162	51 61	61 69	928 625	4 3			
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	438		216	51	.63	3 372	6			
bis 19	30	006	100	300	51	260	27 419	38			
20 - 49		255		381	60	132	11 194	36 36			
50 - 99		966		621	59	89	8 732	20			
100 - 199		101	58	337	63	130	3 750	8			
100 - 199		147		163	55	83	2 721	6			
	1 22	562	36	769	43	59	2 603	4			
500 - 999 1 000 und mehr	23	362		891	4.5	27	735	1			

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fern-wärme- und Wasserversorgung.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umwelt-statistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäf-

tigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verar-beitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 4) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter. 5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer).

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz

2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

		Gesamtinves	titionen 2)	darunter Umweltschutzinvestitione			
Wirtschaftsgliederung 1)		in Betriek	en 3) mit		in Betrieben 3) mit			
Umsatzgrößenklassen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	In Betrier Umweltschutzin			
(Betriebe mit bis unter DM Umsatz)	je Besch	äftigten 4)	je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)		
ergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 439	17 437	52	60	1 742	6		
unter 5 Mill.	12 531	19 609	259	1 171	1 963	117		
5 Mill 10 Mill	10 404	20 686	72	156	3 509	27		
10 Mill 25 Mill	11 160	19 242	64	131	2 261	15		
25 Mill 50 Mill	11 505	16 639	55	87	1 865	10		
50 Mill 100 Mill	12 778	16 698	53	77	1 706	. 8		
100 Mill. und mehr	15 343	17 213	42	50	1 638	5		
Bergbau	16 185	18 021	91	93	2 531	13		
unter 5 Mill 5 Mill 10 Mill	21 542 12 777	34 711	3 468 68	18 516	3 425	1 827		
10 Mill 25 Mill	42 977	70 015	263	507	12 344	89		
25 Mill 50 Mill	25 157	9 707	249	89	595	5		
50 Mill 100 Mill	25 169	38 613	121	166	2 143	9		
100 Mill. und mehr	14 525	16 064	71	77	2 397	11		
Verarbeitendes Gewerbe	13 365	17 406	51	59	1 701	6		
unter 5 Mill	12 249	18 631	247	1 053	1 868	106		
5 Mill 10 Mill	10 401	20 694	72	156	3 512	27		
10 Mill 25 Mill	11 064	18 852	63	129	2 183	15		
25 Mill 50 Mill	11 438	16 684	54	87	1 873	10		
50 Mill 100 Mill	12 734	16 567	53	77	1 704	8		
100 Mill. und mehr	15 383	17 291	42	49	1 587	4		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	20 554	22 362	60	64	3 357	10		
unter 5 Mill.	29 575	38 524	437	1 616	5 460	229		
5 Mill 10 Mill	22 895	42 927	121	257	4 770	29		
10 Mill 25 Mill	20 025	30 413	92	160	4 246	22		
25 Mill 50 Mill	16 139	18 392	67	91	2 652	13		
50 Mill 100 Mill	19 547	22 079	72	86	3 155	12		
100 Mill, und mehr	20 490	21 417	48	54	3 294	8		
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 186	13 132	45	51	684	3		
unter 5 Mill.	9 982	14 017	266	1. 246	924	82		
5 Mill 10 Mill	7 156	11 626	53	100	1 912	16		
10 Mill 25 Mill	8 148	13 427	51	114	992	. 8		
25 Mill 50 Mill	8 068	11 649	43	70	1 101	?		
50 Mill 100 Mill	8 744 11 952	10 414 13 469	44 38	58 43	731 573	4 2		
100 Mill. und mehr	11 952	13 469	. 38	4.3	5/3	2		
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 367	16 525	56	77	1 418	7		
unter 5 Mill.	9, 051	21 641	132	522	2 147	52		
5 Mill 10 Mill	9 690	16 780	68	135	3 537	28		
10 Mill 25 Mill	10 364	16 289	59	108	2 042	14		
25 Mill 50 Mill	11 383	17 207	55	92	1 878	10		
50 Mill 100 Mill	11 928 13 601	16 336 15 894	51 46	92 59	1 200 998	6 4		
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	22 438	37 216	51	63	3 372	6		
· ·		31 061	241	409	9 088			
unter 5 Mill	17 085 13 763	31 061 31 336	241 102	191	9 088	120 58		
10 Mill 25 Mill	16 647	32 430	84	148	5 237	24		
25 Mill 50 Mill	21 669	41 986	71	129	3 879	12		
50 Mill 100 Mill	23 780	35 269	57	98	3 729	10		

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von
Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäf-

tigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verar-beitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 4) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter, 5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer).

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

						Investi	tionen					
		darunt	er				für Umwe	ltschut	z	,		
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Betrieb	lt- z- i-	żusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:		Lärs bekämpi		Luft reinhal	
·			1 0	00 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		Produ	zier	endes Gew	erbe (ohne	Baugew	erbe)	-				
Bebaute Grundstücke	20 366 96	6 10 095	090	1 317 49	168 645	12,8	896 275	68,0	31 668	2,4	220 911	16,8
Grundstücke ohne Bauten	1 141 70	0 460	810	41 47	4 025	9,7	34 188	82,4	1 108	2,7	2 154	5,2
Maschinen und maschinelle Anlagen	104 204 21	6 53 695	345	5 385 64:	. 798 477	14,8	1 388 927	25,8	122 688	2,3	3 075 549	57,1
Zusammen	125 712 88	2 64 251	245	6 744 61	971 147	14,4	2 319 390	34,4	155 463	2,3	3 298 615	48,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	1 274 84	80 126	6,3	274 724	21,5	86 561	6,8	833 430	65,4
Produktbezogene Investitionen.		x	x	168 552	15 992	9,5	16 518	9,8	4 208	2,5	131 834	78,2
Insgesamt	125 712 88	2 64 251	245	8 188 008	1 067 265	13,0	2 610 632	31,9	246 232	3,0	4 263 878	52,1
	Ele	ktrizitāt:	s-,	Gas-, Fern	wärme- un	d Wasse	rversorgung					
Pahauta Grundatü-k-								•	.=-			
Bebaute Grundstücke		9 2 217		712 862		7,3	592 436	83,1	477	0,1	67 782	9,5
Grundstücke ohne Bauten Haschinen und maschinelle Anlagen	221 30 28 360 02			34 223		2,8	32 471	94,9	-	-	810	2,4
Zusammen	32 533 90			2 171 645 2 918 729		10,9 9,9	320 890 945 796	14,8 32,4	26 375 26 852		1 587 101 1 655 692	73,1
Der dem Umweltschutz dienende	32 333 70	1 14 040	.,,	1 710 72	270 300	3,3	343 730	32,4	20 032	0,5	1 033 032	36,7
Teil von Sachanlagen		x	X	332 478	670	0,2	11 388	3,4	6 706	2,0	313 714	94,4
Produktbezogene Investitionen. Insgesamt		X 1 14 040 1	X 505	3 251 207	291 058	9,0	957 185	29,4	33 558	-	1 060 406	-
Inage and the	32 333 30	1 14 040	3,3	3 251 20	291 036	3,0	937 163	27,4	33 336	1,0	1 969 406	60,6
			. E.	lektrizitá	tsversorg	ung						
Sebaute Grundstücke	1 644 51	2 788 8	870	84 133	16 977	20,2	14 926	17,7	298	0,4	51 932	61,7
Srundstücke ohne Bauten	94 51	1 47 2	218	935	929	99,4	6	0,6	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	15 331 31	7 8 239 2	291	1 529 448	136 286	8,9	76 022	5,0	25 922	1,7	1 291 218	84,4
Zusannen	17 070 34	0 9 075 3	379	1 614 516	154 192	9,6	90 953	5,6	26 220	1,6	1 343 150	83,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x	x	43 811	409	0,9	6 198	14,1	5 341	12,2	31 863	72,7
Produktbezogene Investitionen.		X	x	-	-	-	-	,-	-	,-	-	-
Insgesamt	17 070 34	9 075 3	379	1 658 326	154 601	9,3	97 151	5,9	31 561	1,9	1 375 013	82,9
				Gagyay	sorgung							
Sebaute Grundstücke	442 37			1 241		10,9	841	67,8	130	10,5		10,8
erundstücke ohne Bauten aschinen und maschinelle Anlagen	21 66: 6 773 100	1 86		824 34 170		-	14 754	1,7	320	-		98,3
Zusammen		9 1 673 8		36 235		6,2 6,2	1 609	2,2 4,4	320 450	0,9	30 968 31 913	-
Per dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		K	x	220 607		0,0	1 595	0,7	251	0,1	218 666	
Produktbezogene Investitionen.		K	x	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesant	7 237 13		1	256 842	2 357	0,9	3 205	1,2	700	0,3	250 579	

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

]	Investit	tionen						
			darunte	r				für Um	welt	tschutz	2			
Investitionsart	ins- gesamt :		von Betrieber mit Umwel schutz- investi- tionen	t- ;	usammen	Abfal beseiti		Gewä sch	sse: utz	r-	Lärn bekämpf		Luft reinhal	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		:	1 000) DM		% 2)	1 000 D	M	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
				1	ernwärme	versorgung	1							
Bebaute Grundstücke	218	661	125 2	24	25 189	9 847	39,1	1	89	0,8	-	-	15 152	60,2
Grundstücke ohne Bauten	8 (428	6 7	57	-	-	-		-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 358	316	1 386 6	17	337 812	94 617	28,0	6 3	82	1,9	101	0,0	236 711	70,1
Zusammen	2 585	405	1 518 6	80	363 001	104 465	28,8	6 5	71	1,8	101	0,0	251 864	69,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	·	x	64 303	157	0,2	5	05	0,8	1 114	1,7	62 527	97,2
Produktbezogene Investitionen.		X		x	-	-	-		-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 585	405	1 518 6	80	427 304	104 622	24,5	7 0	76	1,7	1 216	0,3	314 390	73,6
•					Wasserv	ersorgung								
Bebaute Grundstücke	1 647	018	1 102 2	19	602 300	25 208	4,2	576 4	80	95,7	49	0,0	563	0,1
Grundstücke ohne Bauten	96	709	39 5	99	32 463	13	0,0	32 4	51	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 897 :	290	1 438 9	90	270 214	4 248	1,6	237 7	32	88,0	32	0,0	28 202	10,4
Zusammen	5 641	017	2 580 8	09	904 978	29 469	3,3	846 6	63	93,6	81	0,0	28 766	3,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	3 757	9	0,2	3 0	90	82,3	-	-	658	17,5
Produktbezogene Investitionen.		x		x	-	-	-		-	-	-	-	-	-
Insgesant	5 641	017	2 580 8	09	908 735	29 477	3,2	849 7	53	93,5	·81	0,0	29 424	3,2
					Ber	gbau								
Bebaute Grundstücke			207 4	56	32 495	3 124	9,6	- 3 4	62	10,7	2 009	6,2	23 901	73,6
Grundstücke ohne Bauten		•	54 6	0 3	1 266	-	-	1	.65	13,1	227	17,9	874	69,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 577	929	2 306 8	47	276 464	2 560	0,9	18 1	.80	6,6	2 024	0,7	253 701	91,8
Zusannen	2 949	797	2 568 9	05	310 225	5 683	1,8	21 8	107	7,0	4 260	1,4	278 475	89,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	50 358	9 401	18,7	19 2	43	38,2	3 860	7,7	17 854	35,5
Produktbezogene Investitionen.		x		x	269	3	1,1		32	12,0	-	-	234	86,9
Insgesamt	2 949	797	2 568 9	05	360 852	15 087	4,2	41 0	83	11,4	8 120	2,3	296 562	82,2
	darun	ter	: Steinko	hleni	bergbau u	nd -brike	ttherst	ellung, K	oke	rei				
Bebaute Grundstücke	104	920	91 0	37	678	98	14,5		-	_	-	-	580	85,5
Grundstücke ohne Bauten	5	217	3 9	21	1 137	-	-	1	.65	14,5	227	20,0	744	65,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	584	068	495 4	08	63 840	26	0,0	9 5	44	15,0	520	0,8	53 750	84,2
Zusammen	694	206	590 3	66	65 655	124	0,2	9 7	10	14,8	747	1,1	55 074	83,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	;	x	5 539	108	1,9	. 4	64	8,4	2 546	46,0	2 421	43,7
Produktbezogene Investitionen.		X	:	x	64	-	-		-	-	-	-	. 64	100,0
Insgesamt	694	206	590 3	66	71 258	232	0,3	10 1	73	14,3	3 294	4,6	57 559	80,6

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Investit	cionen					
		darunter von				für Umwel	ltschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	noch	darunter: Br	aunkohlenber	rgbau und	-briket	therstellur	ıg				
Bebaute Grundstücke	150 63	6 108 068	31 276	2 696	8,6	3 264	10,4	2 009	6,4	23 306	74,5
Grundstücke ohne Bauten	88 04	2 50 340	129	-	-	-	-	-	-	129	100,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 160 67	5 1 086 535	180 949	665	0,4	4 440	2,5	1 309	0,7	174 536	96,5
Zusammen	1 399 35	3 1 244 943	212 355	3 361	1,6	7 704	3,6	3 318	1,6	197 972	93,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	5 100	4 000	78,4	500	9,8	· =	-	600	11,8
Produktbezogene Investitionen.		x x		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 399 35	3 1 244 943	217 455	7 361	3,4	8 204	3,8	3 318	1,5	198 572	91,3
		Kali-	und Steinsal	zbergbau	Saline	en					
Bebaute Grundstücke	9 39:	3 035	38	24	63,2	-	-	-	-	14	36,8
Grundstücke ohne Bauten	17	7 22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	132 779	9 87 829	5 551	1 301	23,4	1 366	24,6	84	1,5	2 799	50,4
Zusammen	142 34	7 90 886	5 589	1 325	23,7	1 366	24,4	84	1,5	2 813	50,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	x x	-	-	-	-	-	-	-	~	-
Produktbezogene Investitionen.	3	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	142 34	7 90 886	5 589	1 325	23,7	1 366	24,4	84	1,5	2 813	50,3
		Ge	winnung von	Erdől, Er	dgas						
Bebaute Grundstücke		4 945	462	305	66,0	157	34,0	-	-	-	_
Grundstücke ohne Bauten		. 7	-		-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	678 132	2 634 724	25 467	2	0,0	2 776	10,9	110	0,4	22 579	88,7
Zusammen		639 676	25 929	307	1,2	2 933	11,3	110	0,4	22 579	87,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	39 720	5 293	13,3	18 280	46,0	1 314	3,3	14 833	37,3
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	205	3	1,4	32	15,8		-	170	82,8
Insgesamt	,	. 639 676	65 854	5 603	8,5	21 245	32,3	1 424	2,2	37 582	57,1
			Verarbeiten	des Gewer	be						
Bebaute Grundstücke		7 669 815	572 142	113 354	19,8	300 376	52,5	29 182	5,1	129 229	22,6
Grundstücke ohne Bauten		303 930	5 986	3 083	51,5	1 552	25,9	881	14,7	471	7,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	73 266 264	l 38 859 999	2 937 532	558 638	19,0	1 049 857	35,7	94 289	3,2	1 234 748	42,0
Zusammen	90 229 183	46 833 744	3 515 660	675 075	19,2	1 351 786	38,5	124 351	3,5	1 364 448	38,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	х	x	892 006	70 055	7,9	244 093	27,4	75 996	8,5	501 862	56,3
Produktbezogene Investitionen.	X	x	168 283	15 989	9,5	16 486	9,8	4 208	2,5	131 600	78,2
Insgesamt	90 229 183	46 833 744	4 575 949	761 120	16,6	1 612 365	35,2	204 554	4,5	1 997 910	43,7

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

	Investitionen												
Investitionsart			darunter von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen		für Umweltschutz								
	ins- gesamt				zusammen	Abfa beseit		Gewāss schut		Lär: bekämpi		Luft reinhal	
				1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Grunds	tof	f- und Prod	uktionsgü	tergewe	rbe 3)					
Bebaute Grundstücke	4 395	319	2 828	225	321 926	61 823	19,2	197 076	61,2	11 079	3,4	51 946	16,1
Grundstücke ohne Bauten	338	581	136	803	1 041	593	56,9	424	40,7	24	2,3	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	22 068	877	15 312	295	1 798 416	357 194	19,9	639 406	35,6	42 454	2,4	759 362	42,
Zusammen	26 802	777	18 277	323	2 121 382	419 610	19,8	836 907	39,5	53 558	2,5	811 308	38,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	575 235	32 594	5,7	137 735	23,9	48 679	8,5	356 227	61,9
Produktbezogene Investitionen.		X		x	47 119	1 899	4,0	6 345	13,5	764	1,6	38 111	80,9
Insgesamt	26 802	777		323	2 743 737	454 103	16,6	980 986	35,8	103 000	3,8	1 205 645	43,9
					Mineralölve	erarbeitur	r a						
Bebaute Grundstücke			157	702	4 084	8	0,2	3 171	77,7	23	0,6	882	21,6
Grundstücke ohne Bauten			12	466	196	196	100,0	-	-	-		-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 209	712	1 168	360	169 606	13 161	7,8	28 282	16,7	957	0,6	127 205	75,0
Zusannen	1 387	028	1 338	527	173 886	13 365	7,7	31 454	18,1	980	0,6	128 087	73,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	113 632	3 759	3,3	35 339	31,1	14 171	12,5	60 363	53,1
Produktbezogene Investitionen.		x		X	20 281	915	4,5	345	1,7	-	-	19 020	93,8
Insgesemt	1 387	028	1 338	527	307 799	18 040	5,9	67 139	21,8	15 151	4,9	207 470	67,4
		G	ewinnung	und	Verarbeit	ing von St	einen v	ınd Erden					
Bebaute Grundstücke	862	524	379	744	23 649	1 747	7,4	6 924	29,3	3 459	14,6	11 519	48,7
Grundstücke ohne Bauten	247	880	73	318	233	139	59,5	94	40,5	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 536	201	2 184	897	175 389	21 928	12,5	14 743	8,4	20 343	11,6	118 375	67,5
Zusanmen	5 646	605	2 637	959	199 271	23 814	12,0	21 761	10,9	23 802	11,9	129 894	65,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	97 464	3 682	3,8	3 216	3,3	7 341	7,5	83 225	85,4
Produktbezogene Investitionen.		x		x	3 612	233	6,4	223	6,2	661	18,3	2 495	69,1
Insgesant	5 646	605	2 637	959	300 347	27 728	9,2	25 199	8,4	31 805	10,6	215 615	71,6
			đ	larur	ter: Herst	ellung vor	ı Zement	:					
Bebaute Grundstücke	104	995	94	285	6 150	260	4,2	1 475	24,0	939	15,3	3 477	56,5
Grundstücke ohne Bauten	27	750	12	986	-		•	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	807	376	741	302	45 954	679	1,5	3 958	8,6	2 803	6,1	38 514	83,8
Zusammen	940	121	848	573	52 104	938	1,8	5 433	10,4	3 742	7,2	41 990	80,€
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	72 750	175	0,2	100		3 002	4,1	69 473	95,5
Produktbezogene Investitionen.		x		x	-	-	-	-		-	-	-	-
Insgesamt	940	121	848	573	124 854	1 113	0,9	5 533	4,4	6 745	5,4	111 463	89,3

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Bruttoanlageinvestitionen.

Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.
 Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

ł					Investi	tionen					
Ī		darunter				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusannen	Abfa beseit		Gewäss schut:		Läri bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
		noch darun	ter: Herstel	lung von	Kalk,	Mörtel					
Sebaute Grundstücke	66 39	6 33 829	1 626	415	25,5	239	14,7	307	18,9	665	40,
rundstücke ohne Bauten	9 29	5 6 555	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	248 33	1 168 136	6 680	254	3,8	452	6,8	280	4,2	5 694	85,
Zusammen	324 02	3 208 520	8 305	668	8,0	691	8,3	587	7,1	6 359	76,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	2 889	320	11,1	-	· -	155	5,3	2 415	83,
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	324 02	3 208 520	11 195	988	8,8	691	6,2	742	6,6	8 774	78,
		Herst	ellung von A	sbestzem	entware	1					
Sebaute Grundstücke				-	٠.		-	-	-		
rundstücke ohne Bauten			-	-	-	-	-	-	-	•	
aschinen und maschinelle Anlagen	22 71:	ι .		311	•	487		21			
Zusammen		•	•	311	•	487	•	21		•	
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	-	-		-		-	_		
roduktbezogene Investitionen.	;	. x	-	-		-		-			
Insgesant			•	311		487		21	•		
•		,	Verarbeitung	von Asbe	est						
ebaute Grundstücke		_									
rundstücke ohne Bauten		•	•	•	•	•	•	•	•	•	
aschinen und maschinelle	,	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Anlagen			•					•			
Zusammen	,		•	•	•			•			
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	4							_			
roduktbezogene Investitionen.									·	•	
Insgesant			•			•					
		Her	stellung von	Schleif	itteln						
ebaute Grundstücke	7 239	415	52	_	-	_	-		_	52	100,
rundstücke ohne Bauten	219	219	-	-	-	-	-	-	-	-	
aschinen und maschinelle Anlagen	38 539	17 918	1 311	29	2,2	72	5,5	-	-	1 211	92,
Zusannen	45 997	18 552	1 363	29	2,1	72	5,3	-	-	1 262	92,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	253	10	4,0	-	-	-	-	243	96,
roduktbezogene Investitionen.	2	x x	438	-	-	-	-	-	-	438	100,
Insgesant	45 997	18 552	2 054	39	1,9	72	3,5	-	-	1 944	94,

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					1	Investit	ionen					
			darunter				für Umwel	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt		von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
			1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			E	isenschaffen	de Indust	rie						
Bebaute Grundstücke	322	120	114 436	4 277	185	4,3	1 296	30,3	2 467	57,7	329	7,7
Grundstücke ohne Bauten	1	741	1 363	236	236	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 850	466	994 057	52 305	990	1,9	11 545	22,1	407	0,8	39 364	75,3
Zusammen	2 174	327	1 109 856	56 818	1 411	2,5	12 841	22,6	2 873	5,1	39 693	69,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	68 533	1 399	2,0	8 860	12,9	17 220	25,1	41 055	59,9
Produktbezogene Investitionen.		x	· x	400	-	-		-	-	-	400	100,0
Insgesamt	2 174	327	1 109 856	125 751	2 810	2,2	21 701	17,3	20 093	16,0	81 148	64,5
darun	ter: Hoch	of er	n-, Stahl- w	and Warmwalz	werke (ol	ne Hers	tellung vor	Stahl	rohren)			
Bebaute Grundstücke	280	794	93 273	2 660	-	_	1 001	37,6	1 511	56,8	147	5,5
Grundstücke ohne Bauten	. !	544	272	236	236	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 627	669	865 781	49 933	921	1,8	10 481	21,0	117	0,2	38 415	76,9
Zusammen	1 909	007	959 326	52 829	1 157	2,2	11 482	21,7	1 628	3,1	38 562	73,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	66 937	1 347	2,0	8 657	12,9	16 708	25,0	40 225	60,1
Produktbezogene Investitionen.		x	x	-	-	-	-	-	-	-	_	_
Insgesamt	1 909	007	959 326	119 766	2 504	2,1	20 139	16,8	18 336	15,3	78 787	65,8
	He	rste	ellung von S	Stahlrohren	(ohne Prä	izisions	stahlrohre)					
Bebaute Grundstücke	24 :	340	13 223	1 140	185	16,2	_	_	956	83,8	-	_
Grundstücke ohne Bauten	:	367	341	-	-	-	-	-	-	_	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	147	762	79 670	555	40	7,3	286	51,5	192	34,6	37	6,7
Zusammen	172	469	93 235	1 695	225	13,3	286	16,8	1 148	67,7	37	2,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	, x	1 452	52	3,6	66	4,5	512	35,2	823	56,7
Produktbezogene Investitionen.		x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	172	469	93 235	3 148	277	8,8	352	11,2	1 659	52,7	860	27,3
	•		NE-Metalle	erzeugung, N	B-Metallh	albzeug	werke					
Bebaute Grundstücke		•	161 076	3 547	476	13,4	2 722	76,7	106	3,0	243	6,8
Srundstücke ohne Bauten		•	1 153	4	•	-	4	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 256	670	939 042	72 882	22 655	31,1	21 404	29,4	279	0,4	28 544	39,2
Zusamen	1 499 9	920	1 101 272	76 433	23 131	30,3	24 130	31,6	385	0,5	28 787	37,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	•	x	x	21 351	513	2,4	7 899	37,0	161	0,8	12 777	59,8
Produktbezogene Investitionen.		X	x	558	201	36,0	-	-	40	7,2	317	56,8
Insgesamt	1 499 9	920	1 101 272	98 343	23 845	24,2	32 029	32,6	587	0,6	41 881	42,6

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				1	Investi	tionen					
ļ		darunter	-			für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewāsse schut:		Läri bekämpi		Luf reinha	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		da	von: NE-Leic	htmetall	nütten					.	
Bebaute Grundstücke		5 146	475	-	_	475	100,0	_	_	•	-
Grundstücke ohne Bauten		٠ -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	82 073	68 944	10 352	1 531	14,8	544	5,3	-	-	8 278	80,0
Zusammen	88 730	74 091	10 827	1 531	14,1	1 019	9,4	-	-	8 278	76,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	-	-	-	-	-	٠ -	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	2	x 2	-	-	-	• -	-	-	-	-	-
Insgesamt	88 730	74 091	10 827	1 531	14,1	1 019	9,4	=	-	8 278	76,5
			NE-Schwerme	tallhütte	en						
Bebaute Grundstücke		- 25 217	25	-	-	4	15,5	-	-	21	84,5
Grundstücke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	99 990	76 603	19 933	485	2,4	11 151	55,9	-	-	8 297	41,6
Zusammen	•	101 820	19 958	485	2,4	11 155	55,9	-	-	8 318	41,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	х	10 848	254	2,3	1 058	9,7	55	0,5	9 482	87,4
Produktbezogene Investitionen.	, x	x x	308	201	65,2	-	-	40	13,1	67	21,7
Insgesamt	•	101 820	31 114	940	3,0	12 212	39,2	95	0,3	17 867	57,4
		, ,	E-Metallums	chmelzwer	ke						
Bebaute Grundstücke		7 175	1 033	124	12,0	875	84,7	_	_	34	3,3
Grundstücke ohne Bauten		. 175	-		,-	-	-	_	-	-	-
Maschinen und maschinelle											
AnlagenZusammen	29 061	. 19 566 26 917	2 843	149	5,3	388	13,7	-	-	2 306	81,1
Der dem Umweltschutz dienende	•	40 71/	3 877	273	7,1	1 263	32,6	-	-	2 340	60,4
Teil von Sachanlagen	x	x	336		-	-	-	-	-	336	100,0
Produktbezogene Investitionen.	x		250	-	-	-	-	-	-	250	100,0
Insgesamt	•		4 462	273	6,1	1 263	28,3	7	-	2 926	65,6
			NE-Metallha	lbzeugwer	ke						
Bebaute Grundstücke	194 109	123 537	2 014	352	17,5	1 368	67,9	106	5,3	188	9,3
Grundstücke ohne Bauten	4 163	978	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 045 546	773 929	39 753	20 490	51,5	9 321	23,4	279	0,7	9 663	24,3
Zusammen	1 243 819	898 444	41 771	20 842	49,9	10 693	25,6	385	0,9	9 851	23,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x		10 168	259	2,6	6 842	67,3	107	1,0	2 960	29,1
Produktbezogene Investitionen.	x		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 243 819	898 444	51 939	21 101	40,6	17 535	33,8	492	0,9	12 811	24,7

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

-					Investi	tionen					
		darunter	- [für Umwei	ltschut	z .			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Betrieben mit Umwelt schutz- investi- tionen		Abfa beseit		Gewässe schut:		Läri bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	•		Gie	B erei							
Bebaute Grundstücke		• 91 42	3 5 118	452	8,8	2 698	52,7	78	1,5	1 891	36,9
Grundstücke ohne Bauten		• 17 33	6 23	-	-	23	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	784 84	10 587 35	4 54 625	5 797	10,6	9 215	16,9	3 219	5,9	36 394	66,6
Zusammen	929 82	0 696 11	3 59 766	6 249	10,5	11 935	20,0	3 297	5,5	38 285	64,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 18 178	2 982	16,4	444	2,4	1 348	7,4	13 404	73,7
Produktbezogene Investitionen.		x	X 1 672	366	21,9	-	-	-	-	1 306	78,1
Insgesamt	929 82	0 696 11	3 79 616	9 597	12,1	12 379	15,5	4 645	5,8	52 995	66,6
		davon:	Eisen-, Stah	l- und Te	apergiei	Serei					
Bebaute Grundstücke	91 16	5 74 02	4 3 372	452	13,4	2 423	71,8	7	0,2	491	14,6
Grundstücke ohne Bauten	18 18	17 33	6 23	-	-	23	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	564 03	1 460 ·22	3 39 927	5 118	12,8	4 153	10,4	1 192	3,0	29 465	73,8
Zusammen	673 37	7 551 58	3 43 322	5 570	12,9	6 598	15,2	1 199	2,8	29 955	69,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	X 17 494	2 901	16,6	305	1,7	1 150	6,6	13 139	75,1
Produktbezogene Investitionen.		x	X 1 672	366	21,9	-	-	-	-	1 306	78,1
Insgesamt	673 37	77 551 58	3 62 488	8 837	14,1	6 903	11,0	2 348	3,8	44 400	71,1
			NE-Metal:	lgießerei	*						
Bebaute Grundstücke		- 17 39	9 1 746	-	-	275	15,7	71	4,1	1 400	80,2
Grundstücke ohne Bauten			-	-	-		-	-	-	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	220 80			679	4,6	5 062	34,4	2 027	13,8	6 930	47,1
Žusammen	256 44	2 144 53	0 16 444	679	4,1	5 337	32,5	2 098	12,8	8 330	50,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x ,	X 683	81	11,8	139	20,3	198	29,0	265	38,8
Produkthezogene Investitionen.		x	x -	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.,,	256 44	12 144 53	0 17 128	760	4,4	5 476	32,0	2 297	13,4	8 595	50,2
		Ziehereie	n, Kaltwalzw	erke, Mecl	nanik, e	a.n.g.					
Bebaute Grundstücke						1 146		20	•	856	
Grundstücke ohne Bauten		• 38	4 20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen		•			•	1 344		522			20,6
Zusannen		•		. •	•	2 490	•	542	•	•	28,2
Der dem Unweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		•	. 1 338	88	6,6	415	31,0	426	31,9	409	30,6
Produktbezogene Investitionen.		•	. 753	-	-	-	-	-	-	753	100,0
Insgesant		•	• •	•		2 905		968			35,5

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				In	vesti	tionen				·	
		darunter				für Umwel	tschutz	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall beseitig		Gewässe schutz		Lärr bekänpi		Luft reinhal	
×		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Chemische	Industrie							
Bebaute Grundstücke	2 043 55	8 1 621 855	217 726	38 884	17,9	150 215	69,0	2 234	1,0	26 393	12,1
Grundstücke ohne Bauten	30 46	1 18 004	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 268 33	5 7 743 816	1 039 702	185 553	17,8	473 047	45,5	8 493	0,8	372 609	35,8
Zusammen	11 342 35	4 9 383 675	1 257 430	224 438	17,8	623 263	49,6	10 727	0,9	399 003	31,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	214 441	16 552	7,7	71 473	33,3	6 617	3,1	119 800	55,9
Produktbezogene Investitionen.	;	x x	15 758	157	1,0	3 454	21,9	52	0,3	12 095	76,8
Insgesamt	11 342 35	4 9 383 675	1 487 628	241 146	16,2	698 189	46,9	17 395	1,2	530 898	35,7
darunter: He	rstellung v	on chemische	n Grundstofi	fen (auch m	it ans	chließender	Weiter	verarbeit	ung)		
Bebaute Grundstücke	766 02	5 738 392	162 379	32 240	19,9	111 669	68,8	1 193	0,7	17 276	10,6
Grundstücke ohne Bauten	11 03	5 10 241	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 237 03	0 5 059 226	815 594	149 011	18,3	363 207	44,5	5 222	0,6	298 075	36,5
Zusammen	6 014 09	0 5 807 859	977 973	181 250	18,5	474 956	48,6	6 416	0,7	315 351	32,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x x	150 252	13 660	9,1	56 301	37,5	5 538	3,7	74 754	49,8
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	10 864	-	-	1 949	17,9	6	0,1	8 909	82,0
Insgesamt	6 014 09	5 807 859	1 139 089	194 911	17,1	533 205	46,8	11 960	1,0	399 014	35,0
·	Herstellung	yon chemis	chen Erzeugn	nissen für (Gewerb	e, Landwirt	schaft				
Bebaute Grundstücke	439 25	9 283 745	31 428	2 250	7,2	23 993	76,3	624	2,0	4 561	14.5
Grundstücke ohne Bauten	11 96		-	_	-	-	-	-	-,-		-
Maschinen und maschinelle											
Anlagen	1 450 510		86 378	16 801	19,5	27 703	32,1	1 981	2,3	39 892	
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	1 901 743	3 1 147 480	117 806	19 051	16,2	51 696	43,9	2 605	2,2	44 453	37,7
Teil von Sachanlagen	3	t x	22 638	735	3,2	6 949	30,7	340	1,5	14 614	64,6
Produktbezogene Investitionen.		x x	1 845	156	8,5	788	42,7	46	2,5	855	46,3
Insgesamt	1 901 743	3 1 147 480	142 289	19 943	14,0	59 433	41,8	2 991	2,1	59 922	42,1
		Herstellung	von pharmaz	eutischen 1	Erzeug	missen					
Bebaute Grundstücke	551 416	394 489	10 782	3 976	36,9	4 488	41,6	396	3,7	1 922	17,8
Grundstücke ohne Bauten	6 259	2 587	-	_	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 311 553	943 235	72 334	5 886	8,1	44 257	61,2	622	0,9	21 569	29,8
Zusammen	1 869 227	7 1 340 312	83 116	9 863	11,9	48 745	58,6	1 019	1,2	23 491	28,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	x x	26 210	1 297	4,9	3 299	12,6	515	2,0	21 099	80,5
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	2 398	1	0,0	160	6,7	-	-	2 237	93,3
Insgesamt	1 869 227	1 340 312	111 724	11 160	10,0	52 204	46,7	1 533	1,4	46 826	41,9

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investit	tionen					
		darunter				für Umwel	ltschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schutz		Läri bekämpi		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
noch	larunter: H	erstellung vo	on Seifen, Wa	asch-, Re	inigungs	s- und Körpe	erpfleg	emitteln			
ebaute Grundstücke	162 2	73 133 973	3 266	145	4,4	1 891	57,9	20	0,6	1 210	37,0
rundstücke ohne Bauten	3	59 . 26	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	640 2	01 475 665	34 196	10 580	30,9	17 445	51,0	639	1,9	5 533	16,
Żusammen	802 8	43 609 661	37 462	10 725	28,6	19 336	51,6	659	1,8	6 743	18,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x 2	4 125	456	11,1	3 300	80,0	74	1,8	295	7,:
roduktbezogene Investitionen.		x	455	-	-	360	79,2	-	-	95	20,
Insgesamt	802 84	43 609 661	42 042	11 181	26,6	22 995	54,7	733	1,7	7 133	17,0
		Herstellur	ng von fotocl	hemischen	Erzeugi	nissen					
Sebaute Grundstücke	45 7	92 33 641	5 524	131	2,4	5 033	91,1	-	-	361	6,
rundstücke ohne Bauten	2:	39 -	. <u>.</u>	-	-	-	-	-	-	_	
aschinen und maschinelle Anlagen	167 0	26 141 809	4 623	1 343	29,1	2 568	55,5	-	-	713	15,
Zusammen	213 0	57 175 456	10 147	1 474	14,5	7 600	74,9	-	-	1 073	10,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x 2	1 100	200	18,2	350	31,8	50	4,5	500	45,
Produktbezogene Investitionen.		x 2	6	-	-	6	100,0	-	-	-	
Insgesamt	213 0	57 175 456	11 254	1 674	14,9	7 956	70,7	50	0,4	1 573	14,
		н	erstellung vo	on Chemie	fasern						
Sebaute Grundstücke	12 4	59 9 910	1 771	141	8,0	1 566	88,4	-	-	64	3,
Brundstücke ohne Bauten	5:	56 550	5, 2	2	100,0	-	-	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	262 6	07 200 676	19 934	1 268	6,4	14 916	74,8	16	0,1	3 734	18,
Zusammen	275 6	22 211 150	21 706	1 411	6,5	16 482	75,9	16	0,1	3 797	17,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x , 2	9 768	173	1,8	1 201	12,3	100	1,0	8 294	84,
Produktbezogene Investitionen.		x :	-	-	-	-		-	-	-	
Insgesamt	275 6	22 211 150	31 474	1 584	5,0	17 683	56,2	116	0,4	12 091	38,
			Holzbean	rbeitung							
Sebaute Grundstücke		• 42 330	2 123	577	27,2	251	11,8	629	29,7	666	31,
rundstücke ohne Bauten		2 250	-	-	-	-	-	-		-	
aschinen und maschinelle Anlagen	628 3					689	3,4		9,2		
Zusammen	757 7	77 354 56:	L 22 409	1 898	8,5	940	4,2	2 490	11,1	17 082	76,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,		24 035	184	•	6 946	28,9		4.8		
Produktbezogene Investitionen.		_	354	28		5	•		2,8		-
Insgesamt	757 7	77 354 56	L 46 798	2 109	4,5	7 891	16,9	3 658	7,8	33 140	70,

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				1	Investit	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	z			_
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewäss schut		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		da	von: Säge- 1	ınd Hobelw	erke						
Bebaute Grundstücke	79 73	0 9 726	1 042	442	42,4	-	-	600	57,6	-	-
Grundstücke ohne Bauten	4 15	9 71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	292 86	7 27 264	1 688	766	45,4	120	7,1	315	18,7	487	28,8
Zusammen	376 75	5 37 061	2 730	1 209	44,3	120	4,4	915	33,5	487	17,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	x x	2 765	-	-	-	-	36	1,3	2 729	98,7
Produktbezogene Investitionen.	1	x x	23	18	75,8	-	-	-	-	6	24,2
Insgesamt	376 750	6 37 061	5 518	1 226	22,2	120	2,2	951	17,2	3 222	58,4
		Herst	ellung von F	Malbwaren	aus Hol	z					
Bebaute Grundstücke		32 604	1 080	134	12,4	251	23,2	29	2,7	666	61,6
Grundstücke ohne Bauten		2 186	-		-	-		-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	335 486	3 282 710	18 599	555	3,0	569	3,1	1 546	8,3	15 929	85,6
Zusammen	381 020	317 500	19 679	689	3,5	820	4,2	1 575	8,0	16 595	84,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	c x	21 270	184	0,9	6 946	32,7	1 122	5,3	13 017	61,2
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	331	10	3,0	5	1,5	10	3,0	306	92,5
Insgesamt	381 020	317 500	41 280	883	2,1	7 771	18,8	2 707	6,6	29 918	72,5
	Zel	llstoff-, Hol	zschliff-,	P apier - u	nd Papp	eerzeugung					
Bebaute Grundstücke	261 315	5 160 254	58 437	18 834	32,2	28 392	48,6	2 064	3,5	9 147	15,7
Grundstücke ohne Bauten	10 558	9 674	24	-	-	-	-	24	100,0	· -	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 301 300	807 553	197 052	102 391	52,0	75 688	38,4	6 231	3,2	12 741	6,5
Zusammen	1 573 174			121 225	47,4	104 080	40,7	8 319	3,3	21 889	8,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	ĸ	x x	11 283	1 645	14,6	1 736	15,4	88	0,8	7 814	69,3
Produktbezogene Investitionen.	X	x x	2 224	-	-	2 071	93,1	-	-	153	6,9
Insgesant	1 573 174	977 482	269 020	122 870	45,7	107 887	40,1	8 407	3,1	29 855	11,1
			Gummivera	rbeitung							
Bebaute Grundstücke		76 765	519	236	45,5	263	50,6	-	-	20	3,9
Grundstücke ohne Bauten		849	302	-	-	302	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	722 234	469 358	12 679	2 330	18,4	3 450	27,2	142	1,1	6 757	53,3
Zusammen	875 019	546 972	13 500	2 567	19,0	4 015	29,7	142	1,1	6 777	50,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	4 980	1 791	36,0	1 408	28,3	149	3,0	1 633	32,8
Produktbezogene Investitionen.	x	x	1 507	-	-	247	16,4	-	-	1 260	83,6
Insgesamt	875 019	546 972	19 987	4 357	21,8	5 670	28,4	291	1,5	9 669	48,4

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

						:	Investi	tionen					
Investitionsart	ins- gesamt 1	B	darunt von etriek t Umwe schut invest tione	en lt- z-	zusannen	Abfa beseit		für Umw Gewäs schu		Lär bekämp		Luft reinhal	
				1 0	000 DM	l	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
			Inves	titi	onsgüter p	roduziere	ndes Ger	werbe	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
ebaute Grundstücke	6 643 5	86	2 991	009	123 245	19 230	15,6	48 99	2 39,8	11 978	9,7	43 045	34,
rundstücke ohne Bauten	234 7	40	74	824	2 951	2 161	73,2	48	0 16,3	133	4,5	177	6,
Maschinen und maschinelle Anlagen	30 427 7	20 1	.5 886	088	607 654	109 733	18,1	204 26	7 33,6	33 710	5,5	259 944	42,
Žusannen	37 306 0	46 1	8 951	920	733 850	131 124	17,9	253 73	9 34,6	45 821	6,2	303 166	41,
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	168 355	16 000	9,5	59 42	1 35,3	10 312	6,1	82 622	49,
Produktbezogene Investitionen.		x		x	84 454	2 050	2,4	5 59	1 6,6	1 774	2,1	75 038	88,
Insgesamt	37 306 0	46 1	8 951	920	986 659	149 174	15,1	318 75	2 32,3	57 907	5,9	460 827	46,
sch	Herste weren Preß	llun teil	g von en, St	Gese ahlv	enk- und le verformung,	ichten Fr	eiforms Oberflä	chmiedestü chenveredl	cken, ung, Här	tung			
Sebaute Grundstücke	l		75	587	6 654	1 060	15,9	3 06	4 46,1	. 852	12,8	1 678	25
rundstücke ohne Bauten			1	749	-	-	-			-	-	-	
aschinen und maschinelle	-					6 040		14 69		1 299	3,8	11 806	34
AnlagenZusanmen	902 7 1 091 5		375 453		34 516 41 170		19,8 19,2	14 57 17 63				13 484	
er dem Umweltschutz dienende	1 0,1 2	x	100	x	10 323		9,5					3 037	
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen.		x		x	41 241		•	47	•				98
Insgesant	1 091 5		453	000	92 734				-				61
		Sta	ւհ1- ա	nd L	eichtmetall	bau, Schi	enenfah	rzeugbau					
Sebaute Grundstücke	432 6	05	140	682	4 964	216	4,3	1 31	.0 26,4	1 19	0,4	3 418	68
rundstücke ohne Bauten	17 7	55	3	407	1 108	1 108	,100,0				-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 418 7	78	366	257	24 954	5 653	22,7	3 82	4 15,3	1 273	5,1	14 203	56
Zusammen	1 869 1	.38	510	345	31 025	6 977	22,5	5 13	4 16,5	1 292	4,2	17 622	56
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	11 569	662	5,7	1 20	3 10,4	769	6,6	8 934	77
Produktbezogene Investitionen.		x		x	546	30	5,5		3 0,5	5 -	-	513	94
Insgesant	1 869 1	.38	510	345	43 140	7 669	17,8	6 34	0 14,	7 2 062	4,8	27 069	62
darunter: Her	stellung vo	n St	tahl-	und :	Leichtmetal	lkonstruk	tion e n	(ohne Grui	enausba	ıkonstrukt	ionen)		
Sebaute Grundstücke	230 1	.76	62	339	2 732	216	7,9	85	2 32,0	5 15	0,5	1 609	50
Brundstücke ohne Bauten	12 4	63	1	304	•		-					-	
faschinen und maschinelle Anlagen	703 9	42	118	257	5 915	675	11,4	45	51 7,0	5 564	9,5	4 225	71
Zusannen	946 9	81	181	899	8 646	891	10,3	1 30	12 15,	5 579	6,7	5 834	67
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	x		x	3 560	611	17,1	. 10	28,	7 769	21,6	1 166	32
Produktbezogene Investitionen.		x		x	543	30	5,5	i	-		-	513	94
Insgesant	946 :	81	181	899	12 758	1 532	12,0	2 30	55 18,	5 1 348	10,6	7 513	58

[&]quot;) Ohne Baugewerbe. 1) Bruttoenlageinvestitionen

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				In	vesti	tionen					
		darunter				für Umwe]	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall beseitig		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Masch	inenbau							
Bebaute Grundstücke	1 522 70	9 528 872	22 018	1 289	5,9	8 130	36,9	297	1,3	12 302	55,9
Grundstücke ohne Bauten	57 37	4 10 028	573	157	27,5	307	53,6	7	1,2	102	17,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 417 56	6 1 712 363	100 679	18 020	17,9	29 309	29,1	3 613	3,6	49 738	49,4
Zusammen	6 997 64	8 2 251 264	123 270	19 466	15,8	37 746	30,6	3 916	3,2	62 141	50,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	30 479	3 712	12,2	13 910	45,6	1 833	6,0	11 024	36,2
Produktbezogene Investitionen.		x x	9 289	212	2,3	1 087	11,7	528	5,7	7 463	80,3
Insgesamt	6 997 64	8 2 251 264	163 038	23 390	14,3	52 743	32,3	6 277	3,9	80 628	49,5
	darun	ter: Herstel	lung von Met	tallbearbei	tungss	maschinen u.	ā.				
Bebaute Grundstücke	185 33	7 62 559	1 391	609	43,8	411	29,6	45	3,2	325	23,4
Grundstücke ohne Bauten	6 53	0 1 765	300	14	4,7	277	92,3	7	2,3	2	0,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	625 36	7 87 598	4 597	186	4,0	484	10,5	150	3,3	3 777	82,2
Zusammen	817 23	4 151 922	6 288	809	12,9	1 173	18,7	202	3,2	4 104	65,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	1 330	430	32,3	39	2,9	40	3,0	821	61,7
Produktbezogene Investitionen.	;	x x	448	4	0,9	2	0,4	25	5,5		93,2
Insgesamt	817 23	4 151 922	8 067	1 243	15,4	1 214	15,0	267	3,3	5 343	66,2
			St 8 6 -	ahrzeugbau							
			Scrabenta	ini zeugbau							
Bebaute Grundstücke	1 477 49	5 1 018 728	49 461	8 763	17,7	16 699	33,8	8 698	17,6	15 301	30,9
Grundstücke ohne Bauten	48 23	4 26 916	185	45	24,3	80	43,2	_	-	60	32,4
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 141 10	3 8 279 295	178 349	47 216	26,5	48 573	27,2	19 468	10,9	63 092	35,4
Zusammen	11 666 83	2 9 324 939	227 994	56 024	24,6	65 351	28,7	28 166	12,4	78 453	34,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x x	61 313	3 448	5,6	17 543	28,6	3 334	5,4	36 988	60,3
Produktbezogene Investitionen.		x		1 101	7,9	1 406	10,1	571	4,1	10 803	
Insgesamt	11 666 83	2 9 324 939	303 188	60 572	20,0	84 301	27,8	32 070	10,6	126 245	-
	đ	arunter: Her	stellung von	n Kraftwager	und	-motoren					
Bebaute Grundstücke	689 340	6 658 462	27 449	7 857	28,6	5 896	21,5	4 781	17,4	8 915	32.5
Grundstücke ohne Bauten	17 39		140	-	-	80	57,1		-		42,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	6 597 25	4 5 988 269	98 853	32 635	33,0	26 634	26,9	6 982	7,1	32 602	
Zusammen	7 303 994	4 6 662 945	126 442	40 492	32,0	32 610	25,8	11 762	9,3	41 577	32,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	, 1	x x	40 128	628	1,6	13 770	34,3	600	1,5	25 130	62,6
Produktbezogene Investitionen.	3	x x	8 740	1 000	11,4	1 000	11,4	429	4,9	6 311	72,2
Insgesant	7 303 994	4 6 662 945	175 309	42 120	24,0	47 381	27,0	12 791	7,3	73 018	41,7

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				:	Investi	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	z		************	
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:		Lärr bekämpi		Luft reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Schif	fbau							
Bebaute Grundstücke		• 65 426	165	-	-	59	35,9	-	_	106	64,1
Grundstücke ohne Bauten		493	-	-	_	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	223 299	9 137 853	10 548	514	4,9	1 137	10,8	179	1,7	8 719	82,7
Zusammen	378 29	5 203 772	10 713	514	4,8	1 196	11,2	179	1,7	8 824	82,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	k x	3 650	20	0,5	931	25,5	281	7,7	2 418	66,3
Produktbezogene Investitionen.	1	x x	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	378 299	5 203 772	14 382	534	3,7	2 146	14,9	460	3,2	11 243	78,2
		L	uft- und Rau	mfahrzeu	jbau						
Bebaute Grundstücke				-		8 015		60			
Grundstücke ohne Bauten					•	-	•	-	•		•
Maschinen und maschinelle Anlagen			•	-	•	5 269		424	•		•
Zusannen	•	•	. •	•	•	13 284	•	484	•	•	•
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		с х	•			914		806	•		
Produktbezogene Investitionen.	2	x	•	•	•	-	•	-	•	•	•
Insgesamt		• •	•	•	•	14 198	•	1 290	•	•	•
			Elektro	technik							
Bebaute Grundstücke	1 504 086	449 522	21 139	5 440	25,7	5 589	26,4	1 788	8,5	8 322	39,4
Grundstücke ohne Bauten	62 894	12 455	854	851	99,6	3	0,4	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 840 025	5 3 131 913	164 776	17 551	10,7	61 688	37,4	2 755	1,7	82 781	50,2
Źusannen	9 407 005	3 593 890	186 769	23 842	12,8	67 280	36,0	4 543	2,4	91 104	48,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	. x	15 385	3 076	20,0	5 564	36,2	1 300	8,5	5 445	35,4
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	13 067	462	3,5	687	5,3	-	-	11 918	91,2
Insgesamt	9 407 005	3 593 890	215 221	27 380	12,7	73 531	34,2	5 843	2,7	108 466	50,4
	de	arunter: Her	stellung von	Batterie	n, Akkı	nulatoren					
Bebaute Grundstücke	16 119	15 836	3 104	-	-	72	2,3	-	-	3 032	97,7
Grundstücke ohne Bauten	1 75	1 754	-	_	-	-	-	-	-	_	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	134 313	117 563	14 638	2 181	14,9	4 554	31,1	90	0,6	7 813	53,4
Zusammen	152 186	135 153	17 742	2 181	12,3	4 626	26,1	90	0,5	10 845	61,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			1 392	250	18,0	130	9,3	50	3,6	962	69,1
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	482	174	36,2	48	9,9	-	-	260	53,9
Insgesamt	152 186	135 153	19 6 1 6	2 605	13,3	4 803	24,5	140	0,7	12 067	61,5

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				Inv	estit	Lionen	 -				
		darunter	T			für Umwe]	tschutz	3			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigu		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luft reinhal	
		1	000 DM	×	2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
noch da	runter: Her	stellung von	Geräten der	Elektrizit	ätser	zeugung, -v	erteilu	ıng u.ä.			
Bebaute Grundstücke	462 36	1 117 453	6 362	1 583	24,9	1 132	17,8	209	3,3	3 438	54,0
Grundstücke ohne Bauten	19 67:	1 6 116	851	851 1	.00,0	-	-	-	-	_	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 810 64	1 1 069 620	59 197	6 599	11,1	24 966	42,2	1 800	3,0	25 833	43,6
Zusammen	3 292 67	2 1 193 189	66 410	9 032	13,6	26 098	39,3	2 009	3,0	29 271	44,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	3 430	651	19,0	695	20,3	719	20,9	1 365	39,8
Produktbezogene Investitionen.		x x		5	0,3	45	2,7	-	-	1 610	97,0
Insgesamt	3 292 672	2 1 193 189	71 500	9 688	13,5	26 838	37,5	2 727	3,8	32 247	45,1
		Feinmecha	nik, Optik,	Herstellung	von	Uhren					
Bebaute Grundstücke		- 212 568	3 790	2 134	56,3	305	8,0	15	0,4	1 336	35,3
Grundstücke ohne Bauten		1 438	-	-	-	• -	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	853 690	368 954	14 987	1 028	6,9	8 306	55,4	196	1,3	5 457	36,4
Zusammen	1 217 882	2 582 960	18 777	3 161	16,8	8 611	45,9	211	1,1	6 794	36,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	c x	4 593	1 464	31,9	1 040	22,7	166	3,6	1 922	41,9
Produktbezogene Investitionen.	2	t x	256	152	59,5	10	3,9	-	_	94	36,6
Insgesamt	1 217 882	582 960	23 626	4 778	20,2	9 662	40,9	377	1,6	8 810	37,3
·		Herstellung	von Eisen-,	Blech- und	Meta	llwaren					
Bahauta Completiale	640 BB										
Bebaute Grundstücke	610 776 34 845		6 248 231	16	0,3	5 403	86,5	249	4,0	579	9,3
Maschinen und maschinelle	J# 043	10 494	231	-	_	90	38,8	126	54,6	15	6,6
Anlagen	2 565 759	904 891	66 306	9 113	13,7	30 035	45,3	4 504	6,8	22 654	34,2
Zusammen	3 211 381	1 137 405	72 785	9 129	12,5	35 528	48,8	4 879	6,7	23 249	31,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	20 686	2 516 . :	12,2	7 201	34,8	1 047	5,1	9 922	48,0
Produktbezogene Investitionen.	x	x x	6 104	38	0,6	1 907	31,2	650	10,6	3 509	57,5
Insgesamt	3 211 381	1 137 405	99 576	11 683	11,7	44 636	44,8	6 576	6,6	36 681	36,8
	Herstell	ung von Büre	omaschinen,	ADV-Geräten	und	-Einrichtun	gen				
Bebaute Grundstücke						417		_			_
Grundstücke ohne Bauten						-		-		•	•
Maschinen und maschinelle Anlagen				•		1 556		-		•	
Zusammen	•				•	1 973		-		•	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x			•	5 534		51	•		
Produktbezogene Investitionen.	x	x x	•	•	•	1	•	-		•	
Insgesaut		•	•	•	•	7 508	•	51	•	•	•

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

ļ		r			nvesti						
		darunter von				für Umwel	tschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusannen	Abfal beseiti		Gewāsse schutz		Lärs bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2
		Verbrau	chagüter pro	duzierend	les Gewe	erbe					
Bebaute Grundstücke	2 822 964	989 977	70 462	24 649	35,0	14 400	20,4	4 056	5,8	27 357	38,
Grundstücke ohne Bauten	137 519	5 33 530	195	87	44,4	108	55,6	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	11 227 52	6 4 090 744	271 071	51 947	19,2	67 718	25,0	9 023	3,3	142 383	E2 1
Zusammen		5 5 114 250	341 728	76 683	22,4	82 226	24,1	13 079	3,8	169 740	
Der dem Umweltschutz dienende	14 290 01:	5 5 114 250	341 /20	76 663	22,4	02 220	24,1	13 079	3,0	109 /40	. 43,
Teil von Sachanlagen	3	x x	67 625	10 357	15,3	16 575	24,5	8 787	13,0	31 906	47,
Produktbezogene Investitionen.	. 3	K X	29 407	11 082	37,7	3 837	13,0	1 507	5,1	12 981	44,3
Insgesamt	14 298 015	5 5 114 250	438 760	98 122	22,4	102 638	23,4	23 373	5,3	214 627	48,9
	Herstellund	y von Musiki:	nstrumenten.	Spielwar	en. Sch	muck. Füllh	altern	•			
Vera	rbeitung von	natürliche	n Schnitz- u	nd Formst	offen;	Foto- und F	ilmlab	ors 3)			
Bebaute Grundstücke		. 16 559	511	-	-	107	21,0	313	61,2	91	17,1
Grundstücke ohne Bauten		- 387	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	383 882	109 001	8 345	1 650	19,8	3 960	47,5	389	4,7	2 346	28,
Zusammen	454 390	125 948	8 856	1 650	18,6	4 067	45,9	701	7,9	2 437	27,5
Der dem Umweltschutz dienende											
Teil von Sachanlagen	1			14	0,8	602	34,8	4	0,2	1 110	64,2
Produktbezogene Investitionen.			5	-	-		-	5	100,0		
Insgesamt	454 390	125 948	10 590	1 664	15,7	4 669	44,1	711	6,7	3 547	33,5
			Feinke	ramik							
Bebaute Grundstücke	•	33 942	2 280	215	9,4	2 047	89,8	-	-	17	0,8
Grundstücke ohne Bauten	•	2 529	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle	225 10	140 757	9 664	225		1 001	21 7	72		6 276	72.4
AnlagenZusammen	235 187 304 111		8 664 10 944	335 550	3,9 5,0	1 881 3 929	21,7 35,9	73 73	0,8	6 376 6 393	
Der dem Umweltschutz dienende	304 111	117 229	10 344	330	3,0	3 727	33,9	/3	0,7	6 393	36,4
Teil von Sachanlagen	2	, x	732	53	7,2	216	29,5	11	1,5	452	61,
Produktbezogene Investitionen.	1	t x	-		-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	304 111	179 229	11 676	603	5,2	4 145	35,5	84	0,7	6 845	58,6
		Herstel:	lung und Ver	arbeitung	von Gl	las					
Bebaute Grundstücke	170 432	2 87 662	1 169	132	11,3	500	42,8	335	28,7	201	17,2
Grundstücke ohne Bauten	10 984		_	-	-	_	-	-	_	-	
Maschinen und maschinelle											
Anlagen	987 030		25 334	1 650	6,5	5 689	22,5	109	0,4	17 886	
Zusannen	1 168 446	665 003	26 503	1 782	6,7	6 189	23,4	445	1,7	18 087	68,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	3	x x	8 273	185	2,2	370	4,5	630	7,6	7 088	85,1
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	4 245	685	16,1	439	10,3	-	-	3 121	73,5
Insgesant	1 168 446	665 003	39 022	2 652	6,8	6 999	17,9	1 075	2,8		72,5

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Bruttoanlageinvestitionen.

2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investi	tionen					
		darunter von				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfai beseit:		Gewässe schutz		Läri bekämpi		Luft reinhal	
		1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Holzvera	rbeitung							
Bebaute Grundstücke	464 63:	118 414	8 792	2 205	25,1	1 920	21,8	414	4,7	4 253	48,4
Grundstücke ohne Bauten	35 09	8 026	108	-	-	108	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 377 52	5 403 952	55 227	10 147	18,4	3 371	6,1	1 147	2,1	40 561	73,4
Zusammen	1 877 25	530 392	64 127	12 352	19,3	5 400	8,4	1 561	2,4	44 815	69,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	11 942	3 505	29,4	984	8,2	959	8,0	6 494	54,4
Produktbezogene Investitionen.	3	x x	2 605	594	22,8	-	-	-	-	2 010	77,2
Insgesamt	1 877 250	530 392	78 674	16 452	20,9	6 384	8,1	2 519	3,2	53 319	67,8
		Papi	ier- und Pap	peverarbe	eitung						
Bebaute Grundstücke		69 983	2 137	732	34,2	711	33,3	394	18,4	301	14,1
Grundstücke ohne Bauten		470	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 266 436	443 601	25 924	5 227	20,2	6 418	24,8	2 871	11,1	11 409	44,0
Zusammen	1 646 472	514 055	28 061	5 958	21,2	7 129	25,4	3 265	11,6	11 709	41,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	1 501	874	58,2	19	1,3	369	24,6	238	15,9
Produktbezogene Investitionen.	3	x x	53	53	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 646 472	514 055	29 615	6 886	23,3	7 148	24,1	3 634	12,3	11 948	40,3
•		Dru	ıckerei, Ver	vielfälti	gung						
Bebaute Grundstücke	561 297	276 057	18 150	385	2,1	2 653	14,6	1 462	8,1	13 650	75,2
Grundstücke ohne Bauten	24 699		-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle											
AnlagenZusammen	2 449 953 3 035 949		22 853 41 003	4 483 4 868	19,6	4 193 6 846	18,3 16,7	824 2 286	3,6 5,6	13, 353	58,4
Der dem Umweltschutz dienende	3 033 343	1 111 493	41 003	1 000	11,5	0 040	10,7	2 200	3,0	27 003	63,9
Teil von Sachanlagen	2		15 153	2 247	14,8	3 677	24,3	2 661	17,6	6 567	
Produktbezogene Investitionen.	2 025 040		3 093	75	2,4	591	19,1	1 003	32,4	1 424	
Insgesamt	3 035 949	1 111 495	59 249	7 190	12,1	11 115	18,8	5 950	10,0	34 994	59,1
		Herst	ellung von	Kunststof	fwaren						
Bebaute Grundstücke	672 384	243 514	14 862	5 105	34,3	1 579	10,6	1 138	7,7	7 040	47,4
Grundstücke ohne Bauten	30 831	11 657	87	87	100,0	-	-	-	-	-	· -
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 892 771	1 005 148	45 000	14 305	31,8	8 970	19,9	1 301	2,9	20 425	45,4
Zusammen	3 595 986	1 260 318	59 949	19 496	32,5	10 549	17,6	2 439	4,1	27 465	45,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	14 797	2 658	18,0	4 103	27,7	2 156	14,6	5 880	39,7
Produktbezogene Investitionen.	x	x	13 216	8 875	67,1	1 287	9,7	499	3,8	2 556	19,3
Insgesamt	3 595 986	1 260 318	87 962	31 029	35,3	15 939	18,1	5 094	5,8	35 900	40,8

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investi	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusannen	Abfa beseit		Gewässe schut:		Lärn bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
			Lederer	zeugung							
Bebaute Grundstücke		. 1 145	174	20	11,7	154	88,3	-	-	· -	-
Grundstücke ohne Bauten		. , -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	25 01	4 12 939	7 121	71	1,0	6 937	97,4	-	-	112	1,6
Zusammen	27 52	9 14 085	7 295	92	1,3	7 091	97,2	-	-	112	1,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	-	-			-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	:	x , x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesant	27 52	9 14 085	7 295	92	1,3	7 091	97,2	-	-	112	1,5
			Lederverar	beitung	3)						
Bebaute Grundstücke		. 1 811	-	-	-	-	-	_	-	-	_
Grundstücke ohne Bauten		• 395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	128 02	7 26 '922	1 931	59	3,1	28	1,5	642	33,2	1 202	62,2
Zusannen	168 08	5 29 128	1 931	59	3,1	28	1,5	642	33,2	1 202	62,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	28	-	-	-	-	2	5,4	26	94,6
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	2 005	800	39,9	-	-	-	-	1 205	60,1
Insgesant	168 08	5 29 128	3 964	859	21,7	28	0,7	644	16,2	2 433	61,4
	,		Textilg	ewerbe							
Bebaute Grundstücke	297 569	9 136 268	20 716	15 843	76,5	3 638	17,6	_	-	1 234	6,0
Grundstücke ohne Bauten	14 02	8 2 271	-	-	-	_	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 291 230	532 276	70 053	13 887	19,8	25 843	36,9	1 660	2,4	28 663	40,9
Zusammen	1 602 82	7 670 815	90 768	29 730	32,8	29 481	32,5	1 660	1,8	29 898	32,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	k , x	13 364	816	6,1	6 604	49,4	1 995	14,9	3 948	29,5
Produktbezogene Investitionen.	2	K X	4 090	-	-	1 519	37,1	-	-	2 571	62,9
Insgesant	1 602 82	7 670 815	108 223	30 546	28,2	37 605	34,7	3 655	3,4	36 417	33,6
		darun	ter: Baumwol	lweberei	, a.n.g	•					
Bebaute Grundstücke	19 666	394	137	-	-	16	11,9	-	-	121	88,1
Grundstücke ohne Bauten	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	82 15	5 12 919	2 485	74	3,0	1 273	51,2	305	12,3	833	33,5
Zusammen	102 24	13 313	2 622	74	2,8	1 290	49,2	305	11,6	954	36,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		k x		-	-	-	-		• -		-
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102 24	13 313	2 622	74	2,8	1 290	49,2	305	11,6	954	36,4

^{*)} Ohne Baugewerbe.1) Bruttoanlageinvestitionen.2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				I	nvesti	tionen					
	-	darunter				für Umwel	tschut	z .			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall beseitig		Gewässe schutz		Läri bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
	,	noch da	runter: Vere	dlung von	Texti	lien					
Bebaute Grundstücke	18 27	4 11 145	1 461	-	-	1 395	95,4	-	-	67	4,6
Grundstücke ohne Bauten	1 960	6 954	_	-	-	_	-	-	_	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	169 579	9 108 261	28 243	326	1,2	17 574	62,2	347	1,2	9 996	35,4
Zusammen	189 818	3 120 361	29 704	326	1,1	18 969	63,9	347	1,2	10 062	33,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	4 100	16	0,4	3 662	89,3	229	5,6	192	4,7
Produktbezogene Investitionen.	1	K X	1 967	-	-	966	49,1	-	-	1 002	50,9
Insgesamt	189 818	3 120 361	35 771	342	1,0	23 596	66,0	577	1,6	11 256	31,5
			Bekleidun	gsgewerbe							
Bebaute Grundstücke		4 621	1 672	13	0,8	1 089	65,1		-	570	34,1
Grundstücke ohne Bauten		. 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	300 482	2 9 153	619	134	21,6	428	69,2	7	1,1	50	8,1
Zusammen	416 963	3 13 783	2 290	146	6,4	1 517	66,2	7	0,3	620	27,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	106	4	3,8	-	-	-	-	102	96,2
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	94	-	-	-	-	-	-	94	100,0
Insgesamt	416 963	13 783	2 490	150	6,0	1 517	60,9	7	0,3	816	32,8
		Nahr	ings- und Ge	nußmittel	gewerbe	•					
Bebaute Grundstücke		. 860 605	56 509	7 652	13,5	39 907	70,6	2 069	3,7	6 880	12,2
Grundstücke ohne Bauten		- 58 773	1 799	242	13,5	540	30,0	723	40,2	294	16,3
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 432 131	L 3 570 873	260 391	39 764	15,3	138 466	53,2	9 101	3,5	73 060	28,1
Zusammen	11 822 346	4 490 251	318 700	47 659	15,0	178 914	56,1	11 894	3,7	80 234	25,2
Der dem Unweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	2	x x	80 790	11 104	13,7	30 360	37,6	8 218	10,2	31 107	38,5
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	7 303	958	13,1	712	9,8	163	2,2	5 470	74,9
Insgesamt	11 822 346	4 490 251	406 793	59 721	14,7	209 987	51,6	20 274	5,0	116 811	28,7
			Ernährung	sgewerbe							
Bebaute Grundstücke	2 235 129	843 531	56 308	7 546	13,4	39 907	70,9	2 069	3,7	6 784	12,0
Grundstücke ohne Bauten	•	. 58 773	1 799	242	13,5	540	30,0	723	40,2	294	16,3
Maschinen und maschinelle Anlagen		3 386 058	253 215	37 227	14,7	138 380	54,6	9 010	3,6	68 599	27,1
Zusammen	11 409 360	4 288 361	311 322	45 015	14,5	178 827	57,4	11 802	3,8	75 677	24,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x , x	80 790	11 104	13,7	30 360	37,6	8 218	10,2	31 107	38,5
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	7 303	958	13,1	712	9,8	163	2,2	5 470	74,9
Insgesamt	11 409 360	4 288 361	399 415	57 077	14,3	209 900	52,6	20 183	5,1	112 254	28,1

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

!				1	Investit	tionen					
		darunter	ļ			für Umwe	tschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		daru	nter: Mahl-	und Schäl	mühlen						
Bebaute Grundstücke	16 25	5 774	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten		4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	110 81	0 11 698	481	-	-	246	51,2	-	-	235	48,6
Zusannen	127 06	8 12 472	481	-	-	246	51,2	-	-	235	48,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	1 485	165	11,1	190	12,8	420	28,3	710	47,8
Produktbezogene Investitionen.	•	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
. Insgesamt	127 06	8 12 472	1 966	165	8,4	436	22,2	420	21,4	945	48,1
		Herstellu	ng von Stärk	e, Stärke	erzeugn	issen					
Bebaute Grundstücke	10 82	8 6 559	_	_	_	-	-	_	-		_
Grundstücke ohne Bauten	2 43		434	_	_	434	100,0	_	_	-	_
Maschinen und maschinelle Anlagen	159 13	9 119 866	11 792	0	0,0	11 021	93,5	-	_	771	6,5
Zusannen	172 39	9 128 716	12 226	0	0,0	11 455	93,7	-	-	771	6,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	-	_	-	-	-	- ,	-	-	_
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	-	4	-	-	-	-	-	-	` -
Insgesamt	172 39	9 128 716	12 226	0	0,0	11 455	93,7	-	-	771	6,3
			Zuckerin	dustrie							
Bebaute Grundstücke	135 26	7 111 014	2 721	840	30,9	1 881	69,1	_	_	_	_
Grundstücke ohne Bauten	6 45	7 3 703	_	_	_	_	_	-	_	_	_
Maschinen und maschinelle											
Anlagen	690 43	•	25 645	1 781	6,9	19 597	76,4	316	1,2	3 951	-
Zusannen	832 15	6 574 784	28 367	2 621	9,2	21 478	75,7	316	1,1	3 951	13,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x , x	4 360	1 875	43,0	2 485	57,0	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	;	x x	_	-	· <u>-</u>	-	-	-	-	-	-
Insgesant	832 15	6 574 784	32 727	4 496	13,7	23 963	73,2	316	1,0	3 951	12,1
		Obs	st- und Gesü	severarbe	itung						
Bebaute Grundstücke	113 00	5 54 103	2 049	160	7,8	1 752	85,5	137	6,7	-	_
Grundstücke ohne Bauten	18 39		-	-	-	_	-	-		-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	354 80		13 215	398	3,0	7 299	55,2	294	2,2	5 224	39,5
Zusammen	486 20	5 224 518	15 264	558	3,7	9 051	59,3	431	2,8	5 224	34,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	525	57	10,9	309	58,8	147	28,0	12	2,3
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesant	486 20	5 224 518	15 789	615	3,9	9 360	59,3	578	3,7	5 236	33.2

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

					Investit	tionen					
		darunter				für Umwe	ltschut	z	·		
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfa beseit		Gewässe schut:		Läri bekänpi		Luf reinha	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch	darunter: M	olkerei,	Kāserei	i					
Bebaute Grundstücke	306 67	1 155 945	18 958	-	-	17 054	90,0	32	0,2	1 872	9,9
Grundstücke ohne Bauten	4 40:	1 377	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	912 21	6 337 650	14 630	1 154	7,9	7 242	49,5	416	2,8	5 826	39,8
Zusammen	1 223 28	B 493 972	33 596	1 154	3,4	24 297	72,3	448	1,3	7 698	22,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	:	x x	14 261	6 830	47,9	6 628	46,5	462	3,2	341	2,4
Produktbezogene Investitionen.	:	x x	420	420	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 223 28	8 493 972	48 277	8 404	17,4	30 925	64,1	910	1,9	8 039	16,7
		Ölmüh	len, Herstel	lung von	Speised	51					
Bebaute Grundstücke		• 11 379	•	-							
Grundstücke ohne Bauten			•	-			•				
Maschinen und maschinelle Anlagen		. 67 464		•			٠.		•		
Zusammen		. 78 844	• •	•	•		•				
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x x									
Produktbezogene Investitionen.	;	x x									
Insgesamt		. 78 844	•				•	•			
		Herstellung	von Margari	ne u.ä. 1	Nahrungs	fetten					
Bebaute Grundstücke	32 73	5 4 971					٠.	•			
Grundstücke ohne Bauten	3 99	7 3 997	•		•	•	•	•			
Maschinen und maschinelle Anlagen	112 38	8 26 454						_		_	
Zusammen	149 12:	1 35 421				•					
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	,	k x									
Produktbezogene Investitionen.		- x	_			•	•	•	•	•	•
Insgesant	149 12:	1 35 421									
		•									
		Schlachthä	user (ohne k	ommunale	Schlach	nthöfe)					
Bebaute Grundstücke	81 57:	27 250	547	-	-	243	44,4	-	-	304	55,6
Grundstücke ohne Bauten	2 19	7 68	-	-	-	-	-		-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	175 886	58 696	5 241	153	2,9	2 633	50,2	-	-	2 455	46,8
Zusannen	259 640	86 015	5 788	153	2,6	2 876	49,7		-	2 760	47,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	;	x x		-	-	-	-	9	22,5	30	77,5
Produktbezogene Investitionen.	2	x x	41	41	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	259 641	86 015	5 868	194	3,3	2 876	49,0	9	0,1	2 790	47,5

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

				1	nvesti	tionen					
·		darunter				für Umwel	ltschut:	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1)	von Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusamen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpi		Luft reinhal	
		1	000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
noc	h darunter:	Fleischware	nindustrie (ohne Talg	schmel	zen, Schmalz	zsieder	eien)			
Bebaute Grundstücke	183 81	1 34 581	602	-	-	542	90,0	-	-	60	10,0
Grundstücke ohne Bauten	10 76	4 7 512	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	477 97	6 139 272	8 027	973	12,1	1 064	13,3	315	3,9	5 675	70,7
Žusammen	672 55	0 181 364	8 629	973	11,3	1 606	18,6	315	3,7	5 735	66,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x, x		30	1,5	103	5,1	110	5,4	1 778	88,0
Produktbezogene Investitionen.		x x		-	-	-	-	148	9,5	1 408	90,5
Insgesant	672 55	0 181 364	12 205	1 003	8,2	1 709	14,0	573	4,7	8 920	73,1
	Verarb	eitung von K	affee, Tee,	Herstellu	ing von	Kaffeemitte	ln				
Bebaute Grundstücke	7 84	9 .	100	-	-	100	100,0	-	_	· -	-
Grundstücke ohne Bauten	8 54	7 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	172 50	6 · .	2 084	66	3,2	337	16,2	1	0,0	1 680	80,6
Zusannen	188 90	2 .	2 184	66	3,0	437	20,0	1	0,0	1 680	76,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x	990	_	_	-	_	_	_	990	100,0
Produktbezogene Investitionen.		x x	49	_	-	-	-	-	-	49	100,0
Insgesamt	188 90	2 .	3 223	66	2,0	437	13,6	1	0,0	2 719	84,4
			Brau	erei							
Bebaute Grundstücke	425 50	6 182 169	8 556	. 19	0,2	6 883	80,4	466	5,4	1 187	13.9
Grundstücke ohne Bauten	18 77	9 10 317,	800	-	-	77	9,6	, 723	90,4	_	٠.
Maschinen und maschinelle											
AnlagenZusammen	2 019 39	7 840 464 2 1 032 950	50 669 60 025	3 268 3 287	6,5 5,5	32 173 39 133	63,5 65,2	3 807 4 997	7,5 8,3	11 4 21 12 608	22,5
Der dem Umweltschutz dienende	2 403 00	2 1 032 930	60 025	3 267	3,3	39 133	65,2	4 33/	6,3	12 606	21,0
Teil von Sachanlagen		х х		1 158	3,0	16 717	42,6	5 524	14,1	15 817	40,3
Produktbezogene Investitionen.		x x		-	-	154	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	2 403 68	2 1 032 950	99 394	4 445	4,5	56 004	56,3	10 520	10,6	28 425	28,6
			Målz	erei							
Bebaute Grundstücke	6 21	3 6 131	2 928	-	-	1 599	54,6	297	10,1	1 032	35,3
Grundstücke ohne Bauten	3	1 -	-	· -	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	29 29	5 19 021	2 110	-	-	861	40,8	-	-	1 249	59,2
Zusannen	35 53	9 25 152	5 038	-	-	2 460	48,8	297	5,9	2 281	45,3
Der den Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x x		-	-	194	10,9	142	8,0	1 436	81,0
Produktbezogene Investitionen.		x x		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	35 53	9 25 152	6 810	-	-	2 654	39,0	439	6,4	3 717	54,6

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

						Investi	tionen					
		darur			,	*********	für Umwe	ltschut	z			
Investitionsart	ins- gesamt 1	Betrie mit Umw	ben elt- itz- iti-	zusammen	Abfa beseit		Gewāsse schut:		Läri bekämpi		Luft reinhal	
		· L · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 (000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
		noch d	larunt	er: Herste	llung von	Futter	mitteln					
Bebaute Grundstücke	32 9	38 18	410	7 340	6 075	82,8	455	6,2	-	-	810	11,0
rundstücke ohne Bauten	4	96	304	176	176	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	256 2	50 132	633	45 928	24 845	54,1	12 328	26,8	93	0,2	8 662	18,9
Zusammen	289 7	14 151	. 347	53 444	31 096	58,2	12 783	23,9	93	0,2	9 472	17,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	2 336	56	2,4	-	-	25	1,1	2 255	96,6
Produktbezogene Investitionen.		x	x	52	-	-	52	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	289 7	14 151	. 347	55 832	31 151	55,8	12 835	23,0	118	0,2	11 728	21,0
				Tabakver	arbeitung							
Sebaute Grundstücke		. 17	074	202	106	52,3	-	-	-	-	96	47,7
rundstücke ohne Bauten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aschinen und maschinelle Anlagen		. 184	815	7 176	2 538	35,4	87	1,2	91	1,3	4 461	62,2
Zusammen	412 9	36 201	890	7 378	2 643	35,8	87	1,2	91	1,2	4 557	61,8
er dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Produktbezogene Investitionen.		x	x	-	-	-	-	-	· -	_	-	-
Insgesamt	412 9	36 201	890	.7 378	2 643	35,8	87	1,2	91	1,2	4 557	61.8

^{*)} Ohne Baugewerbe.
1) Bruttoanlageinvestitionen.

²⁾ Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen

Į						1	nvestit	ionen					
			darunte von	r				für Umwe	ltschut	Ez			
Investitionsart	ins- gesant	: 1)	Betrieb mit Umwel schutz- investi tionen	t- -	zusammen	Abfal beseiti		Gewässe schutz		Lärn bekämpf		Luf reinhal	
				1 0	000 DM		% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
		1			Bergbaus un			Gewerbes					
					bis	19							
Bebaute Grundstücke	96	470	23 9	78	2 537	-	_	300	11,8	10	0,4	2 227	87,1
Grundstücke ohne Bauten	24	486	2 7	34	17	-	-	17	100,0	-	-	-	
Maschinen und maschinelle Anlagen	555	368	223 6	26	28 682	5 460	19,0	3 716	13,0	3 500	12,2	16 005	55,0
Zusammen	67 <u>6</u>	324	250 3	38	31 236	5 460	17,5	4 033	12,9	3 510	11,2	18 233	58,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	16 265	3 189	19,6	8 840	54,3	421	2,6	3 816	23,5
Produktbezogene Investitionen.		x		x	395	118	29,8	117	29,6	53	13,4	107	27,
Insgesant	676	324	250 3	30	47 896	8 767	18,3	12 990	27,1	3 984	8,3	22 156	46,3
					20 -	49							
Bebaute Grundstücke	1 565	221	364 2	78	36 845	9 204	25,0	11 799	32,0	1 926	5,2	13 916	37,
Grundstücke ohne Bauten	148	751	30 1	48	365	157	43,2	72	19,8	133	36,5	2	0,!
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 268	118	1 053 1	73	152 257	43 683	28,7	28 879	19,0	9 880	6,5	69 815	45,9
Zusammen	6 982	090	1 447 5	99	189 467	53 045	28,0	40 749	21,5	11 939	6,3	83 733	44,
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	37 715	2 253	6,0	8 713	23,1	3 980	10,6	22 769	60,4
Produktbezogene Investitionen.		x		x	7 823	966	12,3	1 689	21,6	702	9,0	4 467	57,
Insgesant	6 982	090	1 447 5	99	235 006	56 265	23,9	51 151	21,8	16 621	7,1	110 969	47,
					50 -	99							
Bebaute Grundstücke	1 809	896	485 1	74.	44 527	3 904	8,8	23 340	52,4	3 023	6,8	14 259	32,0
Grundstücke ohne Bauten	157	842	41 3	92	848	176	20,8	572	67,5	-	_	100	11,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	6 569	994	1 661 5	14	230 498	31 431	13,6	84 382	36,6	11 377	4,9	103 307	44,6
Zusammen	8 537		2 188 0		275 872	35 512	12,9	108 295	39,3	14 400	5,2	117 666	42,7
Der dem Umweltschutz dienende		x		_	60 100	12 776		10 150				31 066	
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen.		x		x	69 120 14 414	12 770 866	18,5 6,0	19 150 3 642	27,7 25,3	6 135 148	8,9 1,0	31 066 9 758	67,
Insgesant	8 537		2 188 0		359 406	49 148	13,7	131 087	36,5	20 682	5,8	158 489	44,1
- '					100 -								
								_					
Bebaute Grundstücke	2 437		751 4		47 848	2 766	5,8	21 686	45,3	3 285	6,9	20 112	42,0
Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	133	995	36 0	57	645	111	17,2	225	34,9	-	-	309	47,
Anlagen	9 085	570	2 886 1	30	267 801	29 729	11,1	76 903	28,7	7 573	2,8	153 596	57,4
Zusammen	11 656	812	3 673 5	77	316 295	32 606	10,3	98 815	31,2	10 858	3,4	174 017	55,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x		x	81 193	8 008	9,9	24 921	30,7	4 320	5,3	43 943	54,
Produktbezogene Investitionen.		X		x	50 516	447	0,9	3 285	6,5	684	1,4	46 100	91,3
Insgesant	11 656	812	3 673 5	77	448 003	41 061	9,2	127 021	28,4	15 861	3,5	264 060	58,9

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen. 2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen

				-						Investit	tionen							
			d	arun							für	Umw	ltschut	:z				
Investitionsart	ins gesa		mit so	etri	eben elt- z- ti-	zusan	men		Abfa seit	ll- igung		vāsse :hut:		Lärn bekämpf		re	Luf inha]	
					1	000 DM				% 2)	1000	DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000	DM	% 2)
			Betr:	iebe	des mit	Bergba	us u	nd Ve . Bes	rarbe chāfi	eitender tigten	Gewer)	es						
						2	00 -	499										
Bebaute Grundstücke	3 41	3 384	. 1	356	598	109	471	46	094	42,1	41	515	37,9	3 615	3,3	18	247	16,7
Grundstücke ohne Bauten	17:	1 730	ı	91	278	1	700	1	443	84,9		257	15,1	-	-		-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	14 11	0 657	6	083	994	588	388	151	800	25,8	178	003	30,3	21 829	3,7	236	756	40,2
Zusammen	17 69	5 771	. 7	531	870	699	559	199	338	28,5	219	775	31,4	25 444	3,6	255	002	36,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x	:		x	131	262	16	297	12,4	37	717	28,7	8 877	6,8	68	372	52,1
Produktbezogene Investitionen.		x	:		x	22	838	7	996	35,0	1	241	5,4	1 334	5,8	12	267	53,7
Insgesamt	17 69	5 771	. 7	531	870	853	660	223	631	26,2	258	733	30,3	35 655	4,2	335	641	39,3
						. 5	00 -	999										
Bebaute Grundstücke	2 049	975	. 1	205	375	67	995	4	861	7,1	40	857	60,1	7 013	10,3	15	264	22,4
Grundstücke ohne Bauten	12:	1 476		61	920	1	576	,	107	70,2		409	26,0	-	-		60	3,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	11 18'	7 455	6	275	840	411	174	40	494	9,8	124	171	30,2	18 892	4,6	227	618	55,4
Zusammen	13 350	905	7	543	135	480	745	46	461	9,7	165	437	34,4	25 905	5,4	242	942	50,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x			x	207	835	10	650	5,1	45	747	22,0	28 390	13,7	123	048	59,2
Produktbezogene Investitionen.		x			x	25	278	1	949	7,7	4	385	17,3	572	2,3	18	372	72,7
Insgesamt	13 350	905	7	543	135	713	859	59	060	8,3	215	569	30,2	54 868	7,7	384	362	53,8
						1 00	0 uno	d meh	r									
Bebaute Grundstücke	5 042	2 205	3	690	457	295	414	49	648	16,8	164	343	55,6	12 318	4,2	69	104	23,4
Grundstücke ohne Bauten	162	111		95	024	2	102		88	4,2		165	7,9	974	46,4		874	41,6
Maschinen und maschinelle Anlagen	29 06	7 031	22	982	570	1 535	196	258	600	16,8	571	982	37,3	23 262	1,5	681	351	44,4
Zusammen	34 271					1 832			336	16,8	736		40,2	36 555	2,0		329	41,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x			x	. 300	973	26	288	6,6	118	240	29,6	27 733	7,0		703	56,8
Produktbezogene Investitionen.		x			x		288		651	.7,7		159	4,6	715	1,5		763	86,2
Insgesamt	34 271			768						14,8	856		37,6	65 003	•	1 018		44,7
				В	ergbe	u und	Verai	rbeit	endes	Gewerb	æ							
Bebaute Grundstücke	16 414	1 397	7	877	270	604	637	116	478	19,3	303	830	50,3	31 191	5,2	152	130	25,3
Grundstücke ohne Bauten		391			533		252		083	42,5		718	23,7	1 108	15,3		344	18,5
Maschinen und maschinelle Anlagen						3 213				•	1 068		33,2	96 312		1 488		46,3
Zusammen						3 825					1 373		35,9	128 611		1 642		42,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen		x			x	942	364	79	456	8,4	263	336	27,9	79 856	8,5		716	55,2
Produktbezogene Investitionen.		x			x	168	552	15	992	9,5	16	518	9,8	4 208	2,5	131	834	78,2
Insgesamt	93 178	980	49	402	650	4 936	801	776	207	15,7	1 653	448	33,5	212 674	4,3	2 294	472	46,5

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen

				Investi	tionen		
		darunter			für Umweltschu	tz	
Investitionsart	ins- gesamt 1)	won Betrieben mit Umwelt- schutz- investi- tionen		Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
		1	000 DM	% 2)	1000 DM % 2)	1000 DM % 2)	1000 DM % 2)
		Betriebe des	Bergbaus ur	nd Verarbeitende	n Gewerbes		
		mit		er DM Umsat	2		
			unter	5 Mill.			
Bebaute Grundstücke	1 656 001	442 302	23 471	2 523 10,7	10 192 43,4	1 471 6,3	9 286 39,
Grundstücke ohne Bauten	119 166	36 397	326	190 58,4	27 8,3	7 2,1	102 31,
Maschinen und maschinelle Anlagen	7 433 910	2 776 956	208 443	41 123 19,7	57 268 27,5	11 230 5,4	98 822 47,4
Zusammen	9 209 080	3 255 655	232 240	43 836 18,9	67 486 29,1	12 708 5,5	108 210 46,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. x	84 095	13 040 15,5	21 867 26,0	4 079 4,9	45 109 53,6
Produktbezogene Investitionen.	- x			210 2,2	2 915 30,6	665 7,0	5 738 60,
Insgesamt	9 209 080			57 086 17,5	92 268 28,3	17 452 5,4	159 057 48,8
			5 Mill	- 10 Mill.			
				10 1111.			
Bebaute Grundstücke	1 000 252			7 930 31,1	9 818 38,5	1 012 4,0	6 711 26,
Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	84 221	14 807	765	143 18,7	496 64,8	126 16,5	
Anlagen	3 813 871	834 928	123 701	36 174 29,2	31 957 25,8	6 252 5,1	49 319 39,9
Zusammen	4 898 343	1 045 215	149 938	44 248 29,5	42 271 28,2	7 390 4,9	56 029 37,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	. x	19 541	3 221 16,5	5 650 28,9	1 946 10,0	8 725 44,6
Produktbezogene Investitionen.	x	x	7 828	881 11,3	1 657 21,2	37 0,5	5 253 67,1
Insgesamt	4 898 343	1 045 215	177 307	48 349 27,3	49 578 28,0	9 373 5,3	70 007 39,5
			10 Mill.	- 25 Mill.			
Bebaute Grundstücke	2 152 626	724 407	. 47 050	4 030 8,6	17 403 37,0	4 221 9,0	21 396 45,5
Grundstücke ohne Bauten	196 236				198 92,8		15 7,2
Maschinen und maschinelle					200 02,0		
Anlagen	7 356 144			31 406 14,7	66 878 31,3	8 227 3,9	106 994 50,1
Zusammen	9 705 006	2 827 384	260 768	35 436 13,6	84 479 32,4	12 448 4,8	128 405 49,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	58 538	6 481 11,1	16 364 28,0	4 482 7,7	31 210 53,3
Produktbezogene Investitionen.	x	· x	12 908	949 7,4	2 499 19,4	1 234 9,6	8 226 63,7
Insgesamt	9 705 006	2 827 384	332 213	42 867 12,9	103 341 31,1	18 164 5,5	167 841 50,5
			25 Mill.	- 50 Mill.			
Bebaute Grundstücke	1 734 819	556 476	43 945	2 053 4,7	24 372 55,5	1 680 3,8	15 840 36,0
Grundstücke ohne Bauten	122 796			66 10,0	300 45,5		294 44,5
Maschinen und maschinelle		•		·			
Anlagen	7 012 561			20 208 11,1 22 328 9,8	-	8 629 4,7	93 982 51,5
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	8 870 176	2 719 216	227 125	22 328 9,8	84 373 37,1	10 308 4,5	110 116 48,5
Teil von Sachanlagen	x		69 343	7 997 11,5	19 125 27,6	17 743 25,6	24 477 35,3
Produktbezogene Investitionen.	x	х	8 30.6	726 8,7	2 107 25,4	668 8,0	4 806 57,9
Insgesamt	8 870 176	2 719 216	304 773	31 051 10,2	105 605 34,7	28 719 9,4	139 399 45,7

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen. 2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1993 *)

2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten

2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen

												Investit	ioner	1		•				
•				đ	arun von								fi	r Umw	eltschu	tz				
Investitionsart		ins- esan	t 1)	mit s i		eben elt- z- ti-	1	usam	men		Abfa seit	ll- igung	G	ewäss schut		Lärz bekämpi		rei	Luf nhal	
						1	000	DM				% 2)	100	O DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000	DM	% 2)
			E	3etr	iebe							eitenden Umsatz		rbes	•		,		············	
		٠								- 100										
Bebaute Grundstücke	2	222	408		857	075		62	599	4	841	7,7	3	9 656	63,3	3 968	6,3	14	133	22,6
Grundstücke ohne Bauten		126	160		54	918		1	739	1	292	74,3		447	25,7	-	-		-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	8	695	006	3	712	125		295	949	30	163	10,2	10	8 716	36,7	11 414	3,9	145	655	49,2
Zusammen	11	043	574	4	624	118		360	286	36	297	10,1	14	8 820	41,3	15 382	4,3	159	788	44,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			x			x		94	555	7	053	7,5	1	6 571	17,5	7 057	7,5	63	874	67,6
Produktbezogene Investitionen.			x			x		17	661	6	898	39,1		3 547	20,1	311	1,8	6	905	39,1
Insgesamt	11	043	574	4	624	118		472	503	50	248	10,6	16	8 938	35,8	22 749	4,8	230	568	48,8
								100	Mill	. un	d mel	ır .								
Bebaute Grundstücke	7	648	291	5	101	529		402	101	95	101	23,7	20	2 398	50,3	18 839	4,7	85	764	21,3
Grundstücke ohne Bauten		271	810	*	163	877		3	549	1	391	39,2		249	7,0	974	27,5		934	26,3
Maschinen und maschinelle Anlagen	41	532	702	29	665	655	2	189	878	402	123	18,4	74	3 518	34,0	50 561	2,3	993	676	45,4
Zusammen	49	452	802	34	931	062	2	595	528	498	615	19,2	94	6 165	36,5	70 375	2,7	1 080	374	41,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			x			x		616	292	41	664	6,8	18	3 759	29,8	44 548	7,2	346	320	56,2
Produktbezogene Investitionen.			x			x		112	321	6	328	5,6		3 793	3,4	1 293	1,2	100	906	89,8
Insgesamt	49	452	802	34	931	062	3	324	141	546	607	16,4	1 13	3 717	34,1	116 216	3,5	1 527	601	46,0
					В	ergb	au u	ınd V	/erar	beit	endes	Gewerb	e							
Bebaute Grundstücke	16	414	397	7	877	270		604	637	116	478	19,3	30	3 839	50,3	31 191	5,2	153	130	25,3
Grundstücke ohne Bauten		920	391		358	533		7	252	3	083	42,5		1 718	23,7	1 108	15,3	1 :	344	18,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	75	844	193	41	166	846	3	213	996	561	198	17,5	1 06	8 037	33,2	96 312	3,0	1 488	449	46,3
Zusammen	93	178	980	49	402	650	3	825	885	680	759	17,8	1 37	3 594	35,9	128 611	3,4	1 642 9	922	42,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			x			x		942	364	79	456	8,4	26	3 336	27,9	79 856	8,5	519	716	55,2
Produktbezogene Investitionen.			x			X		168	552	15	992	9,5	1	6 518	9,8	4 208	2,5	131	B34	78,2
Insgesamt	93	178	980	49	402	650	4	936	801	776	207	15,7	1 65	3 448	33,5	212 674	4,3	2 294	472	46,5
			nach	ric	ntli	ch: I	Prod	luzie	erend	es G	ewerk	e (ohne	Baug	ewerb	•)					
Bebaute Grundstücke	20	366	966	10	095	090	1	317-	499	168	645	12,8	89	6 275	68,0	31 668	2,4	220 9	911	16,8
Grundstücke ohne Bauten	1	141	700		460	810		41	475	4	025	9,7	3	4 188	82,4	1 108	2,7	2 :	154	5,2
Maschinen und maschinelle Anlagen	104	204	216	53	695	345	5	385	641	798	477	14,8	1 38	8 927	25,8	122 688	2,3	3 075 5	549	57,1
Zusammen	125	712	882	64	251	245	6	744	615	971	147	14,4	2 31	9 390	34,4	155 463	2,3	3 298 6	515	48,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			x			x	1	274	842	80	126	6,3	27	4 724	21,5	86 561	6,8	833 4	130	65,4
Produktbezogene Investitionen.			x			x		168	552	15	992	9,5	1	5 5 1 8	9,8	4 208	2,5	131 8	334	78,2
Insgesamt	125	712	882	64	251	245	8	188	0081	06.7	265	13,0	2 61	632	31,9	246 232	3,0	4 263 6	378	52,1

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fern-wärme- und Wasserversorgung.

¹⁾ Bruttoanlageinvestitionen. 2) Anteil an Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2.5 Eckdaten für Deutschland nach Ländern

2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz

	Betr	iebe 1)			1	Investition	en		
		mit Umwelt-			(darunter fü	r Umweltsch	utz	
Land	ins- gesamt	schutz- investi- tionen	insgesamt 2)	zusamn	en	Abfall- beseiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	λ	nzahl	1 00	D DM	* 3)		1 0	00 DM	
Baden-Württemberg Bayern Berlin Berlin Brandenburg Bremen 'a) Hamburg Hessen Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saerland Sachsen Sachsen Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein	9 985 9 786 1 355 922 294 741 4 008 531 4 551 11 593 2 718 688 2 144 1 295 1 834	1 053 1 076 177 192 37 102 557 113 544 1 404 379 95 419 252 185	17 176 990 18 772 082 5 180 246 5 292 758 780 352 2 173 223 9 033 234 2 457 005 10 117 927 27 221 411 5 532 909 1 414 864 7 009 113 6 393 986 2 673 464	685 957 1 105 353 164 587 1 136 529 11 932 150 453 527 094 319 338 475 553 1 423 443 343 875 56 544 623 700 683 753 113 873	4,0 5,9 3,2 21,5 6,9 5,8 13,0 4,7 5,2 4,0 8,9 10,7	88 865 224 738 7 145 140 643 868 11 395 129 631 12 021 44 420 252 468 40 224 15 995 24 264 4 458 6 862	212 426 282 281 46 743 343 409 1 902 55 760 145 026 87 500 126 240 428 550 185 130 12 914 168 259 259 790 36 994	41 517 8 327 7 107 312 5 392 10 692 1 777 10 780 77 917 9 788 2 358 35 241 3 296 3 762	364 868 556 817 102 371 645 370 8 850 77 906 241 744 218 039 294 114 664 508 108 733 25 277 395 937 376 209
Schleswig-Holstein	1 383	185 242 6 827		113 873 366 026 8 188 008	4,3 8,2		36 994 217 709 2 610 632	8 168	

Ohne Baugewerbe.
Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe

von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärme-leistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr. 2) Bruttoanlageinvestitionen. 3) Anteil an den Investitionen insgesamt. 4) Berichtsjahr 1992

2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

		Gesantinve	stitionen 1)	darunter Umweltsc	hutzinvestitione	
		in Betrieb	en 2) mit		in Betrieben 2) mit Umweltschutzinvestitionen		
Land	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen			
	je Besc	häftigten 3)	je 1 00	0 DM Umsatz 4)	je Beschäf- tigten 3)	je 1 000 DM Umsatz 4)	
Baden-Württenberg	10 424	12 630	43	45	941	3	
layern	12 237	15 672	49	53	1 307	4	
erlin	16 032	19 065	49	50	1 119	3	
randenburg	30 623	40 902	203	246	7 380	44	
remen 5)	9 606	11 650	32	. 38	501	2	
amburg	15 587	19 824	25	31	1 667	3	
essen	13 377	16 827	55	71	1 434	6	
ecklenburg-Vorpommern	29 859	35 518	183	202	2 380	14	
iedersachsen	13 684	18 308	45	50	1 709	5	
ordrhein-Westfalen	12 622	17 017	47	58	1 715	6	
heinland-Pfalz	13 106	16 605	46	50	1 748	5	
aarland	9 776	10 473	42	47	826	4	
achsen	19 951	27 493	152	184	3 720	25	
achsen-Anhalt	25 963	33 436	176	206	6 530	40	
chleswig-Holstein	11 632	11 873	42	41	1 361	5	
hüringen	23 979	34 406	180	244	3 311	23	
Deutschland	13 439	17 437	52	60	1 742	6	

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fern-wärme- und Wasserversorgung.

1) Bruttoanlageinvestitionen.
2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäf-tigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verar-

beitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 3) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter. 4) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer). 5) Berichtsjahr 1992.

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

		Betriebe 2	:)	<u> </u>		Investitionen	1 3)	
			 			in Betriebe		
Wirtschaftsgliederung 1)	ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Investit: für Umweltsch	ionen	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	für Umweltsch	utz
		Anzahl		% 4)		1 000 DM		% 5)
Produzierendes Gewerbe insgesamt	53 828	46 968	6 827	14,5	125 712 882	64 251 245	8 188 008	6,5
davon:								
Früheres Bundesgebiet	47 216	41 115	5 547	13,5	98 878 774	49 714 207	5 013 799	5,1
			ı	Wirtsch	aftsbereiche			
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe Investitionsgüter produzierendes Gewerbe Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 995 2 253 42 968 6 992 19 691 12 003 4 282	3 675 202 37 232 6 118 17 004 10 273 3 837	296 92 5 159 1 476 2 108 1 091 484	8,1 44,2 13,9 24,1 12,4 10,6 12,6	21 697 098 2 094 480 75 087 195 21 320 233 32 595 926 12 263 970 8 907 066	9 157 784 1 783 504 38 772 919 14 381 615 16 797 350 4 374 704 3 219 250	1 392 812 174 049 3 446 938 2 015 666 814 884 345 319 271 069	6,4 8,3 4,6 9,5 2,5 2,8 3,0
		(В			tengrößenklass . bis Besc			
bis 19	2 702 18 293 9 694 6 044 4 239 1 378 871	1 661 15 355 8 669 5 586 4 004 1 316 849	111 1 185 907 911 1 069 563 505	6,7 7,7 10,5 16,3 26,7 42,8 59,5	547 889 5 080 542 6 198 401 8 760 671 14 393 319 11 199 895 31 000 960	202 127 885 676 1 409 891 2 403 637 5 748 577 5 981 281 23 925 233	44 481 145 219 207 240 353 553 586 403 528 190 1 755 901	8,1 2,9 3,3 4,0 4,1 4,7 5,7
		(Bet			ößenklassen bis unter	DM Umsatz)		
unter 5 Mill	14 083 9 389 9 386 4 538 2 938 2 887	10 820 8 218 8 562 4 250 2 798 2 792	803 675 1 056 747 757 1 213	7,4 8,2 12,3 17,6 27,1 43,4	7 008 633 3 248 336 7 111 035 7 070 887 8 834 810 43 907 974	2 706 097 472 829 1 835 128 1 950 879 3 364 899 30 226 592	242 685 78 326 222 728 218 833 343 558 2 514 857	3,5 2,4 3,1 3,1 3,9 5,7
Neue Länder und Berlin-Ost	6 612	5 853	1 280	21,9	26 834 108	14 537 038	3 174 209	11,8
			1	Wirtsch	aftsbereiche			
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe Investitionsgüter produzierendes Gewerbe Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	511 27 6 074 1 006 2 797 1 486 785	483 20 5 350 910 2 467 1 290 683	167 9 1 104 294 452 214	34,6 45,0 20,6 32,3 18,3 16,6 21,1	10 836 803 855 317 15 141 988 5 482 544 4 710 120 2 034 044 2 915 280	5 690 811 785 401 8 060 825 3 895 707 2 154 571 739 546 1 271 001	1 858 395 186 804 1 129 071 171 775 93 441 135 724	17,1 21,8 7,5 13,3 3,6 4,6 4,7
		(В			tengrößenklass . bis Besc			
bis 19 20 - 49 50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1 000 und mehr	330 2 745 1 485 891 437 124	223 2 377 1 333 823 409 120	27 354 264 216 136 60 56	12,1 14,9 19,8 26,2 33,3 50,0 65,9	128 435 1 901 548 2 339 331 2 896 141 3 302 453 2 159 010 3 270 387	48 210 561 923 778 189 1 269 940 1 783 293 1 561 854 2 842 818	3 415 89 787 152 166 94 451 267 256 185 669 523 070	2,7 4,7 6,5 3,3 8,1 8,6 16,0
		(Bet			ößenklassen bis unter	DM Umsatz)		
unter 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 25 Mill. 25 Mill 50 Mill. 50 Mill 100 Mill. 100 Mill. und mehr	2 876 1 348 1 150 388 196 143	2 391 1 225 1 063 371 183 137	314 237 271 126 82 83	13,1 19,3 25,5 34,0 44,8 60,6	2 200 446 1 650 008 2 593 971 1 799 289 2 208 764 5 544 828	549 559 572 386 992 256 768 336 1 259 219 4 704 470	83 178 98 982 109 485 85 940 128 945 809 284	3,8 6,0 4,2 4,8 5,8 14,6

sorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens
20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung
von mindestens 500 Wohnungen und Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen
Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.
3) Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Betrieben mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Nur Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

2) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes; Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmever-

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

		Gesamtin	vest	itionen 2)		darunter Umweltsch	utzinvestitionen
Niveachaftanli-d	-	in Bet	rieb	en 3) mit	*	4- 7-4	- 3) -:-
Wirtschaftsgliederung 1) Größenklassen	Investi- tionen	Umweltschut investition		Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen	in Betriebe Umweltschutzin	
•	je Bes	chäftigten 4)		je 1 000	DM Umsatz 5)	je Beschäf- tigten 4)	je 1 000 DM Umsatz 5)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	13 439	17	437	52	60	1 742	6
davon:							
Früheres Bundesgebiet	12 307	15	814	45	52	1 412	5
				Wir	tschaftsbereich	9	
Bergbau	14 958			78	78	1 570	8
Verarbeitendes Gewerbe	12 246 18 140			45 50	51 53		5 7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	9 767	12	638	41	47	613	2 5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	10 602 19 283			50 42	68 49	1 211	5 4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19 283	30	735		49 ftigungsgrößenk	2 588	4
			(Be		bis Be		
bis 19	34 469			93	534	45 856	117
20 - 49 50 - 99	10 199 10 226			49 46		3 730 3 172	15 11
100 - 199 200 - 499	11 209	18 :		46		2 684	10
200 - 499 500 - 999	11 737 12 419			46 42		1 730	6
1 000 und mehr	13 830			45	44 49	1 345 1 100	4
			(Bet		atzgrößenklasse: bis unter .		
unter 5 Mill.	11 180			239	1 406	1 628	126
2 MILL 10 MILL	8 412	14	210	55	95	2 354	16
10 Mill 25 Mill	9 671 10 297			52		2 032	13
25 Mill 50 Mill	10 297			47 46	73 62	1 645 1 441	8 6
100 Mill. und mehr	14 402			39	45	1 323	, 4
Neue Länder und Berlin-Ost	24 156	32	926	172	211	4 898	31
					 tschaftsbereich		
Bergbau	20 252	24	754	157	173	5 888	41
Verarbeitendes Gewerbe	24 422	34 (021	173	215	4 765	30
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe . Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	42 595 14 481			250 129	269 143	8 813 1 506	50 11
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20 121 44 868	30	354	192 159	263 250	3 835 8 529	33 27
nemtungs- und Gendomiccargewarne	44 000	73 (Beschäi	ftigungsgrößenk	lassen	21
					bis Be		
bis 19	53 007 24 480	146 9 47 0		234 173	404 295	10 380 7 614	29 47
50 - 99	25 311	41 '	710	175	230	8 156	45
20 - 49 50 - 99 100 - 199 200 - 499	25 298			171	239	3 108	18
500 - 999	27 859 27 143			197 196	269 281	6 520 4 582	40 33
1 000 und mehr	18 459	22		141	149	4 152	27
			(Bet		atzgrößenklasse bis unter .		
unter 5 Mill.	20 380			358	643	4 893	97
5 Mill 10 Mill	19 485			189	331	5 737	57
10 Mill 25 Mill	19 313 21 347			158 142	233 178	2 931 2 830	26 20
50 Mill 100 Mill	28 788	32 '	770	172	216	3 356	22
100 Mill. und mehr	31 815	36 (676	154	188	6 309	32

^{*)} Ohne Baugewerbe und ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fern-wärme- und Wasserversorgung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umwelt-statistiken (SYUM).

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Be-

schäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. 4) Alle im Betrieb tätigen Personen, ohne Heimarbeiter. 5) Alle Umsätze aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer).

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.3 Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

											1	nvesti	tio	nen									
						ter								für	Umwe	ltsch	ıtz						
Wirtschaftsgliederung 1) Investitionsart Größenklassen	ge	ins esam		i i	Bet Den Inwe Ichu Ives Ion	lt- tz- ti-	zusammen		Abfall- beseitigung			Gewässer- schutz			Lärn- bekänpfung			Luft- reinhaltung					
	<u> </u>					1 000	DM					% 3)	1	000	DM O	% 3)	1 00	O DM	% 3)	1	000	DM	% 3)
Produzierendes Gewerbe insgesamt .	125	712	882	64	251	245	8	188	800	1 067	265	13,0	2	610	632	31,9	24	5 232	3,0	4 2	63	878	52,1
davon:																							
Früheres Bundesgebiet	98	878	774	49	714	207	5	013	799	821	618	16,4	1	524	168	30,4	189	825	3,8	2 4	78	188	49,4
								W:	irtso	hafts	bere	iche u	nd	Inv	estit	ionsar	rten						
Produzierendes Gewerbe																							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	15		216 236	7		221 353	,		209 109		836 524				732 846	52,6 59,8		245 L 108	4,3 8,4	1		396 632	23,5 12,4
AnlagenZusammen	82 98	814 878	321 774	42 49	079 714	632 207	3 4	485 114	990 309		715 076				282 860	27,5 31,4		056 408				937 965	51,6 47,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			x			x		777	465	57	225	7,4		223	740	28,8	65	094	8,4	4	31	405	55,5
Produktbezogene Investitionen Insgesamt	98	878	774		714	207			025 799		317 618				568 168	8,7 30,4		3 323 9 825	2,7 3,8			818 188	82,6 49,4
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung																							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	2	449 172		1		626 585	;		777 368	34	517 931	18,9 11,1			971 627	53,6 79,2		477	0,3		49	813 810	27,3 9,7
Anlagen Zusammen											671 119				842 439	9,8 16,3		223 700	2,2 1,9			266 889	67,3 61,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen			X			x			666		513				745	10,8		632	7,9			776	80,6
Produktbezogene Investitionen	21	697	098	9	157	784	1:	392	812	269	631	19,4		223	184	16,0	31	332	2,2	8	68	664	62,4
•																							
Bergbau																							
Bebaute Grundstücke		194 89 811	144		49	745 581 178		1	676 137 926		073	-, -			062 165 051	30,9 14,5		227	30,1 20,0			458 744	65,5
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende						504			739		220				278	13,3 14,2		142	1,6 3,2			896 099	84,3 81,6
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	2	094	X X 480	1	783	X X 504	1		240 70 049		401 3 624	4,2			725 3 006	41,4 4,0 21,3		860	8,5 - 4,6			254 64 417	38,1 91,8 70,3
Verarbeitendes Gewerbe																							
Bebaute Grundstücke		522 636				850 188	4		756 605			20,2 44,2				52,5 29,2	23	759	5,6		92	125	
Maschinen und maschinelle AnlagenZusammen	61	927	967	32	515	881	2 2	235	064	398	971	17,9 18,3		B31	390	37,2		928					2,1 42,0 38,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen .			X			X		60	559 955	51	311	7,8 6,0		197	270	29,9	55	602	8,4	3	56	376	54,0
Insgesamt	75	087		38	772					545	363	15,8	1 :	263	977	36,7		492		1 4	87	107	82,6 43,1
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe																							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		250	540		91	076			784 840	41		17,5 54,0	:			59,5 43,1	10		4,3		44	732 -	18,7
AnlagenZusammen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende			233							277	323	17,6 17,6	•	539	801	37,2 40,6		190 632	2,3 2,6				42,9 39,2
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen .			X			X X 615		22	468 394			6,1 3,8 15,1		1	931	27,6 8,6 37,5		781 178 591	7,4 0,8 3,6	;	19	443	59,0 86,8 43,8

*) Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.3 Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

				Invest	itionen		
		darunter	1		für Umweltsch	utz	
Wirtschaftsgliederung 1) Investitionsart Größenklassen	ins- gesamt 2)	v. Betrie- ben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
		1 00	O DM	% 3	1) 1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)
	-		Wirtso	haftsbereiche	und Investitionsa	rten	
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	189 913		1 740	16 825 19, 1 053 60,	5 477 27,4	133 7,6	25 171 29,2 77 4,4
Anlagen Zusammen		14 421 487 16 797 350		95 599 18, 113 478 19,			203 552 40,2 228 800 38,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 32 595 926	X	77 042	14 044 9, 1 682 2, 129 203 15,	2 4 582 5,9	1 479 1,9	66 955 46,6 69 298 89,9 365 053 44,8
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	115 063	24 161	195	24 365 44, 87 44,	4 108 55,6	- '-	18 008 32,6
Anlagen Zusammen		3 545 565 4 374 704		48 474 21, 72 926 26,			115 239 52,1 133 248 48,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 12 263 970	x	16 776	7 642 14, 3 835 22, 84 402 24,	9 3 392 20,2	1 502 9,0	22 446 43,4 8 046 48,0 163 740 47,4
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe Bebaute Grundstücke	1 602 550	568 072	44 549	30366,	8 35 626 80,0	1 674 3.8	4 214 9,5
Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle Anlagen	80 902		830	19 976 11,	- 107 12,8	723 87,2	
Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	B 907 066			23 011 10,	6 136 367 62,9	7 412 3,4	49 882 23,0
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 8 907 066		5 743	4 342 8, 955 16, 28 308 10,	6 660 11,5	163 2,8	21 382 43,9 3 966 69,0 75 230 27,8
			(Betrie		engrößenklassen bis Beschäfti	gten)	
bis 19	5 080 542 6 198 401 8 760 671	885 676 1 409 891 2 403 637	145 219 207 240 353 553	6 576 14, 30 253 20, 25 517 12, 28 065 7, 87 205 14, 56 128 10, 318 243 18,	8 37 373 25,7 3 76 886 37,1 9 96 109 27,2 9 196 604 33,5 6 190 307 36,0	10 400 7,2 13 101 6,3 13 325 3,8 27 821 4,7 26 595 5,0	67 193 46,3 91 736 44,3 216 053 61,1 274 773 46,9 255 159 48,3
			(Betriek		ößenklassen Dis unter DM U	msatz)	
unter 5 Mill 5 Mill 10 Mill 10 Mill 25 Mill 25 Mill 50 Mill 50 Mill 100 Mill 100 Mill. und mehr	3 248 336 7 111 035 7 070 887 8 834 810	1 835 128 1 950 879	78 326 222 728 218 833 343 558	43 953 18, 20 078 25, 26 534 11, 24 677 11, 33 288 9, 403 457 16,	6 23 213 29,6 9 71 987 32,3 3 83 908 38,3 7 119 768 34,9	5 729 7,3 13 464 6,0 13 613 6,2 17 934 5,2	110 744 49,7 96 635 44,2

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.
 Nur Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.3 Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

~~									I	nvestit	tioner							
				arun			-				für	Umw	eltschu	ıtz				
Wirtschaftsgliedrung 1) Investitionsart Größenklassen	in gesa		i	Bet ben Umwe schu nves tion	lt- tz- ti-	zusam	men		ofal:		G€	wāss schu		Lärm- bekämpi		L rein	uft- halt	
			*********		1 000	DM C				% 3)	1 00	O DM	% 3)	1 000 DM	% 3)	1 000	DM	% 3)
Neue Länder und Berlin-Ost	26 83	4 108	14	537	038	3 174	209	245	648	7,7	1 086	464	34,2	56 407	1,8	1 785	690	56,3
Parduniana dan Garranta						W	irtso	hafts	bere:	iche ur	nd Inv	esti	tionsar	rten ·				
Produzierendes Gewerbe Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	24	3 463	•	120	868 457	28	290 365		809 500	6,8 5,3		543 343		5 423	0,8		515 523	10,9
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	21 38 26 83	9 895 4 108	11 14	615 537	713 038	1 899 2 630	651 306		762 071	8,7 8,1	430 1 029	645 530		28 632 34 055		1 275 1 352		
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	26 83	X X 4 108		537	X X 038	46	376 527 209	8	901 676 648		5	950	10,3 12,8 34,2	21 467 885 56 407	4,3 1,9 1,8	402 31 1 785	016	80,8 66,7 56,3
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung																		
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		3 400 3 635			193 692		085 855	17	650 11	3,3 0,0			93,3 100,0	-	-	17	-	3,4
AnlagenZusammen Der dem Umweltschutz dienende	9 28- 10 83	803	5		811	1 597	583		608 270	0,3	730	357	20,2 45,7	1 153 1 153	0,1	826 844	804	79,4 52,9
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	10 83	X X 803		690	X X 811		812 395	21	157 - 427	1,2		000	1,4 39,5	1 074 - 2 226	0,4	255 1 100	-	98,1 59,2
Bergbau																		
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		•			710 022	25	819 129	2	977 -	11,5	1	400	5,4	-	-			83,0 100,0
Anlagen Zusammen		830 317			669 4 01		538 486		487 464	1,0 2,5		129 529	1,4 1,9	118 118	0,1 0,1			97,6 95,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	85	X X 5 317	:	785	X X 401		118 199 804		000 464	78,2 - 4,5	4	518 30 077	14,9	- - 118	0,1		170	
Verarbeitendes Gewerbe																		
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle		:			965 743		386 381			18,6 62,5	76		52,4 21,0	5 423 -	3,7			25,3 16,5
AnlagenZusammen Der dem Umweltschutz dienende	11 33 15 14	1 988	8	344 060	825	851	469 236	188	667 338	22,1	295	644	31,1 34,7	27 361 32 784	3,9 3,9	334	470	42,3 39,3
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	15 14	X X 1 988		060	X X 825		446 328 010	8		8,1 18,7 19,1	5	921	20,2 12,8 30,9	20 393 885 54 063	8,8 1,9 4,8	30	846	62,9 66,6 45,2
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe																		
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	8	344 3 041		45	058 727		142 201		139	24,2 69,0		391 62	31,0	661	0,8		214	8,8
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	4 548 5 48	2 544	3		707	544	236 578	142	271 286	26,1	197	107	36,2	11 265 11 926	2,4	186 193	260	40,2 35,5
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	5 48:	X X 2 544		895	X X 707	24	767 725 071	1	311 057 654	4,6 4,3 20,7	4	924 415 445	14,4 17,9 30,8	17 898 586 30 409	11,3 2,4 4,2	110 18 322	668	69,7 75,5 44,3

^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.

2.6 Eckdaten für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost

2.6.3 Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen und Investitionsarten, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

				Investi	tionen		
	······································	darunter			für Umweltsch	utz	
Wirtschaftsgliederung 1) Investitionsart Größenklassen	ins- gesamt 2)	v. Betrie- ben mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zusammen	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung
		1 000) DM	% 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)	1 000 DM % 3)
			Wirtsc	haftsbereiche u	nd Investitionsa	rten	
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	1 535 085 44 828	678 375 11 595	37 036 1 211	2 405 6,5 1 108 91,5	13 547 36,6 3 0,2		17 874 48,3 100 8,2
Anlagen Zusammen	3 130 207 4 710 120		101 421 139 668	14 134 13,9 17 646 12,6	19 268 19,0 32 818 23,5		56 392 55,6 74 366 53,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 4 710 120	X X 2 154 571	24 695 7 412 171 775	1 956 7,9 368 5,0 19 971 11,6	6 344 25,7 1 010 13,6 40 171 23,4	294 4,0	15 668 63,4 5 740 77,4 95 773 55,8
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe							
Bebaute Grundstücke	552 179 22 4 51	184 999 9 368	15 248	285 1,9	4 459 29,2	- '-	9 349 61,3
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	1 459 414 2 034 044	545 179 739 546	49 714 64 962	3 473 7,0 3 758 5,8	18 714 37,6 23 173 35,7		27 144 54,6 36 493 56,2
Teil von Sachanlagen	X X 2 034 044	X	15 847 12 632 93 441	2 715 17,1 7 247 57,4 13 720 14,7	3 282 20,7 444 3,5 26 899 28,8		9 460 59,7 4 935 39,1 50 887 54,5
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe Bebaute Grundstücke		292 533	11 960	4 616 38,6	4 281 35,8	396 3,3	2 667 22.3
Grundstücke ohne Bauten Maschinen und maschinelle	•	13 052	970	242 25,0	434 44,7		294 30,3
Anlagen Zusammen Der dem Umweltschutz dienende	2 208 517 2 915 280	965 416 1 271 001	102 028	19 789 22,2 24 647 24,2	37 832 42,5 42 547 41,7	4 086 4,6 4 482 4,4	27 391 30,7 30 352 29,7
Teil von Sachanlagen Produktbezogene Investitionen . Insgesamt	X X 2 915 280	X X 1 271 001	32 137 1 559 135 724	6 762 21,0 3 0,2 31 413 23,1	14 273 44,4 52 3,3 56 872 41,9		9 725 30,3 1 504 96,5 41 581 30,6
			(Betrie	Beschäftigten be 4) mit b	größenklassen is Beschäftig	gten)	
	128 435 1 901 548 2 339 331 2 896 141 3 302 453 2 159 010 3 270 387	1.783 293 1 561 854	3 415 89 787 152 166 94 451 267 256 185 669 523 070	2 191 64,2 26 012 29,0 23 631 15,5 12 996 13,8 136 426 51,0 2 932 1,6 20 033 3,8	251 7,3 13 778 15,3 54 200 35,6 30 912 32,7 62 128 23,2 25 262 13,6 165 933 31,7	6 221 6,9 7 581 5,0 2 536 2,7 7 834 2,9	833 24,4 43 776 48,8 66 753 43,9 48 007 50,8 60 868 22,8 129 202 69,6 335 509 64,1
			(Betrieb	Umsatzgröße e 4) mit bis	enklassen s unter DM U	msatz)	
unter 5 Mill 5 Mill 10 Mill 10 Mill 25 Mill 25 Mill 50 Mill 50 Mill 100 Mill 100 Mill. und mehr	2 200 446 1 650 008 2 593 971 1 799 289 2 208 764 5 544 828		83 178 98 982 109 485 85 940 128 945 809 284	13 133 15,8 28 271 28,6 16 332 14,9 6 374 7,4 16 960 13,2 143 150 17,7	10 480 12,6 26 365 26,6 31 355 28,6 21 697 25,2 49 170 38,1 213 397 26,4	3 644 3,7 4 701 4,3 15 106 17,6 4 815 3,7	52 923 63,6 40 701 41,1 57 098 52,2 42 764 49,8 57 999 45,0 433 463 53,6

 ^{*)} Ohne Baugewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Bruttoanlageinvestitionen.
 Anteil an den Investitionen für Umweltschutz zusammen.
 Nur Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.

Erhebungsstelle

Investitionserhebung



bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1993

_			Bitte freilassen
			Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)
— Ills die Anschrift fehlerhaft ist, t	itten wir um Berichtiauna.	_	
ino die Ansonnit femeriali ist, i	Mon wir am Donomigang.		
Rechtsgrundlagen, Geheim des Erhebungsvordrucks sieh	naltung, Hilfsmerkmale, Trennen	und Löschen, Adreßdate	und Hinweise für das Ausfüllen
•	tracht kommt, bitte bei der entsprec	chenden Position einen Stri	ch (-) einsetzen.
Einsendetermin: Bitte ser obengenannte Statistische	den Sie zwei Exemplare des Er Landesamt. Das dritte Exemplar	hebungsvordrucks bis 3 ist für Ihre Akten bestim	1. Mai 1994 ausgefüllt an das mt.
-	schluß zu diesem Zeitpunkt noch ni		,
Bitte teilen Sie uns mit, an w	en wir uns bei Rückfragen wende	n dürfen (freiwillige Angab	pen).
Name:		Telefonnummer:	
Die Biehtigkeit und Volletändie	keit der Angaben auf den Seiten 3 bis	e 5 wird hestätiat	
Die Nichtigkeit und vollständig	cell del Allyabell aul dell Sellell S bi	o o who besidnyt.	
Ort und Da	hum		Unterschrift

Investitionserhebung



KA 1 | 0

1-1

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1993

Bitte freilassen											
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)	3-10										

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)			
1. Geschäftsjahr vom	I. Allgemeine Fragen (Bitte auch dann beantworten, wenn in den II-IV keine Angaben in Betracht kommen)	Abschnitten	(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)
2. Rechtsform des Unternehmens (zureffendes binte ankreuzen) Unternehmen in privater Rechtsform 15-16 Einzelfirma OHG O3 KG GmbH & Co. KG GmbH & Co. KG GmbH & O6 AG bzw. KGaA Genossenschaft Sonstige private Rechtsform (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (zweckverband, Wasser und Bodenverband usw.) Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung 1 2 1 Erzeugung aus Wärsekraft (ehne Kernenergie) 9 chnik fremdbezug zur Verteilung 9 chnik fremdbezug zur Verteilung 9 chreilung ohne Erzeugung 9 verteilung ohne Erzeugung 9 cewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung 1 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	•	①	Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
Unternehmen in privater Rechtsform Einzelfirma OHG KG GmbH & Co. KG Fernwärmeversorgung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gasversorgung Freugung aus Warserkraft	O. Doobteform des Haterrales and in the		
Einzelfirma OHG OHG KG OHB KAG OHB			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
OHG KG OHB KG OHB KG OHB KG OHB KG OHB OHB COLOR OHB OHB OHB OHB OHB OHB OHB OHB OHB OHB	•		Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung
GmbH & Co. KG GmbH AG bzw. KGaA Genossenschaft Sonstige private Rechtsform (Art angeben: Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckverband, Wasser-und Bodenverband usw.) Verband (Zweckverband, Wasser-und Bodenverband usw.) Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Freeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fremdbezug zur Verteilung Fremdbezug zur Verteilung Fremdbezug zur Verteilung Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Erzeugung Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gasversorgung Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht:		⊢	
GmbH AG bzw. KGaA Genossenschaft Sonstige private Rechtsform (Art angeben: Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) (Art angeben: Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Erzeugung ② Fernwärmeversorgung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Gewinnung ② Fernwärmeversorgung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Gewinnung ② Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Ferzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Fernwärmeversorgung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Ferzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Fernwärmeversorgung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Sonstiges (Artangeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseiligung usw.)	KG	04	Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung 5 2
AG bzw. KGaA Genossenschaft Sonstige private Rechtsform (Art angeben: Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Erzeugung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Wasserversorgung Gaversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung Wasserversorgung Gaversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Wasserversorgung Sewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Verteilung ohne Gewinnung Verte	GmbH & Co. KG	05	Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung 6 2
Sonstige private Rechtsform (Art angeben:		├	Verteilung ohne Erzeugung ②
Cart angeben:		├	Fernwärmeversorgung
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Ferminung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Ferteilung ohne Gewinnung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bader, Abwasserbeseitigung usw.))	Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung 1 2
Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckyerband, Wasser- und Bodenverband usw.) Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Für Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Frzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Für Tochtergesellschaften: Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht:			Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung 2 2
Eigenbetrieb, Regiebetrieb Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Für Tochtergesellschaft Für Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Gewinnung ② Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	(soweit nicht in privater Rechtsform betrie	eben):	Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung 3 2
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Fälls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Gewinnung ② Sasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Sonstiges (Art angeben: Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	•		Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung 4 2
Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Verteilung ohne Erzeugung 2 Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung 2 Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung 2 Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	•		Verteilung ohne Gewinnung ②
Gasversorgung Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Tochtergesellschaft Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Erzeugung ② Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)			
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	-		Gasversorgung
vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Erzeugung ② Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)			Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 1 3
Muttergesellschaft Tochtergesellschaft Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Erzeugung (2) Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung (2) Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)			Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung 2 3
Tochtergesellschaft Wasserversorgung Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Verteilung ohne Erzeugung ②
Für Tochtergesellschaften: Name und Anschrift der Muttergesellschaft Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Wasserversorgung Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	•		
Name und Anschrift der Muttergesellschaft Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung ② Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	rochlergesenschaft	2_	Wasserversorgung
Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Verteilung ohne Gewinnung ② Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	Für Tochtergesellschaften:		. Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 1 3
Falls Personalunion mit einem anderen Unternehmen besteht: Sonstiges (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)	Name und Anschrift der Muttergesel	lschaft	Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung 2 3
Unternehmen besteht: (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)			Yerteilung ohne Gewinnung ②
(All alignosti, 2. D. Volkolli, Flateri, Dadol, Abwassol Descriguing daw.)			Sonstiges 1 3
	•		(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

	٦
	ı
	ı
	ı
\mathbf{v}	в

ì				Ŀ				_
		lт	1		ij	KA	1 1	1-2
	Ünterr	ehm	ens	Nr				

Investitionserhebung für das Jahr 1993

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II.	Investitionen einschl. Umweltsch	utzin	vestitionen (d	schäftsjahr 3						
				Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen						
A.	Bruttozugänge		Gesamt-		Davon im	fachlichen Unterr	nehmensteil			
	(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau,	Code	unter- nehmen	Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges		
	soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,		1	2	3	4	5	6		
	sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage 4		volle DM							
1.	Anlagen zur Erzeugung und						1			
	Gewinnung a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01								
	 b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.) 	02		- '						
	c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03								
2.	Anlagen zur Speicherung (5)									
	a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wonn- und anderen Bauten*)	04								
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05		*						
	c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06								
3.	Leitungs- und Rohrnetz***) einschl. Abnehmeranschlüsse ®	07								
4.	Zähler und Meßgeräte	08								
5.	Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung									
	(Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.) a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09								
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10								
	c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ①	11								
6.	Andere Anlagen ®			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern	'n					
	a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12								
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13								
	c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14			1		,			
	 d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.) 	15								
7.	Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16								
	darumter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert**)	17								
В.	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz)	<u> </u>			<u> </u>					
1,	Bitte hier keine Jahresmieten angeben. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn-				Ι		T			
	und anderen Bauten*)	27								
2.	Maschinen u. maschinelle Anlagen	28								
3	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (27 + 28)	29								
111.	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen									
	(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18								
	darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19								
Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen) Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.										
	Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkp Die hier nachgewiesenen Werte für "Selb:									
r	nen der Energie- und Wasserversorgung" m fachlichen Unternehmensteil "Wasser"	übere	instimmen.				J			

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

2.	Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert).		Abfall- (3) beseitigung	Gewässer- schutz (4)	Lärm- 19 bekämpfung	Luft- 16 reinhaltung
	Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern		1	2	3	4
	die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.		voile DM			
	a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen @ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ①	21				
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücks- aufschließungskosten u. a.)	22				
	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte ge- ringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
	b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ①.	24				
	Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sach- anlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.			V., V.,		
	a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ①	30				
	 b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) 	31				
	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32	·			

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 3000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I s. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI, I S. 846) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI, IS, 311), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBI. I S. 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI, I S. 2378). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundesoder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausge-

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBI. I S. 2133) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organschaftsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regio nalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Elgenund Regiebetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unterder Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unter-nehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unter-nehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z.B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorg-fältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche Insgesamt Angaben in der Spalte "Sonstiges", getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck "BI") und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasser-versorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1993 endete. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen
- Unter der Tätigkeit "Verteilung" ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit "Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung" ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

- Als Investitionen geiten a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanla
 - b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.
 - Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Be-stände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen,
Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in
Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im
Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie
die bei Insettitienen entstandens Fisnerarierungskosten. die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten In-

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialan-lagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch (8)).
- Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind - bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis - unter Posittion II. 5 auszuweisen.
- Anlagen zum Bezug sind bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- (7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 notfalls schätzungsweise vorzunehmen (vgl. auch 4).
- Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus "Sale-Lease-Back-Geschäften" an-
- Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen. Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß, Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

3 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entle-digen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen):

Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, An-lagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlägen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierraupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontroll-brunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingun-

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

(ii) Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen)

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser. Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkör-per, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, lonenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigegeräte, Doppelwand-behälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotaniagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

(5) Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungs-dämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Ma-schinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

16 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luttremden Stoffen (Ga-se, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugevorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserring-pumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwarmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwa-

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Erhebungsstelle

Investitionserhebung

BI

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1993

KA 4 0 1-2

<u> </u>			Bitte freilassen	
			1.1.1.1.1	3-10
			Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer	•
			1 1 1	I
			Unternehmens-Nr. (ohne P	11-18
•			Onterneraliens 141. Joine P	1012111817
Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.				
				1
Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trer des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemein Abschnitten II–V keine Angaben in Betracht kommen.	nen und Löschen, Adreßd nen Fragen (Abschnitt I) bitte	atei und Hinw e auch dann be	reise für das Ausfüllen eantworten, wenn in den	
Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare d obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exer	es Erhebungsvordrucks bi	is 31. Mai 19	94 ausgefüllt an das	
and a station of the case of the case of the case	ilpiai ist ful lille Akteri bes	SUITHIIL.		
·				
Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:				
	ζ.			
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen w	enden dürfen (freiwillige An	igaben).		
Name:	Telefonnummer: _			
Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den	Seiten 2 bis 4 wird bestätig	t:		
`				
Ort und Datum		Unterso	nnn	l

1.	Allgemeine Fragen			
1.	Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich	aus? (Bitte	e nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)	
	Elektrizitätsversorgung		Fernwärmeversorgung	
	Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung aus Kasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	1 2 3 4 5	Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung Wasserversorgung	1 2 3 4 5
	Verteilung ohne Erzeugung Gasversorgung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Erzeugung ohne Erzeugung	7 1 2 3	Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung Verteilung ohne Gewinnung 2. Geschäftsjahr vom bis	1 2 3

Investitionserhebung



Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte freilassen

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1993

			i
KA	4	0	1-2

II.	Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer	nim Gescl	häftsjahr②
A.	Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.		
		Code	volle DM
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkpiätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	·
2.	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meß- geräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	·
1 .	Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
	darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	
В.	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.		
, I.	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	271	
<u>2</u> .	Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meß- geräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Fahrzeuge usw.)	281	
3.	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (271 + 281)	291	
	Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?		-
	(Zutreffendes bitte ankreuzen)	061	1 ja 2 nein
	Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V1 und/oder 2 angeben.	L	L
<u></u>	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr		volle DM
111.	(z. B. für gemietete und gepachtete Sacriannagen im Geschattsjalling (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) (3)	071	

	M. 42 mu - 1 m - 1		am Anfang	am Ende
IV.	Material- und Warenbestände	Code	des Gesch	näftsjahres
••	am Anfang und Ende des Geschäftsjahres		1	2
			volle	DM
•	Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (4)	08		
•	Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (5)	09		
	Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 6	10		
	Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5.	Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12		

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

	·				······································	
1.	Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert).	Code	Abfall-① Gewässer- beseitigung schutz② b		Lärm- 13 bekämpfung	Luft- 14 reinhaltung
	im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern		1	2	3	4
	ditte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			volle	e DM	
	a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (3) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (3)	21				
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücks- aufschließungskosten u. a.)	22				
	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
	b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ①.	24				
	Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2.	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.	·				
	a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (9)	30				
	 b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) 	31				
	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 3000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBI. I S. 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 7 ProdGewG (Abschnitte II.—IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundesoder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBI. I S. 2133) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-, und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:
 Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Bet. ieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:
 Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung : Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:
 Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine "nur verteilende" Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrenntzu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit "Verteilen" ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die Betriebsmeldung einzubeziehen sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind gesondert meldepflichtig, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1993 endete. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.
 - Als Investitionen gelten
 a. die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
 b. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten
 neuen Sachanlagen.
 - Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgeseilschaften über mittel- oder langfristige Mietbzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge der Sachanlagen bzw. der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. (2)), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.
- Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen z\u00e4hlen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brennund Treibstoffe, Kernbrennstoffe, B\u00fcro- und Werbematerial, Verpakkungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die f\u00fcr die Herstellung von selbsterstellten Anlagen ben\u00f6tigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaftungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfählge Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- Die Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).
- Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- Qu den anderen Bauten z\u00e4hlen Wege und Stra\u00e4en, Gleisanlagen, Ha\u00edenanlagen, Kan\u00e4le usw. Grundst\u00fccks- und Geb\u00e4udeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. \u00e4.
- (10) Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

(11) Abfailbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Mudenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierraupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

(12) Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen)

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, lonenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigegeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

(13) Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Efforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

4 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugevorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

|--|

JÄHRLICHE INVESTITIONSERHEBUNG BEI UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND DES VERARBEITENDEN GEWERBES FÜR DAS JAHR 1993 Unternehmens-Nr.: Rechtsgrundlagen, Hinweise und Bei Rückfragen bitte angeben. Erläuterungen siehe Seiten 3 und 4 Rücksendung erbeten bis spätestens: des Erhebungsvordrucks Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe). AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG Name: Tel.-Nr.: Die Richtigkeit der nachstehenden Angeben bestätigt: Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen. Ort. Datum. Unterschrift

U Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes für das Jahr 1993 Unternehmens-Nr. Geschäftsiehr (1) SYPRO-Nr. I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1993 in vollen DM ② 1. Erworbene und seibsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert (3) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen! Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, 046 Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 047 b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, aktivierter 048 geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen) 049 d) Bruttozugänge insgesamt (Summe der Pos. a bis c) darunter: 050 Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen), soweit aktiviert 051 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke ... Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet ④ Bitte hier keine Jahresmieten (siehe III.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. 121 a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen) b) Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV-122 und Telefonanlagen) 123 c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt (Summe der Pos. a und b) Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen 025 1 nein 025 enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen) Falls ia, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V. Pos. 1 und/oder 2 angeben. II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht 053 Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-and-lease-back-Geschäften) 054 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1993 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lager-055 raume einschl. Kosten für Leasing) (§

		emerkungen (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewö	hnliche Verhältni	isse die Angabe	n beeinflußt habe	n; Rückfrag	en können so weit
	ge	hend vermieden werden.):					
	_						
	_						
	_						9.4.,188.44.4
	_						
			, ,		·		
	_						
	_				<u> </u>		
	_						
	-						
IV		laterial- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und	Ende des Ge-	am	Anfang ·		am Ende
	sc	:hāftsjahres 1993 in vollen DM			des Gesc	häftsjahres	
	1.	Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsa		056		061	
	•	Vorsteuer abzugsfähig ist) (§				<u> </u>	
	2.	duktion ①		058		063	
	3.	Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vofähig ist) (3)		059		064	
		lating (St)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	060	,	065	
	4.	Material- und Warenbestände insgesamt (Summe der P	os. 1 bis 3)			F	
V.	In	vestitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1993 in	vollen DM ②				
	1.	Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A					
		Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonder	m die Bruttozuga				
		a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem		 	estitionen für den Be		<u> </u>
		Umweltschutz dienen — Bebaute Grundstücke. Gebäude und andere	Abfallbeseitigung	g ⊗ Gewässers	chutz (b) Larmbe	kämpfung (E	Luftreinhaltung
		Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrich- tungen	066	073	080		087
		Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	067	074	081		088
		- Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Be- triebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen)	068	075	082		089
		b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile	•		,		
		von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde,					
		um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden @	069	076	083		090
		c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Er-					
		zeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Urnweltbelastung hervorrufen (pro-	070	077	084	•	091
-		duktbezogene Investitionen) Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher	<u> </u>	. 			<u> </u>
		oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (9)					
		Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)	071	078	085		092
	2.	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter V.1. gemeldet ①					
		Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen					
		a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere	r 		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	····	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeein- richtungen (18)	124	127	130		133
		b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und	125	128	131		134
		Meßmitteln, Fahrzeugen)		120	1131	<u> </u>	1'1
		für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)	126	129	132		135
		(Junior Cor. 1 Os. a Unio U/					

Erläuterungen



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 68 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBI. I S. 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. – IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnittel. – IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Die Pflicht zur Geheirnhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 6 Abs. 64 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378) geändet sist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfrägen zur Verfügung stehenden Person sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen N\u00e4he liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe geh\u00f6ren, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe.
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen N\u00e4he liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1993 endete.
- ② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.
- 3 Hier sind die im Geschäftsjahr 1993 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzenlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u.a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

4 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 3).

Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgi. ③), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeidet werden.
- (§) Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen z\u00e4hlen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be-oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

① Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

(8) Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 9 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ① Zu den anderen Bauten z\u00e4hlen Wege und Stra\u00e4en, Gleisanlagen, Hafen-anlagen, Kan\u00e4le usw. Grundst\u00fccks- und Geb\u00e4udeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ā.
- (II) Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzu-
- @ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 3 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz")

Der Abfallbseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes ge-hören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel-und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Beponielt, das 2481.
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierraupe), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmernenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasser-behandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pumpund Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett-und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetz-becken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs-und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, lonenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigegeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abges. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Geweberlitter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschfüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Г	_	
l		
	٠	
L		

		IÄUDUGUE INVEGT	CITIONICE PUEDLING DEL	DETDIEDEN DES DEDCRAIS HAIR
			TTIONSERHEBUNG BEI DEN GEWERBES FÜR D	BETRIEBEN DES BERGBAUS UNI
				Rechtsgrundlagen, Hinweise und
		Betriebs-Nr.: Bei Rückfragen bitte angeben.		Erläuterungen siehe Seiten 3 und 4 des Erhebungsvordrucks
		Rücksendung erbeten bis spätestens:		Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort):
_ Al	N DIE G	ESCHÄFTSLEITUNG	_	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe).
				Name:
				TelNr.:
				Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:
Fal	ls Anschri	ift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte	a berichtigen.	Ort, Datum, Unterschrift
				rarbeitenden Gewerbes für das Jahr 19
SYPRO-Nr.	KA	Betriebs-Nr.	Unternehmens-Nr.	Geschäftsjahr ①
	2			vom bis
b) Gru c) Mai gen d) Bru dar Sel	ndstücke schinen, ingwertig ttozugän unter: osterstell	usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nich auf fremden Grundstücken)	dstücksaufschließungskosten u.ä.) eschäftsausstattung (einschl. Werkz Schiffen) c)	047 ceugen, aktivierter 048 049 n), soweit aktiviert
gebrau	ichte Gü	gemieteten und gepechteten neu iter) soweit nicht unter I.1. gemeldet Jahresmieten (siehe II.) oder den Be	•	·
a) Gru	ndstücke	e mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Woh	n- und anderen Bauten (einschl. Par	rkplätzen)
		ninen, maschinelle Anlagen, Betriebs- anlagen)		
		u gemieteten und gepachteten Sacha Pos. a und b)		123
	zur Verl	ten Bruttozugängen und/oder in den ne hinderung, Beseitigung oder Verri		
Falls ja, b	tte die e	ntsprechenden Werte unter Abschnitt	V. Pos. 1 und/oder 2 angeben.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
(z.B. gemi	etete und	r gemietete und gepachtete Sacha d gepachtete Produktionsmaschinen, I nschl. Kosten für Leasing) ③	Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeu	uge, Fabrikations-

Bemerkungen (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergew gehend vermieden werden.):				
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	<u> </u>			
l. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang un	d Ende des Ge-	am A	infang	am Ende
schäftsjahres 1993 in vollen DM			des Geschäftsjah	res
Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Ums Vorsteuer abzugsfähig ist)		056	061	
Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen a duktion ①	us eigener Pro-	058	063	
Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als V fähig ist) ①	orsteuer abzugs-	059	064	
Material- und Warenbestände insgesamt (Summe der I		060	085	
Investrionen für Umwertschutz im Geschaftsjahr 1993 in Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. /		oweit aktiviert ①		
Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem	Anlagen im Bau, s em die Bruttozug	ange ohne Umbu	stitionen für den Bereich	
Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. // Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ①	Anlagen im Bau, s	ange ohne Umbu	stitionen für den Bereich	ng 🔞 Luftreinhaltung
Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem	Anlagen im Bau, s em die Bruttozug	ange ohne Umbu	stitionen für den Bereich	ng 🕲 Luftreinhaltung
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① — Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrich-	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun	inge ohne Umbu	ichungen! stitionen für den Bereich hutz (§) Lärmbekämpfur	
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③ — Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ — Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl.	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun	inves Gewässersch	ichungen! stitionen für den Bereich hutz Lärmbekämpfur	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ① b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066	inves Gewässersch 073	ichungen! stitionen für den Bereich hutz (B) Lärmbekämpfur 080	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① — Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ — Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) — Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ①	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067	investig (M) Gewässersch 073 074	ichungen! stitionen für den Bereich hutz (\$\sigma\$ L\(\text{a}\) mbek\(\text{a}\)mpfur 080 081	087
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑪ D Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑫	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066	inves Gewässersch 073	ichungen! stitionen für den Bereich hutz (B) Lärmbekämpfur 080	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③ - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑪ b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩ c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067	773 074 076 076	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③ - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑥ b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑥ c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067	investig (M) Gewässersch 073 074	ichungen! stitionen für den Bereich hutz (\$\sigma\$ L\(\text{a}\) mbek\(\text{a}\)mpfur 080 081	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ① b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ② c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (pro-	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067	773 074 076 076	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde als Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑪ b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ② c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen er-	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067	773 074 076 076	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082	087
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde als Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑪ - Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑫ - Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) - Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑩	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067 068	075 077	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082 083	087 088 089 090
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde alle zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑩ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ① - D Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ② - C) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) - Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ③ Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c) 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV.1. gemeldet ④ Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge, die ausschließlich dem	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067 068	075 077	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082 083	087 088 089 090
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde Witten icht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonde Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ① b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ② c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ③ Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c) 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV.1. gemeldet ④ Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ④ a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeein-	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067 068	075 077	ichungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082 083	087 088 089 090
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonder Umweltschutz dienen ① - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ① - Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ② - C) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ③ Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c) 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV.1. gemeldet ④ Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ④ a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥ b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067 068 070	077 078 127 127	chungen! stitionen für den Bereich hutz ③ Lärmbekämpfur 080 081 082 083 084 085	087 088 089 090 091
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. A Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sonder Bauten icht dienen (3) — Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8) — Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) — Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) (1) b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden (2) c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (3) Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c) 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV.1. gemeldet (4) Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (3) a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8)	Anlagen im Bau, sem die Bruttozug Abfallbeseitigun 066 067 068 070	075 078	ichungen! stitionen für den Bereich hutz O80 O81 O82 O83 O84 O85	087 088 089 090 091

Erläuterungen



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 68 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBI. I S. 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitte I. – III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Fine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. -- III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzi-

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 6 Abs. 64 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über Retrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über Retrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben über Betrieb unternehmenskonzentration zusammengefaßte Linzelangaben zu betrieb unternehmensk dert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Die Ernebung erstreckt sich auf betriebe des bergbaus und des Verarbeiteitung Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage-und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. bau-gewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktionsund Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des

Abgrenzung der Merkmale

- (1) Deckt sich das Geschäftsiahr nicht mit dem Kalenderiahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1993 endete.
- Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.
- 3 Hier sind die im Geschäftsjahr 1993 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich amEnde des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

4 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unter-nehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sechanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ③).

Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromeschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ③), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.
- 6 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be-oder verarbeitet oder ver-braucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

① Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Repara-turen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Restände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- W zu den anderen Bauten z\u00e4hlen Wege und Stra\u00e4en, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kan\u00e4le usw. Grundst\u00fccks- und Geb\u00e4udeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.\u00e4.
- (II) Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ② Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- (B) Hierzu z\u00e4hlen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es erm\u00f3glicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bernerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

(A) Der Abfallbseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel-und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwan

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstettung (z.B. Planierraupe), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

(B) Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pumpund Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett-und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Vernieselungsund Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigegeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlager

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

® Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

① Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gasa, Dämpfa, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefülter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlfüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlager

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

		Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehme des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1993				Unternehmens-Nr.					ка з	
						Ein	sende	termi	in:			
						uns mi jaba).	t, an wer	wir uns	bei Rückfrage	n wen	den dürfe	n
<u>`</u>					Name:							
					TelNr.:							
					Die Richtigkeit	der nec	hstehend	len Anga	ben bestätigt:			-
Fail	s Anschrift oder Firmierung nich	t mehr zutreffen, bitte berichtiger	٦.		Ort, Datum, Un	terschri	ft					
								Paris!	htskesis [002		
G	eschäftsjahr vom	bis		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	1	1	Derici	htskreis [002		
			КА З	Unternehm	nens-Nr.							_
B 9 A k A d d	Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind. Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt. Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!) Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1993. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1993 zu Ende ging. Bitte beachten Sie bei den mit O gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.											
	ätige Personen im Gesc . Gesamtzahl der tätigen	chäftsjahr 1993 ① Personen einschl. tätiger elfender Familienangehör	Inhaber/-i	nnen und tätig nternehmen F	ger Mitinhal Inde Sente	oer/-i mber	nnen des	0:	– An	zahi	-	
	Geschäftsjahres 1993 darunter: in Arbeitsgem	einschaften tätig (Arge-A	nteile) (nur	von Unter-								
2	nehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)											
11. 1	öhne und Gehälter im G	Geschäftsjahr 1993 ①							– in vol	llen D	м -	
1		chl. Vergütungen für ge nachtmeister und Meister/						0:	33		-	
:		schl. Vergütungen für kau Poliere, Schachtmeister						0:	32			

11/93-TVS

Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043		•						
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043		•			•			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048 049 049 049 040 041 041 042 043								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 b₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen € 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten € 642 643 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 b₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen € 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten € 642 643 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von								
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 b₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen € 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten € 642 643 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von								
1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ④ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ④ ④ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 035 036 037 038 039 040 041 041						•		
1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ④ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ④ ④ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 035 036 037 038 039 040 041 041							•	
im Geschäftsjahr 1993 - in vollen DM - 3. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑩ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044 045 046 047 047 048								
im Geschäftsjahr 1993 - in vollen DM − 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 036 037 038 039 040 041 042 043 043								
im Geschäftsjahr 1993 - in vollen DM − 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 036 037 038 039 040 041 042 043 043								
im Geschäftsjahr 1993 - in vollen DM − 1. Jahresbauleistung ③ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 036 037 038 039 040 041 042 043 043								
im Geschäftsjahr 1993 - in vollen DM − 1. Jahresbauleistung ④ a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 036 037 038 039 040 041 042 043 043								
- in vollen DM - 1. Jahresbauleistung ⊕ 2. Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	1-1	()-1		(abaa Umaataata				
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤ b₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑥ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑥ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von 044		=	onstige Umsatze @	(onne Umsatzste	uerj			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben b ₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 043 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	iiii Geschartsja	III 1333					– in vo	llen DM -
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③ b ₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑩ Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Urnsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Urnsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Urnsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von							-	
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben b ₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von		atuna (A)					035	
fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③ b ₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ⑩ Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑥ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von		=	bgerechneten Bauleis	stungen			035	
b ₁) am Anfang des Geschäftsjahres 1993 b ₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ® Jahresbauleistung = (035 ½ 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ® 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ® Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe d	er im Geschäftsjahr a	•				035	
b ₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ® Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ® 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ® Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe db) Bestände	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un	d noch nicht abgere	chneten Bauleistu	ungen, teilfe	rtigen und		
b ₂) am Ende des Geschäftsjahres 1993 c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch ® Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ® 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ® Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe db) Bestände fertigen A	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig	d noch nicht abgere ggestellter Bauten, die	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③		
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch (1) Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (1) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (1) (1) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe db) Bestände fertigen A	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig	d noch nicht abgere ggestellter Bauten, die	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036	
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen), vgl. auch (1) Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (1) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (1) (2) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe db) Bestände fertigen Ab₁) am Ar	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja	d noch nicht abgere ggestellter Bauten, die hres 1993	chneten Bauleisto e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036	
Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (a) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (a) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	a) Summe db) Bestände fertigen Ab₁) am Ar	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja	d noch nicht abgere ggestellter Bauten, die hres 1993	chneten Bauleisto e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036	
Jahresbauleistung = (035 % 036 + 037 + 038) darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (a) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (a) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036	- 444
darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (i) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (ii) (iii) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
darunter: Hochbau 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ③ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ③ ④ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ③ 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ③ ④ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 4. O42 4. O43 4. O44 6. O44 6. O4	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterse 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 4. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 5. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen 6. Umsatz aus	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
leistungen (§) 3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (P) (§) Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ① ① Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 	er im Geschäftsjahr a an angefangenen un rbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	•
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen lätigkeiten ① ③ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (1)	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	•
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen lätigkeiten ① ③ Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042) darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (1)	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038	•
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042)	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsja de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (1)	ungen, teilfe fer gefunder	rtigen und n haben ③	036 037 038 039	•
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (039 + 041 + 042)	a) Summe d b) Bestände fertigen A b ₁) am An b ₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen (6)	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (1)	ungen, teilfe fer gefunder	en Dienst-	036 037 038 039	
darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen (6) 3. Umsatz aus 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die ihres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (1)	ungen, teilfe fer gefunder	en Dienst-	036 037 038 039	
darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen (3. Umsatz aus keiten () () 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau sonstigen eigenen (d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die inhres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (II)	oungen, teilfe fer gefunder 040	en Dienst-	036 037 038 039	•
darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen (3. Umsatz aus keiten (*) (*) 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau sonstigen eigenen (d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die inhres 1993	chneten Bauleistu e noch keinen Käu ch (II)	oungen, teilfe fer gefunder 040	en Dienst-	036 037 038 039	
Unternenmen mit Arge-beteingung auszurunen)	a) Summe d b) Bestände fertigen A b ₁) am An b ₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen () 3. Umsatz aus keiten () ()	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr dellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereigestellter Bauten, die schres 1993	chneten Bauleistue noch keinen Käu	o40 andwerklich	en Dienst-	036 037 038 039	
	 a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen (3. Umsatz aus keiten () () Jahresbauleist darunter: in A 	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die schres 1993	chneten Bauleistue noch keinen Käu ch (m	o40 andwerklich	en Dienst-	036 037 038 039	
	a) Summe d b) Bestände fertigen A b₁) am An b₂) am En c) Selbsterst Jahresbaule darunter: Ho 2. Umsatz aus leistungen ① 3. Umsatz aus keiten ② Jahresbauleist darunter: in A	an angefangenen unrbeiten, einschl. fertig fang des Geschäftsjahr de des Geschäftsjahr ellte Anlagen (nur Ba istung = (035 % 036 chbau	d noch nicht abgereiggestellter Bauten, die schres 1993	chneten Bauleistue noch keinen Käu ch (m	o40 andwerklich	en Dienst-	036 037 038 039	•

	•				
	Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993				
. 1	 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – ei soweit aktiviert				
	Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Brutt buchungen.	tozugänge ohne Um-			
	 a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einsc bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten bauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 	n sowie auf bereits be-	- in vollen DM -		
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließun		047		
	c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschi Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüss Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeug	ten und Gerüstteilen,	048		
	•		049		
	Bruttozugänge insgesamt = (046 + 047 + 048)	•••••			
	Selbsterstellte Anlagen ® (einschl. Gebäude und selbstdurch- geführte Großreparaturen), soweit aktiviert	050			
	guidinite distributation, south				
	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	051			
		T	-		
	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	052			
:	 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (eins ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von wen soweit nicht unter V. 1 gemeldet @ Bitte hier keine Jahresmieten (siehe VII.) oder den Bestand angeben, 	niger als einem Jahr),			
	a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Baute		121		
	b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustelle	en-, Betriebs- und Ge-	122		
	schäftsausstattungen (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen	1)			
	c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesan	123			
	Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?				
	Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IX. 1 und/oder IX.	•	Zutreffendes bitte ankreuzen)		
	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993		053		
		054	7		
	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten				
	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ® (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993				
	(z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055		

	,					
			<u> </u>		tände am Ende	
VIII.	Material- und Warenbestände (Vorrate) am Antang Geschäftsjahres 1993	rial- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des häftsjahres 1993		des Geschäftsjahres		
				- in vollen DM -		
	Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogen ten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer steuer abzugsfähig ist)	r, die als Vor-	056	061		
	2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgere	echneten Bau-			٠٠.	
	leistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einsch ter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden habe gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III. 1 b ₁ , b ₂)	l. fertiggestell- n (hier ist der	057	062		
	3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	aus sonstiger	058	063		
	eigener Produktion ®		059	064		
	4. Bestände an Handelsware (1) (ohne Umsatzsteuer, di abzugsfähig ist)	ie als Vorsteuer				
	Material- und Warenbestände insgesamt = (056 bis 064)	6 059; 061 bis	060	065		
IX.	Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993			-		
	Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert					
	Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,		Investitionen	für den Bereich		
	sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchun- gen.	Abfallbeseitigung @	Gewässerschutz 29	Lärmbekämpfung 🥸	Luftreinhaltung 😵	
	 a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ® 		– in vol	ien DM –		
	Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen	066	073	080	087	
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	067	074	081	088	
	 Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeu- gen, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeugen) 	068	075	082	089	
	 b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken 					
	dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der	069	076	083	090	
	aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden 🕲	069	076	083	OSO	
	c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung				!	
	von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091	
	Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetz-				•	
	licher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auf-		Laza	Loos	092	
	lagen erfolgt sein. @ Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt	071	078	085	092	
	 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter IX. 1 gemeldet. ® 					
	Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz dienen. ®					
	 a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen	124	127	130	133	
	b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen	125	128	131	134	
	sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	125	120	131		
	Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt	126	129	132	135	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					

Erläuterungen zur Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 1 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. – VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und §11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. – VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBI. I S. 2133) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens (der Arbeitsgemeinschaft), Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens (der Arbeitsgemeinschaft) spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Der Berichtskreisschlüssel dient der Bestimmung des jeweiligen Berichtskreises für Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften, mit/ohne vollem Geschäftsjahr bzw. mit/ohne Arbeitsgemeinschaftsbeteiligung. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten!).

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition IV. – nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen.
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit,
- Strafgefangene.

Unternehmen melden die tätigen Personen zum Stichtag Ende September, Arbeitsgemeinschaften dagegen im Durchschnitt des Kalenderjahres.

II. Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditätsund Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätiokeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten f
 ür Fracht,
 Porto und Verpackung.

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dol.) sowie Retouren.
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden u.dgl.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten
Rauten

Die Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von Fremd- und Nachunternehmerleistungen sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

⑤ Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Gerätereparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

① Umsatz aus Handelsware

Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen T\u00e4tigkeiten

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen.
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfuhren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht

⑤ Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in DM bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf nicht Bestandteil der unter III. 1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

V. Investitionen einschl. Umweltschutz-Investitionen

- ®® Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.
- Weigen im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u.a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften selbsterstellten Anlagen (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position III. 1 c innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position V. wird der Wert aller selbsterstellten Anlagen erfragt; also auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind nicht abzusetzen

Wier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing- Nehmer aktiviert sind (vgl. (iii)).

Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-and-leaseback-Geschäften.

VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen

Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ®), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt VII. gemeldet werden.

VIII. Material- und Warenbestände

③ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen z\u00e4hlen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, B\u00fcround Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpakkung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion sind zu Herstellungskosten zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.
- Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

IX. Investitionen für Umweltschutz

- Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ③ Zu den anderen Bauten z\u00e4hlen Wege und Stra\u00e4en, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kan\u00e4le usw. Grundst\u00fccks- und Geb\u00e4udeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.\u00e4.
- Wie Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ② Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- Wierzu z\u00e4hlen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es erm\u00f6glicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

② Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stöffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschl. Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierraupen), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

② Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungsund Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigegeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen

Unternehmens-Nr. KA 4 Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes Einsendetermin: für das Jahr 1993 Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe). Name: Tel.-Nr.: Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte berichtigen. Ort. Datum, Unterschrift Geschäftsjahr vom KA 4 Unternehmens-Nr. Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind. Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt. Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1993. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1993 zu Ende ging. Bitte beachten Sie bei den mit O gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) ein. - Anzahl -I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1993 ① 028 Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger - in vollen DM -II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1993 ② 033 1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister/-innen 032 2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister/-innen

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um Hinweise, falls auße Rückfragen können so weitgehend verr	mieden werden.)	
	·	
		<u>-</u>
II. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 19	993 ③	- in vollen DM -
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert de	er für Dritte geleisteten L ohnarbeiten und Erlöse	041
für Reparaturen, Instandhaltungen, Installation	nen, Montagen u.ä. (einschl. Materialien) ①	
•		
		042
Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen keiten		042
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen keiten ③ ⑥		042
keiten ③ ⑥		042
keiten ③ ⑥		
keiten ③ ⑥		
keiten ③ ⑥		
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione		
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042)		
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993	en (ohne Umsatzsteuer)	
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione	en (ohne Umsatzsteuer)	
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ①	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau,	
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau,	
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau,	
Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ① Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angebuchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um - nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal-	
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um- nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal- auf noch nicht bebauten sowie auf bereits be-	043
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um - nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal-	043
Keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ① Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten bauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremc	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um- nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal- auf noch nicht bebauten sowie auf bereits be- den Grundstücken)	043
Keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um- nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal- auf noch nicht bebauten sowie auf bereits be- den Grundstücken)	043
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten bauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremc	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um- nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal- auf noch nicht bebauten sowie auf bereits be- den Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	043
keiten ③ ⑥ Gesamtumsatz = (041 + 042) IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitione im Geschäftsjahr 1993 1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für soweit aktiviert ⑦ Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen ange buchungen. a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- un bauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten bauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremc. b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. C.)	en (ohne Umsatzsteuer) r betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau, eben, sondern die Bruttozugänge ohne Um- nd anderen Bauten(einschl. Gleisanlagen, Kanal- auf noch nicht bebauten sowie auf bereits be- den Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	043

	in v	ollen DM -
		049
IV. Bruttozugänge insgesamt = (046 + 047 + 048)		
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert	050	
	051	_
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	052	
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (eins ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von wei soweit nicht unter IV. 1 gemeldet ③		:
Bitte hier keine Jahresmieten (siehe VI.) oder den Bestand angeben, so	ndern die Zugänge.	
Contain and and and and and and and and and an	n (sinosh) Barkalätzan	121
 a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Baute 	en (einschi, Parkpiatzen)	,
b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustelle schäftsausstattungen (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlager	n-, Betriebs- und Ge-	122
		123
c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesa	mt = (121 + 122)	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten u ten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verr schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt VIII. 1 und/angeben.	ingerung von ja 025	1 nein 025 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen)
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ® (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993		053
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ® (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993	054	053
		053
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993		
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993	, Fahrzeuge, Büro- und	053
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 (z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen	, Fahrzeuge, Büro- und Bestände am Anfang	
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 (z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1993	, Fahrzeuge, Büro- und Bestände am Anfang	O55 Bestände am Ende
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 (z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1993 1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (1) 2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produk-	, Fahrzeuge, Büro- und Bestände am Anfang des Gesc	055 Bestände am Ende häftsjahres
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (hene Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 (z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1993 1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (hene Umsatzsteuer abzugsfähig ist) (hene Umsatzsteuer abzugsfähig ist) (hene Umsatzsteuer abzugsfähig ist) (hen	, Fahrzeuge, Büro- und Bestände am Anfang des Gesc	O55 Bestände am Ende häftsjahres O61
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (hene Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993 (z.B. für gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1993 1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (1) 2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (1) 3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (4)	, Fahrzeuge, Büro- und Bestände am Anfang des Gesc	Destande am Ende häftsjahres O61 O63

VIII.Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1993

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

- a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ®
 - Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen
 - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl.
 Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) . . .
 - Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen. Prüf- und Meßmittel. Fahrzeugen) [®]
- b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ®
- zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ®

Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt

 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter VIII. 1 gemeldet. (9)

- b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt ...

Investitionen für den Bereich							
Abfallbeseitigung @	Gewässerschutz ®	Lärmbekämpfung @	Luftreinhaltung @				
– in vollen DM –							
066	073	080	087				
067	074	081	088				
068	075	082	089				
069	076	083	090				
070	077	084	091				
071	078	085	092				
124	127	130	133				
125	128	131	134				
126	129	132	135				

Erläuterungen zur Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBI. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 1 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. ProdGewG (Abschnitte I. – VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. – VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBI. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBI. I S. 2133) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die

lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß §12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß §13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Ausbaugewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

① Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind.
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit.
- Strafgefangene.

II. Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditätsund Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

III. Umsatz

3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u.dgl.) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden u. dgl.

① Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden.
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott u.ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z.B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

- Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.
- ② Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen T\u00e4tigkeiten z\u00e4hlen im wesentlichen:
 - Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
 - Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung.
 - Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
 - Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
 - Provisionseinnahmen,
 - Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfuhren),
 - Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

- ① 3 Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.
- ① Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u.a. immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften selbsterstellten Anlagen (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind nicht abzusetzen.

Wier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Mietbzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ①).

Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV-und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

M Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-and-leaseback-Geschäften.

VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen

Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ①), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt VI. gemeldet werden.

VII. Material- und Warenbestände

② Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen z\u00e4hlen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Energie und Wasser, Brennund Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpakkungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpakkung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sind ebenso wie die angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten zu Herstellungskosten zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.
- Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

VIII. Investitionen für Umweltschutz

- Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- Zu den anderen Bauten z\u00e4hlen Wege und Stra\u00e4en, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kan\u00e4le usw. Grundst\u00fccks- und Geb\u00e4udeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.\u00e4.
- Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ® Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- W Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschl. Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planierraupen) Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungsund Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigegeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verrringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überrwachungsanlagen wie Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Fachserie 19: Umwelt

Umweltstatistiken

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen und die Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In drejährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und -entsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im Produzierenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt eine Überblick über das Wasseraufkommen und die Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen sowie über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

sowie nach Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten sowie je 1 000 DM Umsatz) veröffentlicht.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4: Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse

Diese, in *zweijährlichem* Turnus erscheinende Veröffentlichung, liefert umfangreiche fundierte Daten über den Zustand der Umwelt und die zu ihrem Schutz notwendigen Informationen.

Reihe 5: Material- und Energieflußrechnungen

Diese Veröffentlichung bringt in zweijährlicher Folge ausgewählte Daten zur Material- und Engergieflußrechnung, und zwar in gebiets-, wirtschafts- und aktivitätsbezogener Gliederung. Die dargestellten Ergebnisse beschreiben die Material- und Energieflüsse für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Zu- und Abflüsse), für die Gesamtwirtschaft (Entnahmen und Abgaben) sowie für die Produktionsbereiche (Aufkommen und Verwendung).

Reihe 6: Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung stellt die Ausgaben und das Anlagevermögen beim Produzierenden Gewerbe und beim Staat im Rahmen der Umwelt-ökonomischen Gesamtrechnungen dar. Die Ergebnisse beruhen auf sekundärstatistischen Auswertungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und ergänzen damit die Daten der umweltstatistischen Erhebungen. Dargestellt werden Ausgaben, Aufwendungen, Investitionen, Abschreibungen, laufende Ausgaben sowie Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz – für das Produzierende Gewerbe und seine Bereiche sowie für den Staat. Die Resultate werden in jeweiligen und in konstanten Preisen präsentiert.



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.